Pressschlag 154

Ein Allmanach

https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hamburg_journal/-Erschuetterungen-Joachim-Gauck-praesentiert-neues-Buch,hamj134660.html
"Erschütterungen" - *Joachim Gauck* präsentiert neues Buch"

https://www.bic-media.com/mobile/mobileWidget-jqm1.4.html?bgcolor=E9E8E8&showExtraDownloadButton=yes&isbn=9783827501813&https=yes&socialSelfBackLink=ye
state=dialog

https://apollo-news.net/17-juni-helden-der-freiheit/
„der 17. Juni ist seit der Wiedervereinigung kein Feiertag mehr in Deutschland, er wurde durch den 3. Oktober ersetzt. Eigentlich ein schöner Grund – Deutschland ist wieder eins, Millionen DDR-Bürgern wurde die Freiheit geschenkt, der Sozialismus ist besiegt. Doch die Folge ist heute eine bittere Erkenntnis: Kaum jemand weiß heute noch von dem mutigen Volksaufstand, der sich heute vor genau siebzig Jahren ereignete. Und noch unbekannter ist das Leid, das darauf folgte – die Toten, die Hinrichtungen."

https://apollo-news.net/die-toten-vom-17-juni-namen-gesichter-und-geschichten-der-opfer/
Von *Pauline Schwarz*
„Am und um den Volksaufstand am 17. Juni 1953 fielen mindestens 55 Bürger aus Ost- und vereinzelt auch aus Westdeutschland dem sozialistischen Terrorregime der SED zum Opfer – sie wurden von Volkspolizisten erschossen, weil sie gegen das Regime protestierten, sich mit Worten und Taten wehrten oder einfach zum falschen Zeitpunkt am falschen Ort waren. Dies sind ihre Namen, Gesichter und Geschichten."

Na sowas

https://www.weissgerber-freiheit.de/2023/06/27/putin-leak/

Debatte

„Sagen, was ist!"
(Jürgen Fuchs)

http://www.thla-thueringen.de/images/Ernest_Kuczynski.pdf

https://www.perlentaucher.de/intervention/john-f-kennedy-und-sein-berlin-besuch-vor-sechzig-jahren.html
Von Richard Herzinger
„Die Botschaft, für die der *Kennedy*-Mythos steht, lautet: Die pluralistische Demokratie ist jung, dynamisch und hat eine glänzende Zukunft, wenn sie nur an sich und ihre Werte glaubt - ungeachtet ihrer Unvollkommenheit, ihrer zahllosen Missstände, ihrer schmutzigen und unansehnlichen Seiten und düsteren Abgründe. Diese mag sie vor sich selbst und anderen zu verbergen versuchen, doch früher oder später kommt in einer offenen Gesellschaft auch die **unangenehmste Wahrheit** ans Licht. Die Demokratie ist nicht etwa deshalb stark, weil sie eine ideale Welt repräsentieren würde oder jemals herstellen könnte, sondern weil sie die einzige Staatsform ist, in der freie Menschen lernen können, mit allen Schrecken und Unzulänglichkeiten der realen Welt in Würde und Selbstverantwortung umzugehen. Und weil sie als einzige Staatsform die Chance bietet, die unvollkommene Realität Schritt für Schritt ein wenig besser, gerechter, kurz: erträglicher zu machen."

https://www.perlentaucher.de/intervention/richard-herzinger-ueber-die-sicherheitsstrategie-der-bundesregierung.html
Von Richard Herzinger
„Unter dem Titel "Wehrhaft. Resilient. Nachhaltig" legt die Bundesregierung zum ersten Mal eine umfassende nationale Sicherheitsstrategie vor. Immerhin! Doch wo es um konkrete strategische Ziele geht, bleibt das Papier vage."

https://www.superillu.de/magazin/stars/uwe-steimle/steimle-und-kowalczuks-streit-gespraech-2055

https://katholisches.info/2023/06/23/hegemonie-vor-sozialismus-wie-es-zur-allianz-von-politischer-linken-und-liberaler-hochfinanz-kam/
„Die Kommunisten mußten *Gramscis* Thesen zur Machtergreifung modifizieren, wie der Christdemokrat, Philosoph und ehemalige italienische Europaminister *Rocco Buttiglione* bereits 1975 analysierte. …
Seine These von 1975, um die es hier geht, läßt sich wie folgt zusammenfassen: Weil die Kommunistische Partei Italiens (PCI), die stärkste kommunistische Partei im Westen, die Hegemonie dem Sozialismus vorzog, verbündete sie sich mit den Finanzbossen. Sie folgte darin ganz ihrem Vordenker, dem Berufsrevolutionär Antonio Gramsci, einem ihrer Gründer, der von 1924 bis 1927, was meist unterschlagen wird, auch ihr Vorsitzender war. Allerdings mußte Gramscis Lehre von der kulturellen Hegemonie, die zur politischen Machtübernahme führen würde, wenn auch widerwillig, um ein Element erweitert werden."

Aktion

https://www.checkpointpeace.org/nothing-personal-its-just-war
Performance
30.06, start 18:00
Kulturbrauerei courtyard
Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin

https://www.checkpointpeace.org/research

https://linktr.ee/ukrainehelpberlin

Spenden

https://euromaidanpress.com/lets-support-ukraine
euromaidanpress@gmail.com

https://euromaidanpress.com/donate/

Razam-Spendenaktion
https://razam.de/minensuchgeraete-ukraine/
Der Verein kann auch Spendenquittungen ausstellen.
Belarusische Gemeinschaft
RAZAM e.V.
IBAN: DE14 4306 0967 1186 2060 00
BIC: GENODEM1GLS
BANK: GLS Gemeinschaftsbank eG
VERWENDUNGSZWECK: UkrMineDetect

Unter https://u24.gov.ua/
gibt es drei Bereiche für Spendenmöglichkeiten:
Verteidigung und Minenräumung
medizinische Hilfe
Wiederaufbau

https://cmk.cicero.de//cms/articles/14213?iqpubred=iqdcicero_mob&&iqdcmkal=true
„Durch die finanzielle Unterstützung der SOS-Kinderdörfer kann außerdem das Beratungsteam personell verstärkt werden. Viktoriia Prykhodko ist eine der psychologischen Berater bei krisenchat. Im Interview erzählt sie unter anderem, was ihre Arbeit bei SOS-krisenchat Ukraine ausmacht und weshalb gerade jetzt eine psychosoziale Stütze für ukrainische Kinder und Jugendliche von essenzieller Bedeutung ist."

Der Eroberungs- und Vernichtungskrieg des neototalitären Terrorstaats **Raschistische aggressive Föderation (RaF) seit dem 21. Februar 2022**

https://www.merkur.de/politik/ukraine-krieg-treffen-kopenhagen-frieden-brics-russland-deutschland-scholz-selenskiyj-zr-92365874.html
Marcus Giebel
„*Nato-Staaten und wichtige Partner Russlands treffen sich in Kopenhagen. Es geht um den Einstieg in Friedensverhandlungen. Doch ein mächtiger Staat schwänzt. …*
Wegen seiner Aussagen im Zuge des Ukraine-Kriegs war *Plötner* zuletzt in den Fokus geraten, so monierte er unter anderem über die Berichterstattung: „Mit 20 Mardern kann man viele Zeitungsseiten füllen, aber Artikel darüber, wie wird in Zukunft unser Verhältnis zu Russland sein, gibt's jetzt irgendwie weniger."
Zudem stellte der aus Schleswig-Holstein stammende Diplomat fest, nur weil ein Land wie die Ukraine angegriffen werde, werde es kein besserer Rechtsstaat.
Laut der Nachrichtenagentur *Reuters* bestätigte Regierungssprecher *Steffen Hebestreit* die informellen Gespräche über eine mögliche Friedenslösung und die Teilnahme von Plötner. Über Details gebe es jedoch keine Auskünfte. Aber es sei gut, dass von verschiedenen Staaten über eine mögliche Lösung des Ukraine-Kriegs nachgedacht werde.
Der Vorstoß für das Treffen ist dem Bericht zufolge von Kiew ausgegangen. So wolle die Ukraine ihre Gesprächsbereitschaft trotz all der Gräueltaten im Land signalisieren. Zugleich gelte jedoch: Die von Russland eroberten Gebiete dürften nicht einfach als Verhandlungsmasse für einen Friedensschluss gelten.
Es sollte in Kopenhagen laut *RND* auch besprochen werden, inwiefern Brasilien, Indien, China und Südafrika die Ukraine doch unterstützen oder ihren Einfluss auf Russland geltend machen könnten. Über allem stand demnach die Frage, unter welchen Voraussetzungen Kiew und Moskau an einem Verhandlungstisch landen könnten. Damit das Töten und Zerstören ein Ende findet. …
Andreij Jermak, Büroleiter des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj, twitterte derweil ein Foto einer Runde von 16 Personen und sprach von einem „wichtigen Beratertreffen" und „Konsultationen zu den wichtigsten Friedensprinzipien". Ihm zufolge sind auch Kanada, Dänemark, die EU, Frankreich, Italien, die Ukraine, Saudi-Arabien, Großbritannien, die USA, die Türkei und Japan vertreten gewesen. In seiner Auflistung fehlte jedoch der Hinweis auf China. …
Nach Informationen der ARD aus Brüssel könnten Friedensverhandlungen bereits im Juli beginnen."

https://www.merkur.de/politik/wagner-aufstand-reaktion-westen-ukraine-russland-putin-putsch-sturz-krieg-anschlag-92368513.html
„Keine Angriffe während des Wagner-Aufstands: Westen wies Ukraine zur Zurückhaltung an …
Dies hätte Russland als Beweis instrumentalisieren können, dass der Westen die Zerstörung Russlands plane und in der Ukraine eine Art Stellvertreterkrieg führe."

https://www.sueddeutsche.de/politik/saporischschja-staudamm-lage-1.5960694
„Besatzung, Beschuss, Wassermangel: Für die Menschen nahe dem gesprengten Staudamm ist die Lage schon dramatisch. Nun warnt der ukrainische Präsident vor der nächsten Katastrophe."
Von Sonja Zekri

WELT Blick nach Osten Newsletter *Judith Mischke*
„Tag 489 von *Putins* Krieg in der Ukraine: Russland greift die Ukraine weiterhin intensiv an. Bei einem russischen Raketenangriff auf ein Restaurant in der ostukrainischen Stadt Kramatorsk sind nach Angaben der Behörden mindestens neun Menschen getötet und 56 weitere verletzt worden. Unter den Toten sollen drei Kinder sein, die bereits aus den Trümmern geborgen werden konnten, teilte der staatliche Rettungsdienst der Ukraine am Mittwoch mit. Auch unter den Verletzten sei ein kleines Kind.
Neben dem Restaurant wurden Wohnungen, Geschäfte, Autos und eine Post sowie mehrere weitere Gebäude beschädigt – also alles zivile Ziele. Das gab die ukrainische Staatsanwaltschaft an. Kramatorsk war vor dem Krieg eine Stadt mit 150.000 Einwohnern und ist die letzte Großstadt unter ukrainischer Kontrolle im Osten des Landes. Sie liegt etwa 30 Kilometer von der Front entfernt. Die Stadt ist ein wichtiger Bahnknotenpunkt und beherbergt militärische Einrichtungen. Auch die ostukrainische Region Charkiw wurde angegriffen. Sehen Sie hier einen Bericht unserer TV-Kollegen."

https://www.spiegel.de/ausland/ukraine-terrorwarnung-fuer-das-akw-saporischschja-das-ist-die-ultimative-erpressung-von-wladimir-putin-a-8aed80f2-ec0e-488a-86f7-e9a92f617d02
„Die Ukraine warnt davor, dass Russland das Atomkraftwerk Saporischschja in die Luft sprengen könnte. Der Kreml würde damit von ihm besetztes Land verseuchen – und ein wichtiges Druckmittel aus der Hand geben."
Eine Analyse von Ann-Dorit Boy

https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100192970/putins-baldiger-atomkrieg-berater-nennt-konkrete-ziele-fuer-einen-atomschlag.html
„Er gilt als einflussreicher Berater *Wladimir Putins*: *Sergej Karaganow* hat sich für eine nukleare Eskalation ausgesprochen. Er nennt auch konkrete Angriffsziele. …
Als mögliche Ziele für russische Interkontinentalraketen nennt er etwa die amerikanische Ostküsten-Metropole Boston oder die polnische Stadt Posen, die circa 250 Kilometer von Berlin entfernt liegt."

https://taz.de/Eine-Analyse-von-Rebecca-Harms/!5942548/

„Keiner will über das atomare Großrisiko in der Ukraine reden, das mit der Sprengung des Kachowka-Staudamms noch einmal zugenommen hat – zu verstrickt sind viele und zu verkantet ist die europäische Atomdiskussion. …
Die Zerstörung des Staudamms hat auch Folgen für das Atomkraftwerk Saporischschja. …
Es ist nicht klar, ob die IAEA Zugang zu allen Teilen des AKW hatte, ob die IAEA die Stellungen der russischen Armee, die Waffenlager oder die Verminung von Anlagen des AKW und am Flussufer überprüft hat. Vor allem hat die IAEA wieder nicht erreicht, dass das AKW in ukrainische Verantwortung zurückgegeben wird und den Vorgaben der ukrainischen Atomaufsicht Folge geleistet wird."

https://taz.de/Atomkraftwerk-Saporischschja/!5938937/
BERNHARD CLASEN
„Trotz Kühlwassermangels ist der Weiterbetrieb des AKWs Saporischschja noch gesichert. Die russische Besatzung ist aber ein Risiko. …
Bei seinem Besuch im Kraftwerk in der vergangenen Woche kam IAEO-Chef *Rafael Grossi* zu dem Schluss, dass auch nach dem Dammbruch sowohl kurz- als auch mittelfristig genügend Wasserreserven vorhanden seien. Davon geht auch *Oleg Korikow* von der Staatlichen Atomregulierungsbehörde aus. Jedenfalls, so zitiert ihn das Portal radiosvoboda.org, könnte der Betrieb des AKWs normal weiterlaufen, wenn man wie bisher arbeiten könnte, man ein verantwortungsbewusstes Management hätte, das AKW nicht unter Besatzung stünde und keine Waffen sowie kein Sprengstoff auf dem Werksgelände wären. …
Derzeit erhalte das dem AKW angegliederte Krisenzentrum, das alle sicherheitsrelevanten Daten auswertet, keine Informationen mehr aus dem Kraftwerk. Die Besatzer hätten den Kommunikationskanal zum Krisenzentrum abgeschaltet. …
Außerdem nähere sich die IAEO immer mehr einer russischen Sprachregelung an. Habe Grossi noch vor wenigen Monaten in Beiträgen auf der IAEO-Website die Begriffe „Intensivierung der militärischen Operationen im Bereich des AKWs" oder „Gespräche über Offensiven und Gegenoffensiven" verwendet, ohne eine der Parteien namentlich zu nennen, sagte Grossi auf einer Pressekonferenz in Kiew am 13. Juni, er sei „sehr besorgt", dass das Kernkraftwerk Gegenstand einer ukrainischen Gegenoffensive sein könnte, so Koscharna."

https://www.deutschlandfunk.de/iaea-chef-grossi-will-schutz-der-anlage-verbessern-110.html
„Der Chef der Internationalen Atomenergiebehörde, *Grossi*, bemüht sich um einen besseren Schutz des von Russland kontrollierten ukrainischen Atomkraftwerks Saporischschja."

https://ukraineverstehen.de/oleksij-resnikow-weltmeister-der-verhandlungen/
Denis Trubetskoy
„*Oleksij Resnikow* gilt als bester Verteidigungsminister der unabhängigen Ukraine – und hat mit seiner ausgeprägten Kommunikationsfähigkeit maßgeblich zu den westlichen Waffenlieferungen beigetragen. Der Jurist, der diesen Job eigentlich nicht wollte, ist einer der wenigen Verteidigungsminister der Ukraine, der keine Karriere beim Militär gemacht hat. …
Genau das wollte *Selenskyj*: einen guten „zivilen" Verteidigungsminister nach dem Vorbild der NATO-Länder."

https://www.merkur.de/politik/polen-balten-litauen-ukraine-krieg-waffen-sicherheitsgarantien-tbl-zr-92348178.html?fbclid=IwAR14s4QNBLerAcPKMf781ocD4mHBybvR2BUZwqcrl-98wkmd7iqRdO6Yo2A
„Weil sie sich mit ihrer Forderung nach einem schnellen Beitritt der Ukraine in die Nato nicht durchsetzen konnten, fordern Polen und Litauen vor dem Gipfel in Vilnius nun stärkere Sicherheitszusagen für Kiew. …
„Ich denke, die Polen werden ernsthaft in Erwägung ziehen, eine Koalition der Willigen zu bilden, wenn die Ukraine in Vilnius nichts erhält", sagte der frühere Nato-Generalsekretär *Anders Fogh Rasmussen*, vergangene Woche. „Die Polen haben das Gefühl, dass Westeuropa zu lange nicht auf ihre Warnungen vor der wahren russischen Mentalität gehört hat", so Rasmussen, der Ukraines Präsident *Selenskyj* offiziell berät."

https://www.merkur.de/politik/ukraine-krieg-russland-polen-frankreich-botschafter-diplomat-interview-kontroverse-nato-news-92157914.html

https://taz.de/Moegliche-Verhandlungen-im-Ukraine-Krieg/!5941363/
„Nato-Generalsekretär *Stoltenberg* sieht die Zukunft der Ukraine in der Nato. Priorität habe aber, dass sie sich als souveräner Staat gegen Russland durchsetzt."

https://www.tagesspiegel.de/politik/friedensgutachten-2023-friedensforscher-gegen-friedensbewegung-9971352.html
„Wissenschaftler aus vier Instituten warnen vor dem Ende der Militärhilfe für die Ukraine. …
Ein Einstellen der militärischen Unterstützung der Ukraine zugunsten von sofortigen Friedensverhandlungen, wie es in offenen Briefen, Manifesten und auch auf Demonstrationen gefordert werde, „wird nach unserem jetzigen Wissensstand keinen nachhaltigen Frieden bringen", sagte die Chefin der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Nicole Deitelhoff, am Montag bei der Vorstellung des Friedensgutachtens 2023. …Zudem sei zu befürchten, „dass Russlands Expansionsdrang damit nicht abnehmen", sondern „eher zunehmen wird". Fazit der Institutschefin: „Dies

würde die Sicherheitslage für ganz Europa weiter verschlechtern". Gegenwärtig seien Friedensverhandlungen daher „weder für die Ukraine noch für Europa eine realistische Option"."
Von *Hans Monath*

https://www.merkur.de/politik/ukraine-gegenoffensive-russische-truppen-bachmut-donbass-einkesselung-soledar-92368728.html

https://www.derstandard.at/story/3000000174918/die-resilienz-der-ukrainer-hat-sich-erh246ht?ref=rss
„**"Die Resilienz der Ukrainer hat sich erhöht"**
Serhii Plokhy ist einer der wichtigsten ukrainischen Historiker. Gerade ist sein Buch "Der Angriff. Russlands Krieg gegen die Ukraine und seine Folgen für die Welt" erschienen …
Dass Nationalismus in der Ukraine existiert, bezweifle ich gar nicht. Aber meine Frage wäre eher: Warum ist er nicht so stark wie in anderen europäischen Ländern? …
Die Popularität von Swoboda war am höchsten, als *Janukowitsch* an der Macht war. Vielleicht weil manche so ihre radikale Opposition gegenüber Janukowitsch zum Ausdruck brachten. Ansonsten kann man sagen, dass Swoboda dann an Zulauf verlor, je höher der Grad an Meinungsfreiheit war, weil die Menschen so ihren Protest in anderen Aktivitäten kanalisieren konnten. …
Die Resilienz der Ukrainer hat sich in den vergangen acht Jahren drastisch erhöht, weil sie militärisch im Donbass kämpften, weil Gesellschaft und Zivilgesellschaft für Reformen kämpften, gegen Korruption, für eine bessere Politik und Zukunft. …
Und der Staat hat sich so entwickelt, dass er als Beschützer der Zivilgesellschaft agiert. Es gab immer wieder Kritiker, die die Ukraine als "failed state" bezeichnet haben. Das kann man, gerade in diesem Krieg, beim besten Willen nicht behaupten. Der Staat funktioniert, obwohl er unter erheblichem Druck steht."
Interview *Ingo Petz*

https://taz.de/Krieg-gegen-die-Ukraine/!5938589/
„Es ist Krieg. Was das bedeutet? *Polina Fedorenko* weiß es. Sie ist 22, kommt aus Kyjiw und schreibt über ihren Alltag, ihre Angst, ihre Hoffnung."

https://derzwiebel.wordpress.com/2022/03/22/kyjiw-kyiv-oder-kiew-die-schreibung-ukrainischer-stadtenamen/

Russische Okkupanten vor ein Kriegsverbrecher-Tribunal

https://www.n-tv.de/politik/Psychologin-berichtet-von-Kastration-ukrainischer-Soldaten-article24200741.html
„Kastration gehört zu den Kriegsverbrechen, über die am wenigsten gesprochen wird. Im Juli 2022 geriet ein Video an die Öffentlichkeit, das zeigt, wie ein ukrainischer Gefangener von einem Mann in russischer Uniformoffenbar kastriert wird. Nun lässt ein weiterer Bericht vermuten, dass es sich bei derartiger Folter durch russische Truppen nicht um Einzelfälle handelt. …
"Für mich ist das Genozid", erklärt die Therapeutin aus Poltawa in der Zentralukraine."

https://www.berliner-kurier.de/politik-wirtschaft/ukraine-krieg/russen-kastrieren-ukrainer-kriegsgefangene-damit-ihr-keine-kinder-bekommen-koennt-li.360469
„Es sind brutale und kaum zu ertragende Details, die eine ukrainische Psychologin in einem am Wochenende in der britischen Times veröffentlichten Bericht offenlegt. Russische Soldaten sollen ukrainische Kriegsgefangene in Haft brutal kastriert haben! …
Zudem berichten Menschenrechtler von hunderten Fällen von sexueller Gewalt gegen Frauen, Kinder und alte Menschen durch russische Soldaten. In dem Artikel der Times wird auch berichtet, dass Frauen, die aus den von Russland besetzten Gebieten geflohen waren, in einer gynäkologischen Klinik in Poltawa nach Beratung suchten. Erst seien sie von den Russen vergewaltigt worden, dann wurde ihnen Dichtungsmasse für Fenster in die Vagina gefüllt. Auch sie können nun keine Kinder mehr bekommen."

https://www.berliner-kurier.de/politik-wirtschaft/russen-foltern-zivilisten-und-kriegsgefangene-schreiben-die-vereinten-nationen-an-moskau-li.360557?dicbo=v2-SDKI9Vz

https://t.me/vitaliy_klitschko/2132
„Explosionen im Bezirk Solomyan der Hauptstadt Kyjiw. Alle Leistungen gehen vor Ort. …
Möglicherweise befinden sich Menschen unter den Trümmern auf den beschädigten Böden des Gebäudes an der Solomjanka. Retter setzen die Such- und Rettungsaktion fort.
Bisher sind drei Todesfälle bekannt. Zwei Opfer wurden ins Krankenhaus eingeliefert. 9 Personen erhielten vor Ort medizinische Hilfe.
Alle Bewohner des von Splittern der russischen Rakete getroffenen Gebäudes wurden evakuiert.

Auf dem Hof stehen viele beschädigte Autos. Der Umfang des Hofes ist geschlossen. Alle Dienste funktionieren vor Ort."

https://ukraineverstehen.de/ukraine-kampf-fuer-menschenrechte-waehrend-des-krieges/

Der KGB-Staat unter dem als Politiker maskierten Schwerstverbrecher Putin

https://m.bild.de/politik/ausland/politik-ausland/horror-bericht-von-kriegsgefangenen-russen-muessen-eigene-kameraden-erschiessen-84314664.bildMobile.html?t_ref=https%3A%2F%2Fwww.bild.de%2Fpolitik%2Fausland%2Fpolitik-ausland%2Fhorror-bericht-von-kriegsgefangenen-russen-muessen-eigene-kameraden-erschiessen-84314664.bild.html
„**Putin setzt auf Stalin-Methoden**
„Der Befehl lautete, alle zu töten, die fliehen wollen"
Offenbar sind Stalins Methoden immer noch aktuell! Russischen Soldaten wird befohlen, ihre eigenen Kameraden zu erschießen, berichten Zeugen. …
Das britische Verteidigungsministerium hatte bereits Ende letzten Jahres von den Erschießungskommandos der Russen berichtet. Die Militärführung hätte damit begonnen, Blockade-Einheiten aufzustellen, die Soldaten am Rückzug von der Front hindern sollen, auch wenn die Lage dort völlig aussichtslos sei. Generäle wollten angeblich, dass nach einer Warnung auf die Deserteure geschossen wird.
In der Roten Armee galten während des Zweiten Weltkriegs die als „Strafniki" bezeichneten Einheiten als besonders berüchtigt. Oftmals bestanden sie aus Kriminellen, politisch Verfolgten oder Soldaten mit Disziplinarstrafen."

https://snyder.substack.com/p/prigozhins-march-on-moscow
Der amerikanische Historiker und Osteuropa-Experte *Timothy Snyder* hat auf seiner Seite den Artikel "*Prigoschins* Marsch auf Moskau" veröffentlicht, in dem er 10 Lektionen des Aufstands beschreibt.

https://m.bild.de/politik/ausland/politik-ausland/wagner-gruppe-auf-dem-weg-nach-moskau-russen-bombardierten-schon-eigene-bruecken-84449884.bildMobile.html?t_ref=https%3A%2F%2Fwww.google.de%2F
Von: *JEANNE PLAUMANN*
„Zuvor hatten russische Truppen schon damit begonnen, ihre eigenen Brücken zu sprengen! Sie wollten unter allen Umständen verhindern, dass die Wagner-Söldner Moskau erreichen."

https://www.merkur.de/politik/wagner-aufstand-russland-putin-prigoschin-warum-grund-gruende-rueckzug-belarus-analyse-news-92363262.html
„Offenbar drohte Russlands Geheimdienst den Familien der Wagner-Anführer zu schaden, das berichtet *The Telegraph* mit Verweis auf britische Geheimdienstquellen. Zudem solle die unter Prigoschins Befehl in Russland einmarschierte Wagner-Gruppe wesentlich kleiner gewesen sein, als zunächst vermutet. Statt 25.000 Söldnern sollen demnach lediglich 8000 vorhanden gewesen sein – eine deutlich zu kleine Zahl, um die russische Hauptstadt einnehmen zu können. …
In einer mündlichen Unterrichtung der Obleute der Bundestagsausschüsse für Auswärtiges und Verteidigung sei zu vernehmen gewesen, dass Prigoschin offenbar nicht die erhoffte Unterstützung von staatlichen russischen Kräften erhalten habe."

https://www.journal21.ch/bild-des-tages/prigoschin-spricht
„*Prigoschin* soll sich in Minsk in einem Hotelzimmer ohne Fenster befinden – aus Sicherheitsgründen, erklärten belarussische Medien.
Seit Monaten kritisierte Prigoschin den russischen Verteidigungsminister *Sergej Schoigu* und Generalstabschef *Waleri Gerassimow*, denen er Unfähigkeit vorwirft. Beobachter fragen sich, ob Putin nun nach der Blamage im Zusammenhang mit dem «Prigoschin-Putsch» seinen Verteidigungsminister opfern wird. Schoigu gilt als enger Freund von Putin."

https://taz.de/Wagner-Aufstand-in-Russland/!5940015/
INNA HARTWICH
„*Daniil Charms*, der Nonsensdichter der Sowjetunion, hatte 1934 ein Stück geschrieben, das so kafkaesk war, wie er es mochte und das damalige stalinistische Regime es hasste, weswegen es Charms politisch verfolgte. „Erfolglose Aufführung" hatte der virtuose Wortspieler es genannt. Darin treten immer wieder Menschen auf die Bühne, die zu erbrechen beginnen. Am Ende steht ein kleines Mädchen da und sagt: „Papa hat mich gebeten, euch mitzuteilen, dass es vorbei ist mit dem Theater. Uns allen ist speiübel." Der Vorhang fällt.

Das Stück lässt sich gut auf Russlands Realität im Juni 2023 übertragen. 24 Stunden lang hält ein fluchender wie bewaffneter Barbar samt seiner Paramilitärtruppe eine Stadt besetzt und damit die Welt in Atem.“

https://amp.n-tv.de/politik/Wagner-Chef-sieht-russische-Armee-auf-dem-Rueckzug-article24213861.html
„Der Chef der Wagner-Söldner beklagt, die russische Armee habe im Süden und dem Osten der Ukraine den Rückzug angetreten. Erstmals widerspricht *Prigoschin* damit direkt einer Erfolgsmeldung *Putins*. Der hatte behauptet, Kiews Gegenoffensive sei in eine Flaute geraten. …
In seiner jüngsten Mitteilung unterlief er sogar Putins Begründung für die Offensive im Nachbarland: "Weshalb hat die militärische Spezialoperation angefangen?", fragte Prigoschin und antwortete sich selbst: "Der Krieg wurde für die Selbstdarstellung eines Haufens Bastarde gebraucht."“

https://t.me/ukrainianfreedomnews/9697
„*Putin* called *Erdogan* today, who supported him. He informed him about the situation in Russia and Wagner's coup.
Seems like he's found a new place to sleepover tonight“

https://www.spiegel.de/ausland/ukraine-russland-news-heute-a-2413631c-f510-48fc-b17b-d5411c7959a6
„Die Ukraine versucht, das Chaos in Russland auszunutzen. Wagner-Chef *Prigoschin* bläst den Angriff auf Moskau ab. Zuvor soll es Gespräche mit *Lukaschenko* gegeben haben. …
Der Kreml hat mitgeteilt, dass das Verfahren gegen Jewgenij Prigoschin fallen gelassen wird. Die am Marsch auf Moskau beteiligten Wagner-Soldaten sollen nicht strafrechtlich verfolgt werden.“

https://reitschuster.de/post/russland-am-rande-des-buergerkrieges-soeldner-kaempfen-gegen-truppe/
„*Prigoschin*, dessen Männer zuvor den Stab der russischen Armee in Rostow besetzt haben und der jetzt die gesamte Millionenstadt am Fluss Don und unweit von der Front kontrolliert, erklärt den beiden mächtigen Männern dann im Stile eines Geiselnehmers seine Forderungen: „Ich bin gekommen, weil ich will, dass ihr uns den Generalstabschef (*Gerassimow*) und (Verteidigungsminister) *Schojgu* ausliefert. Solange wir die nicht bekommen, bleiben wir hier und blockieren Rostow und marschieren nach Moskau!“ …
Drei Hubschrauber sollten die Kolonne der Söldner bombardieren, wurden aber von diesen abgeschossen. Einer der abgeschossenen Piloten soll gesagt haben, man habe ihm erklärt, es handle sich bei dem Ziel um Ukrainer. …
Dabei ist es extrem alarmierend, wenn die zweitgrößte Atommacht der Erde faktisch am Rande eines Bürgerkrieges steht, bzw. diesen Rand schon überschritten hat. Ob Prigoschin im Kreml, im Gefängnis oder auf dem Friedhof landet oder doch noch ein Kompromiss erzielt wird, ist momentan seriös nicht abzuschätzen.“

https://www.bild.de/politik/ausland/politik-ausland/chodorkowski-warnt-vor-rueckkehr-des-soeldner-chefs-prigoschin-kann-noch-praesid-84458044.bild.html
„Kreml-Diktator *Wladimir Putin* (70) sei so angeschlagen wie nie, sagt *Chodorkowski*. …
Wenn der Westen nicht die „demokratische Anti-Kriegs-Opposition“ unterstützt, „könnte man mit *Prigoschin* im Kreml enden“.“

https://www.welt.de/politik/ausland/article246041648/Wagner-Chef-Prigoschin-Ambitionen-auf-eine-Art-politische-Zukunft.html

https://www.achgut.com/artikel/ein_putsch_abbruch_fuer_putin_und_das_massensterben_an_der_front
Christian Osthold
„Während die Wagner-Truppe zum Putsch auszog und wieder zurückgezogen wurde, spielt sich in der Südukraine ein grausames Massensterben ab. In den dortigen Schützengräben führen ukrainische und russische Soldaten einen erbitterten Überlebenskampf. …
Praktisch die gesamte Regierung sowie das Gros der Eliten aus Wirtschaft und Politik hatten sich mittlerweile aus Moskau abgesetzt. Wie im untergehenden Berlin des Mai 1945 soll die Stimmung von Fatalismus, Verzweiflung und Ratlosigkeit geprägt gewesen sein. …
Die revolutionäre Staatskrise des 23. und 24. Juni 2023 dürfte vermutlich die letzte Chance auf eine vorzeitige Beendigung des Krieges gewesen sein. Da diese Gelegenheit nun vertan ist, lässt sich das zurückliegende Geschehen nur noch als ein Wink des Schicksals deuten – eines Schicksals, das eine unmissverständliche Botschaft für das russische Volk bereithält.
Sie lautet: „Der Verantwortung für den in Deinem Namen geführten Krieg wirst Du Dich nicht entziehen.““

https://m.bild.de/politik/inland/politik-inland/soeldner-putsch-in-russland-verschlafen-heftige-kritik-an-ard-und-zdf-84455114.bildMobile.html?t_ref=https%3A%2F%2Fwww.bild.de%2Fpolitik%2Finland%2Fpolitik-inland%2Fsoeldner-putsch-in-russland-verschlafen-heftige-kritik-an-ard-und-zdf-84455114.bild.html
Von: *NADJA ASWAD*
„In Russland wurde Weltgeschichte geschrieben. Doch als die TV-Zuschauer von ARD und ZDF endlich detailreich von der Meuterei von Wagner-Söldner-Chef *Jewgeni Prigoschin* (62) erfuhren, war dessen Militär-

Konvoi schon 400 Kilometer vor Moskau. …
Der CDU-Politiker und Ex-Abgeordnete *Christian Natterer* (42) schlug in dieselbe Kerbe: „Während CNN, BBC & Al Jazeera sowie deutsche Privatsender seit Stunden live über Russland und den Wagner-Putsch berichten, kommt auf ARD & ZDF ‚In aller Freundschaft' und ‚Giraffe, Tiger und Co.' Kann man machen, aber nicht für 18,36 Euro pro Monat", twitterte Natterer."

https://www.merkur.de/politik/wladimir-putin-russland-aufstand-wagner-soeldner-umsturz-tschetschenien-tatarstan-sowjetunion-92365341.html
Von: Patrick Mayer
„Wladimir Putins Russland ist vielerorts fragiler als der Kreml glaubhaft macht. Auch im Kaukasus gibt es Aufständische. Und eine Region in Zentralrussland bereitet Moskau Sorgen. …
Bugajwski: „Man sollte nicht davon ausgehen, dass der Prozess der Ablösung Putins friedlich verlaufen wird.""

https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/china-russland-putsch/
VON **DAVID BOOS**
„Lange Zeit galten China und Russland als engste Verbündete in dem seit Ausbruch des Ukraine-Kriegs geführten Kampf um eine neue Weltordnung. Doch angesichts des Putsches von Prigoschin schweigt Peking bislang. Der schlafende Drache wird zum Elefant im Raum."

https://www.merkur.de/politik/russland-prigoschin-wagner-aufstand-meuterei-putin-kreml-rache-experte-belarus-exil-zr-92367514.html?dicbo=v2-LAXiCQr
„Nach seinem bewaffneten Aufstand muss Wagner-Chef *Prigoschin* nach Belarus und bleibt am Leben - vorerst. Ein Experte geht von Putins Rache aus. …
Zu diesen Experten gehört auch der angesehene Russland-Experte, Politikberater und Chef der Beratungsfirma Eurasia Group, *Ian Bremmer*. Der Anführer der Wagner-Gruppe gehe nach Belarus, einem Land, das nicht souverän sei, sondern vielmehr unter Kontrolle Russland stehe. „An diesem Punkt ist er wie ein wandelnder Toter", so Bremmer in einem Interview mit dem US-Sender CNBC. Die Abmachung mit dem Kreml sei kein guter Deal für den Söldner-Boss: „Ich würde mich wundern, wenn er in ein paar Monaten noch unter uns ist.""

https://m.focus.de/politik/ausland/ukraine-krieg-im-ticker-geruechte-ueber-schoigu-nachfolger-es-waere-ein-weiterer-prigoschin-erfolg_id_57275780.html

https://m.bild.de/politik/ausland/politik-inland/erste-audiobotschaft-wagner-boss-erklaert-seinen-putschversuch-84470592.bildMobile.html?t_ref=https%3A%2F%2Fwww.bild.de%2Fpolitik%2Fausland%2Fpolitik-inland%2Ferste-audiobotschaft-wagner-boss-erklaert-seinen-putschversuch-84470592.bild.html
„In einer 11-minütigen Audiobotschaft im Messengerdienst Telegram sagte er, es sei ihm gar nicht darum gegangen, die Führung Russlands zu stürzen. Allerdings habe der Marsch „schwerwiegende Sicherheitsprobleme" des Landes offengelegt.
Die Aktion sei vielmehr ein Protest gegen eine schlechte russische Kriegsführung in der Ukraine gewesen. Er wollte sie zur Verantwortung ziehen."

https://reitschuster.de/post/ein-lebenszeichen-von-prigoschin-und-doch-wieder-ermittlungen/

https://www.n-tv.de/politik/Prigoschins-Aufstand-war-ein-Zeichen-seiner-Schwaeche-article24217061.html
„Mit seinem Aufstand am Samstag nimmt Wagner-Chef *Jewgeni Prigoschin* dem russischen Staat für kurze Zeit das Gewaltmonopol aus der Hand. Doch war sein Marsch auf Moskau eine Verzweiflungstat, erklärt Russland-Experte *Stefan Meister* im Gespräch mit ntv.de. …
Das System hatte nach meiner Einschätzung keine Information vom Kreml, wie es reagieren soll. Es gab keine Statements außer der Rede von Putin. Deswegen wurden panisch irgendwelche Sachen gemacht. Wir sehen, wie abhängig das System vom Präsidenten ist: Wenn er selbst nicht kommuniziert, dann ist der Apparat inzwischen nicht mehr handlungsfähig."

https://www.n-tv.de/politik/Militaerblogger-Mehrere-russische-Soldaten-bei-Aufstand-getoetet-article24216775.html

https://m.youtube.com/watch?v=HEBBL2DMrZM
Russland: Die geheimen Wohnorte von *Wladimir Putin*
INHALT:
00:00 Intro
00:36 Moskau – das Büro im Kreml

01:04 Nowo-Ogarjowo – das Anwesen im Luxusvorort
02:29 Sotschi – das Strandhaus im Süden
02:54 Waldai – die Villa im Wald
05:55 Exkurs: Putins geheimer Sonderzug
07:51 Krasnaja Poljana – das Luxus-Chalet in den Bergen
08:27 Kap Idokopas – der Palast am Schwarzen Meer
08:56 Fazit
NZZ Neue Zürcher Zeitung

https://www.br.de/nachrichten/amp/kultur/putin-partei-nennt-solschenizyns-lager-buch-klatschgeschichte,TTfku0R
Peter Jungblut
„Der russische Präsident hatte 2009 angeordnet, die erschütternde Stalinismus-Abrechnung "Archipel Gulag" zur Schullektüre zu machen. Jetzt heißt es, *Solschenizyn* habe sich Fakten "aus den Fingern gesogen". Das Buch soll aus dem Lehrplan verschwinden. …
Kürzlich schloss sich der Präsident allerdings dem Vorschlag eines Museumschefs aus St. Petersburg an, "patriotische" Schriften der *Stalin*-Zeit im Lehrplan aufzunehmen, darunter neben den genannten Bestsellern von *Fadejew* und *Bondarew* auch die realsozialistische Bolschewiken-Saga "Wie der Stahl gehärtet wurde" (1932) von *Nikolai Ostrowski* und die romanhafte Dokumentation "Helden der Festung Brest" (1957) von *Sergej Smirnow* über den Widerstand einer kleinen Grenz-Garnison beim Angriff Hitlers auf die Sowjetunion. Auch Werke von *Alexej Tolstoi* (nicht zu verwechseln mit dem berühmteren Leo Tolstoi) finden im Kreml Beifall, vor allem dessen Kurzgeschichte "Russischer Charakter" aus dem Jahr 1942. Dort wird von "Heldentaten" im Zweiten Weltkrieg erzählt: "Es gibt so viele davon, dass Ihnen der Kopf schwirrt." Ein Bauer von der Wolga fällt mit seinem Heroismus besonders auf: "Im Krieg, wo sich alles ständig ums Sterben dreht, werden die Menschen besser, aller Unsinn schält sich von ihnen ab, wie ungesunde Haut nach einem Sonnenbrand, und von einer Person bleibt nur noch - der Kern." …
Allerdings hatte Schalamow, der selbst zahlreiche Kurzgeschichten über seine furchtbaren Erfahrungen hinterließ, Solschenizyn im Detail kritisiert, weil er den Lager-Alltag noch zu wenig brutal dargestellt habe. So habe es als Fußbekleidung seiner Erfahrung nach nur "alte Lumpen" gegeben, keineswegs immer Filzstiefel. Und die korrupten Aufseher, die mit überteuertem Tabak und Ähnlichem handelten, fehlten bei Solschenizyn ebenso wie die arbeitsscheuen, gerissenen "Ganoven" und die allgegenwärtigen Läuse.‟

Fälscherwerkstatt der KGB-Trolle

https://www.t-online.de/nachrichten/ukraine/id_100197440/wagner-aufstand-putin-erschien-kurz-vor-putsch-an-zwei-orten-gleichzeitig.html
„Kurz vor dem mutmaßlichen Putschversuch in Russland zeigt sich *Wladimir Putin* im Fernsehen. Allerdings taucht er fast zur gleichen Zeit an zwei unterschiedlichen Orten auf. …
Schon lange wird vermutet, dass Putin über Doubles verfügt, die ihn bei öffentlichen Auftritten vertreten.‟

https://m.bild.de/politik/2023/politik/fake-seite-war-19-tage-online-putins-hacker-attackierten-unser-innenministerium-84432464.bildMobile.html?t_ref=https%3A%2F%2Fwww.bild.de%2Fpolitik%2F2023%2Fpolitik%2Ffake-seite-war-19-tage-online-putins-hacker-attackierten-unser-innenministerium-84432464.bild.html
„Nach BILD-Recherchen standen auf der gefälschten Internet-Seite unwahre Behauptungen über Regelungen für Ukraine-Flüchtlinge in Deutschland. Brisant: Laut Verfassungsschutz kann geschlossen werden, dass es sich bei der Seite um russische Desinformation handelt.
Zwar wurden sofort Maßnahmen ergriffen, um die Verbreitung der Falschinformationen einzudämmen. Doch erst nach 19 Tagen (!) konnte die Fake-Seite abgeschaltet werden. Die eigentlichen Täter sind bisher nicht enttarnt worden. Ein Sprecher von *Nancy Faeser* beteuert aber, das BMI habe „unverzüglich Maßnahmen ergriffen, um die Verbreitung der Falschinformationen einzudämmen".‟

https://www.stern.de/politik/ausland/russische-propaganda-erfindet-stern-meldung-ueber-verletzten-ukrainischen-geheimdienstchef-33568256.html?fbclid=IwAR1Q94QrG1BSKC3dIZTntalwcxHyfhd9NYPhoO0cU1-1aIQUNsPyQZqnZJo
„Russische Propagandisten behaupten unter Berufung auf den stern, der ukrainische Geheimdienstchef liege in einem Berliner Krankenhaus im Koma. Doch die Meldung ist frei erfunden. …
Inzwischen gibt es die Meldung sogar auf Deutsch – veröffentlicht von einer italienischen Fake-Nachrichtenagentur namens "Nova News", die offenbar von Russland für die Verbreitung der eigenen Propaganda genutzt wird. …
Das Schema ist eingeübt und wiederholt sich seit Kriegsbeginn Tag für Tag, dokumentiert auf der Faktenchecker-Plattform "Correctiv".‟

https://www.stopfake.org/de/funf-lugen-die-die-russen-vor-dem-internationalen-un-gerichtshof-wiederholten/?fbclid=IwAR1MZ6GuZQv7jTHEvF_sHtyiDy2ipzyRNimXWwNnpGHrtsEXHfOd8FJTa0A

„Das StopFake-Team hat nach der Analyse der Aussagen der russischen Delegation vor Gericht ein Faktenblatt mit einigen der eklatantesten Fälschungen erstellt – über die von Russland abgeschossene Boeing, den Beschuss von Mariupol und Wolnowacha in den Jahren 2014-2015 und über die Rechte der indigenen Völker auf der besetzten Krim …
Auf der Website des Internationalen Gerichtshofs der Vereinten Nationen kann nicht nur eine vollständige Videoaufzeichnung des Verfahrens, sondern auch eine vollständige Niederschrift zusammen mit den Verfahrensunterlagen (wie z. B. die ukrainische Erklärung und der russische Rückzug mit Anhängen in vier Bänden zur Terrorismusfinanzierung und in vierzehn Bänden zur Rassendiskriminierung) eingesehen werden."

https://deutsch.radio.cz/informationskrieg-und-spezielle-verantwortung-rundfunk-konferenz-ueber-medien-8786715?_gl=1*1lp62sm*_up*MQ..*_ga*OTA4ODE4NzU5LjE2ODc1NDIwMDE.*_ga_NHXTP7RWNV*MTY4NzU0MjAwM
„"Russland hat den Informationskrieg erklärt, und dies nicht nur gegen die Ukraine, sondern gegen die ganze freie Welt." …
Die ganztätige und prominent besetzte Veranstaltung hat der Tschechische Rundfunk im Rahmen der Feierlichkeiten seines 100. Jubiläums organisiert. …
Die Berichterstattung auf den Onlinekanälen wurde allerdings durch einen Hackerangriff verhindert, fast alle Webauftritte des Tschechischen Rundfunks waren dauerhaft lahmgelegt."

Diktatursüchtige Russenknechte
„Eine Diktatur ist eine Regierung, bei der man in Gefahr gerät, sitzen zu müssen, wenn man nicht hinter ihr stehen will." (Stanislaw Jerzy Lec)
https://m.bild.de/politik/ausland/politik-ausland/orban-pakt-mit-putin-ukraine-soldaten-in-ungarn-festgehalten-84411774.bildMobile.html?t_ref=https%3A%2F%2Fwww.bild.de%2Fpolitik%2Fausland%2Fpolitik-ausland%2Forban-pakt-mit-putin-ukraine-soldaten-in-ungarn-festgehalten-84411774.bild.html

https://www.cicero.de/kultur/angebliche-selbstverharmlosung-afd-monitor-kubitschek-restle-bohmermann?fbclid=IwAR2nxxmU8aY2-hurCzwjERIrDCIHnfCSOQpon3t3gNhypheST7ttnDdhQWY
VON MATHIAS BRODKORB
„Noch bevor die jüngste Ausgabe von Sandra Maischberger auf Sendung ging, rumpelte es im öffentlich-rechtlichen Rundfunkkarton. *Jan Böhmermann* warf der Moderatorin vor, „Nazis" eine Bühne zu bieten – wahrscheinlich in der Absicht, nach deren „Machtergreifung" auch umgekehrt als Dankeschön in deren Talkshows eingeladen zu werden."

https://www.achgut.com/artikel/der_boehmi_die_maischberger_und_der_nazi
Gerd Buurmann
„Dafür erklärte *Jan Böhmermann* im Jahr 2017 deutlich und unmissverständlich, dass zwischen 1949 und 2017 keine Nazis im Deutschen Bundestag gesessen hätten, denn er sprach von den ersten Nazis seit Kriegsende. Das stimmt jedoch nicht!"

https://m.bild.de/politik/inland/politik-inland/boehmermann-eskaliert-krasser-nazi-spruch-gegen-maischberger-84422634.bildMobile.html?dicbo=v2-ObqnK8d&cid=kooperation.article.outbrain.mobil.MB_22.bild&t_ref=https%3A%2F%2Ftraffic.outbrain.com%
„Es kracht zwischen zwei öffentlich-rechtlichen TV-Promis: Der Satiriker Jan Böhmermann (42, „ZDF Magazin Royale") geht Talkshow-Gastgeberin *Sandra Maischberger* (56, „Maischberger", ARD) scharf an! …
Der Auftritt *Chrupallas* in der Sendung sorgt für heftige Debatten. …
Dann aber ließ er endlich die Katze aus dem Sack: „Jeder Tag, den der Krieg früher beendet wird, auch mit Gebietsabgabe, ist ein guter Tag." …
Maischberger fragte sofort ungläubig: „Haben Sie gerade gesagt, Hitler-Deutschland, die Wehrmacht, die kapitulieren musste, ist vergleichbar mit der Ukraine?""

https://www.n-tv.de/politik/Wagenknecht-nennt-Krieg-sinnlos-Expertin-widerspricht-article24192069.html
„*Sahra Wagenknecht* liefert sich ein Duell mit der Konfliktforscherin *Florence Gaub*. Die umstrittene Linken-Politikerin beharrt einmal mehr darauf, dass die westlichen Staaten mindestens einen Waffenstillstand herbeiführen müssten. Gaub erklärt, warum die Zeit für Gespräche noch nicht gekommen sei."

https://weltwoche.ch/daily/sahra-wagenknecht-bei-der-friedensfrage-ist-die-afd-die-einzige-die-da-im-bundestag-welle-macht/
„Linken-Politikerin *Sahra Wagenknecht* sorgt mit Lob am Friedenskurs der AfD für Kritik im Netz."

https://www.n-tv.de/politik/Kretschmer-fordert-Reparatur-von-Nord-Stream-1-article24211748.html

https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/das-ist-ein-staatsgeheimnis-nord-stream-2-chef-matthias-warnig-ueber-wladimir-putins-ziele-in-der-ukraine-li.311044
„*Matthias Warnig* ist ehemaliger Major des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR und gilt als ein enger Vertrauter des russischen Präsidenten *Wladimir Putin*. Er ist Geschäftsführer des insolvenzbedrohten Pipeline-Betreibers Nord Stream 2 AG mit Sitz in der Schweiz, der zu 100 Prozent zu Gazprom gehört, und etwa der einzige Deutsche, der auf der Sanktionsliste der USA steht."

https://www.welt.de/debatte/kommentare/plus245976522/Ukraine-Krieg-Wir-Deutschen-die-wahren-Opfer-der-Geschichte.html
Henryk M. Broder
„*Putin* habe nie die Absicht gehabt, anzugreifen, der Westen habe ihn nur in die Enge getrieben: Auch deutsche Stimmen verbreiten diese russische Lüge noch immer. Vermutlich, weil uns diese Logik einfach liegt: Wir wenden sie ja auch auf das heikelste Kapitel unserer eigenen Geschichte an.
Über den russischen Überfall auf die Ukraine ist schon alles gesagt worden, nur nicht von allen. Deswegen nutzte der ehemalige Erste Hamburger Bürgermeister, *Klaus von Dohnanyi*, ein adeliger Sozialdemokrat mit besten Referenzen, ebensolchen Anzügen und Manieren ein Interview mit der Deutschen Presse-Agentur aus Anlass seines 95. Geburtstages, um mit der Politik der Bundesregierung, des Westens und der SPD hart ins Gericht zu gehen.
„Ich halte die gegenwärtigen Prioritäten der Bundesregierung und des Westens für falsch", sagte er. Die richtige Priorität wäre, „uns vor den Folgen des Klimawandels zu schützen…, stattdessen kaufen wir Panzer für die Ukraine, weil wir nicht geholfen haben, einen Krieg zu verhindern, der verhinderbar war".
Diese Töne führten bei mir zu einem diffusen Déjà-vus-Erlebnis."

https://m.bild.de/regional/hannover/hannover-aktuell/schroeders-landes-medaille-rot-gruen-stimmt-mit-afd-gegen-aberkennung-84428194.bildMobile.html?t_ref=https%3A%2F%2Fwww.bild.de%2Fregional%2Fhannover%2Fhannover-aktuell%2Fschroeders-landes-medaille-rot-gruen-stimmt-mit-afd-gegen-aberkennung-84428194.bild.html
„Im Landtag wurde am Donnerstag darüber gestritten, ob *Putin-Freund Gerhard Schröder* (79, SPD) die Niedersächsische Landesmedaille aberkannt werden soll. …
Ausgerechnet mit den Stimmen der Russland-freundlichen AfD votierten SPD und Grüne gegen die Aberkennung der Landesmedaille."

https://m.bild.de/politik/ausland/politik-ausland/ungarns-ministerpraesident-orban-putin-ist-stabil-84474096.bildMobile.html?t_ref=https%3A%2F%2Fwww.bild.de%2Fpolitik%2Fausland%2Fpolitik-ausland%2Fungarns-ministerpraesident-orban-putin-ist-stabil-84474096.bild.html
Von: *PAUL RONZHEIMER*
„*Orban* hält Waffenlieferungen an die Ukraine für den falschen Weg, glaubt nicht an einen Sieg der ukrainischen Armee und geht nicht davon aus, dass Kreml-Diktator *Wladimir Putin* (70) bald stürzen wird. …
Die Strukturen in Russland sind sehr stabil. Sie basieren auf der Armee, dem Geheimdienst, der Polizei, es ist also eine andere Art von Land, es ist ein militärisch orientiertes Land. …
Sie wissen schon, den Ungarn zu sagen, dass wir Pro-Russen oder Freunde der Russen sind, widerspricht unseren historischen Erfahrungen. …
Ich spreche über den Ausgang des Krieges, und das Problem ist, dass den Ukrainern die Soldaten früher ausgehen werden als den Russen, und das wird am Ende der entscheidende Faktor sein. …
Ist Putin für Sie ein Kriegsverbrecher?
Orban: „Nein. Für mich nicht." …
Ich persönlich und auch andere Reporter vor Ort haben gesehen, was die Truppen von Putin dort gemacht und welche Kriegsverbrechen sie begangen haben. Und ich meine, ist es nicht klar, dass er ein Kriegsverbrecher ist?
Orban: „Aber es ist klar, dass wir Frieden haben wollen, und für Frieden brauchen wir Verhandlungen. Für Verhandlungen brauchen wir Verhandlungsführer. Wer sonst sollte verhandeln, wenn nicht die Führer der beteiligten Länder.""

Was ist kommunistoid?
„*Das riecht mir nach Kommunistenscheiß*"
(unbekannter Dichter des 21. Jahrhunderts)

https://www.boerse.de/nachrichten-amp/Kuba-Venezuela-und-Nicaragua-bekunden-Solidaritaet-mit-Putin/35028288
„Der kubanische Präsident *Miguel Díaz-Canel* schrieb am Samstagabend (Ortszeit) auf Twitter, er drücke die Solidarität der Regierung und des Volkes Kubas mit dem Kremlchef Wladimir Putin und dem russischen "Brudervolk" aus. …
"Wir senden unsere Umarmung der Solidarität und der Unterstützung an den Präsidenten der Russischen Föderation, *Wladimir Putin*, dem es gelungen ist, einen Versuch des Verrats und des Bürgerkriegs zu bewältigen und seinem Volk den Sieg und den Frieden zu garantieren", twitterte Venezuelas Präsident *Nicolás Maduro* am Samstagabend.
In einer offiziellen Mitteilung aus dem mittelamerikanischen Nicaragua hieß es, Präsident *Daniel Ortega* und seine Ehefrau sowie Vizepräsidentin Rosario Murillo übermittelten Putin "unsere Zuneigung in

revolutionärer Bruderschaft".“

https://www.jungewelt.de/artikel/453572.erkl%C3%A4rung-der-kprf-stellungnahme-der-kprf.html
„Das Präsidium der Kommunistischen Partei der Russischen Föderation (KPRF) nahm am späten Samstag abend zu den Ereignissen um die »Wagner«-Gruppe Stellung:
In der schweren Zeit des Kampfes gegen den imperialen Westen zeigte sich, dass einige Personengruppen maßlose persönliche Ambitionen über militärische und patriotische Pflichten stellen. Diese Leute können beliebige Erklärungen für ihr Handeln abgeben, aber die Sache des Kampfes gegen den Faschismus durch den Versuch der Machtergreifung zu ersetzen, ist Verrat an ihren Kampfgenossen und ein Verbrechen am Volk. (...)
Die Kommunisten haben wiederholt davor gewarnt, dass die neoliberalen Methoden für Russland insgesamt ruinös sind – in der Wirtschaft, in der Kultur, im sozialen Leben oder beim Aufbau der Machtstrukturen. Das System der privaten Militärunternehmen selbst ist eine Ausgeburt liberaler Ansichten über die Organisation der Gesellschaft. Ungeachtet des Heldentums und der Aufopferung der »Wagner«-Soldaten im Kampf gegen den Nazismus ist bereits die Organisation militärischer Angelegenheiten nach Prinzipien privater Militärgesellschaften fehlerhaft. Die Stärke der siegreichen Roten Armee bestand vor allem in ihrer engen Verbindung zum Volk.
Die KPRF setzt sich aktiv für alle ein, die an der Front gegen Nazismus und Banderismus kämpfen. **Unsere große humanitäre Arbeit zur Unterstützung des Donbass seit 2014 ist weithin bekannt.** Wie schon mehr als einmal im 20. Jahrhundert sind Kommunisten auch heute die konsequentesten Gegner des Faschismus und aller Erscheinungsformen der kapitalistischen Reaktion.
Wir fordern die Bürger Russlands auf, völlige Ruhe zu bewahren. Es ist notwendig, die Komplexität der Situation zu verstehen und nicht auf Provokationen einzugehen. Die »Wagner«-Soldaten müssen rasch zur Vernunft kommen und aufhören, sich an politischen Spielen zu beteiligen, die darauf abzielen, die Lage im Land zu destabilisieren. Das ist genau das, worauf die äußeren Feinde Russlands vor allem warten.
In einer derart schweren Zeit für das Vaterland einen bewaffneten Aufstand anzuzetteln, das bedeutet, sich auf die Seite des Feindes zu stellen. Das Gesetz stuft diese Art von Aktion als schwerstes Verbrechen ein. All jene, die behaupten, im Namen kämpfender Brüderlichkeit zu handeln, müssen aufhören, ihre Kameraden zu ungesetzlichen Handlungen zu drängen. Wir sind sicher, dass unter den mutigen Kämpfern, den Befreiern von Artjomowsk (*gemeint ist Bachmut, GH*) und den Teilnehmern an anderen Kämpfen gegen den Neonazismus viele aufrichtige Patrioten sind, die gegen ihren Willen in ein bewaffnetes Abenteuer hineingezogen wurden. (…) Die Situation wirft einmal mehr die Frage auf, wie wichtig die öffentliche Kontrolle über die Tätigkeit der staatlichen Behörden ist. Sie müssen sich auf die Bevölkerung stützen, wenn sie deren Vertrauen genießen wollen. Fragen des Kampfes und der nationalen Sicherheit können nicht von kommerziellen Einrichtungen behandelt werden. (...) Zuallererst müssen alle Spielchen mit der Willensbekundung der Bürger bei Wahlen aufhören. (...)
Übersetzung aus dem Russischen: *Arnold Schölzel*“

https://www.griechenland.net/nachrichten/politik/33180-griechenlands-kommunisten-feiern-ein-gutes-wahlergebnis
„Seine Partei hatte knapp 7,7 % der Stimmen erhalten und zieht damit als viertstärkste Kraft in der Volksvertretung ein. Auf der Insel Ikaria ist die KKE mit 35,86 % sogar die stärkste politische Kraft geworden. Koutsoumpas verwies außerdem darauf, dass die KKE in einigen weiteren Regionen des Landes als zweitstärkste Kraft abgeschnitten habe.“

https://www.ad-hoc-news.de/ausland/aus-der-zweiten-parlamentswahl-in-griechenland-binnen-fuenf-wochen-ist-die/63811627

Vergangenheitsklärung
„Unsere Geschichtsforscher befassen sich zu sehr mit Fragen der Vergangenheit.“
(Walter Ulbricht)

https://www.weissgerber-freiheit.de/2020/02/13/wer-kennt-die-opfer-nennt-die-zahlen/

https://assets.deutschlandfunk.de/99e4803a-3046-4806-b062-49b22d2a3130/original.pdf
„17. Juni - ein vergessener Tag in der Geschichte.
Joachim Gauck im Interview mit *Friedbert Meurer*“

https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/aktuell/presse/pressemitteilungen/2023/415.html
Bundespräsident a. D. *Joachim Gauck* hält Gedenkrede und trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Chemnitz ein

https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen/siebzehnter-juni-volksaufstand-gedenken-102~amp.html

https://www.freiepresse.de/chemnitz/joachim-gauck-zum-volksaufstand-am-17-juni-1953-die-richtigen-lehren-aus-der-geschichte-ziehen-amp12926497

https://m.bild.de/politik/inland/politik-inland/hubertus-knabe-zum-aufstand-1953-was-wir-damals-ueber-die-russen-haetten-lernen-84360616.bildMobile.html?wtmc=fb.shr&fbclid=IwAR2dudbckbfJuX9tTBGqybAxW98LvXdKYXj5puZMS61sxiz_D9N4L4WbzaA
„Die Proteste entzündeten sich an den katastrophalen Folgen des „planmäßigen Aufbaus des Sozialismus". Ideologischer Radikalismus und rigide Verstaatlichungen hatten die DDR in eine tiefe Krise gestürzt. Zur selben Zeit bescherte die Marktwirtschaft den Westdeutschen wachsenden Wohlstand. 70 Jahre später scheinen diese Erfahrungen weitgehend vergessen: Antikapitalismus, Staatsgläubigkeit und ideologiegesteuerte Politik erleben einen unerwarteten Siegeszug. Wie einst die SED meinen manche sogar, man müsse die unwillige Bevölkerung umerziehen. …
In der DDR war dies 40 Jahre lang Dauerzustand. Vielleicht ist das der Grund, warum Ostdeutsche sensibler auf diese Entwicklung reagieren. Sie können sich noch gut an die Zeiten erinnern, als man tunlichst darauf achten musste, wo man was wie sagte. Der 17. Juni sollte uns deshalb auch daran erinnern, dass die unbeschwerte politische Debatte das Lebenselixier der Demokratie ist."

https://www.inforadio.de/rubriken/debatte/das-forum/2023/06/ddr-aufstand-17-juni-1953-diskussion.html
„Ungarn 1956, die CSSR 1968 und Polen ab 1980 - überall wehrten sich Bürgerinnen und Bürger, Arbeitnehmer und Intellektuelle gegen das starre sozialistische System. Den ersten Aufstand gab es am 17. Juni 1953 in der DDR, vor allem in Ostberlin. Über die Ereignisse und die Folgen diskutiert *Dietmar Ringel* mit seinen Gästen. …
Elke Stadelmann-Wenz, Gedenkstätte Hohenschönhausen
Michael Bienert, Stiftung Ernst-Reuter-Archiv
Robert Kindler, Freie Universität Berlin
Arnd Bauerkämper, Freie Universität Berlin"

https://paz.de/artikel/mielkes-trauma-a9039.html
„Am 17. Juni 1953 stand die Diktatur in der DDR zum ersten Mal vor dem Zusammenbruch. Nur der Einsatz sowjetischer Truppen sicherte ihr das Überleben. Als Konsequenz bauten die Machthaber den Sicherheitsapparat massiv aus."
Hubertus Knabe

https://www.welt.de/regionales/thueringen/article245917078/Schellenberger-Fuer-Freiheit-aufzustehen-verdient-Respekt.html
„Sachsen-Anhalts Landtagspräsident *Gunnar Schellenberger* hat den Mut der Menschen gewürdigt, die sich vor 70 Jahren am Volksaufstand in der DDR beteiligt haben. …
Der 17. Juni zeige: «Für Freiheit aufzustehen, verdient Respekt, auch wenn nicht unmittelbar der Erfolg sichtbar ist.» …
«Tagesschau»-Sprecherin *Susanne Daubner*, in Halle/Saale geboren und 1989 noch vor der Grenzöffnung in den Westen geflohen, sagte in ihrer Rede zum 17. Juni 1953: «Für mich symbolisiert dieser Tag den Anfang vom Ende der DDR.» Sie betonte die Bedeutung von Zeitzeugen. «Wir müssen Zeitzeugen noch viel öfter zu Wort kommen lassen, denn sie werden in absehbarer Zeit verstummen.»
Daubner gestaltete ihre Rede sehr persönlich. «Meinen Vater habe ich nie kennengelernt, auch er ist noch kurz vor dem Mauerbau in den Westen geflüchtet.» Sie berichtete von ihrem Leben in der DDR zwischen Alltag, Anwerbeversuchen der Stasi und zunehmender Distanz zum DDR-System bis zur Flucht in den Westen. Daubner appellierte insbesondere an junge Menschen: «Bringen Sie sich ein, hinterfragen Sie auch. Haben Sie den Mut, dieses höchste Gut Freiheit wann immer es notwendig wird zu verteidigen.»"

https://taz.de/Volksaufstand-vor-70-Jahren/!5938628/
„Historiker *Stefan Wolle* über die Bedeutung des 17. Juni 1953 für Ost und West, bewaffnete LPG-Vorsitzende und die aktuelle DDR-Verklärung. …
1989 war es richtig, dass das Stasi-Gesindel aussortiert wurde, sowohl in den Schulen und an den Unis als auch in den Medien und in der Politik. Ich sagte damals: Lieber Leute aus dem Westen als die alte Bande. Dass sich der Ost- und Westanteil bis heute nicht angeglichen hat, ist der Preis des geschichtlichen Umbruchs."

https://www.eichsfeldnachrichten.de/der-volksaufstand-begann-auf-dem-land/
Der Volksaufstand begann auf dem Land

https://www.ardaudiothek.de/episode/ein-halber-tag-freiheit-der-volksaufstand-am-17-juni-1953-in-der-ddr/wut-der-bauern-proteste-auf-dem-land/mdr-aktuell/94527708/
„Am 17. Juni 1953 protestieren in der DDR abseits der großen Städte vor allem Bauern. Sie wollen nicht in LPGs, sind gegen das Liefersoll. Viel bekannt ist darüber nicht. Daher in dieser Folge: der Aufstand der Bauern."

https://m.faz.net/aktuell/politik/inland/der-17-juni-1953-war-in-der-ddr-auch-ein-bauernaufstand-18969484.html
„Der 17. Juni war nicht nur ein Arbeiteraufstand in den Städten. In einem Dorf in Thüringen erheben sich die Bauern gegen die SED. Die Sowjets schicken einen Panzer. Zwei Zeitzeugen erinnern sich."

https://vorsprung-online.de/hanau/229966-zeitzeuge-berichtet-%C3%BCber-sein-leben-in-der-ddr.html

https://www.ardaudiothek.de/sendung/ein-halber-tag-freiheit-der-volksaufstand-am-17-juni-1953-in-der-ddr/94498284/
„„Ein halber Tag Freiheit" - Der Volksaufstand am 17. Juni 1953 in der DDR"

https://www.brandenburg.de/sixcms/detail.php?id=1076364
„Brandenburg erinnert an Volksaufstand in der DDR am 17. Juni 1953"

https://m.youtube.com/watch?v=txNoVd19f5k
17.Juni 1953: Erinnerung an den DDR-Volksaufstand | BR24

https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/gedenken-siebzehnter-juni-volksaufstand-ddr-thueringen-100.html
„Bei der Gedenkveranstaltung in Jena brachten Schülerinnen und Schüler eines Gymnasiums im Stadtteil Lobeda eine Erinnerungstafel für den Arbeiter *Alfred Diener* an, der sich 1953 an den Protesten beteiligt hatte und dafür in der sowjetischen Militärkommandantur in Weimar standrechtlich erschossen wurde. Diener war damals 26 Jahre alt."

https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ddr-volksaufstand-17-juni-100.html

https://www.deutschlandfunkkultur.de/70-jahre-volksaufstand-in-der-ddr-volk-ohne-farbfilm-dlf-kultur-c67ee487-100.html
„Streiks, Massen-Demonstrationen, politische Proteste – die DDR in den Tagen um den 17. Juni 1953. Mehr als 50 Menschen starben, Tausende kamen in Haft. Heute verblassen die dramatischen Ereignisse hinter Mauerfall und Wiedervereinigung. Zu Unrecht"

https://app.handelsblatt.com/geschichte-70-jahre-nach-dem-volksaufstand-in-der-ddr/29212114.html
„„Auch durch Weglassen kann man Geschichte manipulieren", sagt der frühere Bürgerrechtler *Frank Ebert*, heute Berlins Beauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. „In der DDR kannte ich den 17. Juni 1953 nur aus Erzählungen meiner Oma." …
Auch *Günter Toepfer* aus Jena erinnerte sich kürzlich bei einer Veranstaltung der Stiftung Aufarbeitung glasklar an die Kinderperspektive von damals. Als der Schulrektor an jenem Mittwoch seine Klasse nach Hause schickte, lief der damals knapp Zwölfjährige neugierig in die Innenstadt. Und geriet mitten hinein in den Aufstand. 20.000 Menschen auf dem Holzmarkt, dazwischen sowjetische Panzer."

https://www.bz-berlin.de/meinung/kolumne/kolumne-mein-aerger/der-17-juni-1953-ist-laengst-kein-tag-der-herzen-mehr-das-hat-einen-grund
„Die Erinnerung an den Volksaufstand wurde nicht nur in der DDR unterdrückt, sondern auch von der westdeutschen Linken vernachlässigt, die immer stärker an Einfluss gewann. Der Kampf um Freiheit vom 17. Juni 1953 wird bis heute nicht angemessen gewürdigt, meint *Gunnar Schupelius*. …
Also störte der 17. Juni bei der Annäherung zwischen Bundesregierung und SED. Darauf machte der Historiker und DDR-Experte Hubertus Knabe im Deutschlandfunk aufmerksam. Die linke 68er-Bewegung lehnte die Erinnerung an 1953 sogar als „friedensfeindlich" und „revanchistisch" ab und setzte sich mit dieser Deutung von Jahr zu Jahr stärker durch."

https://www.zdf.de/nachrichten/zdf-morgenmagazin/zupke-siebzehnter-juni-1953-ddr-aufstand-jahrestag-100.html
„Bei jungen Menschen nehme das "Wissen um die zweite deutsche Diktatur" ab, sagt *Evelyn Zupke*, SED-Opferbeauftragte der Bundesregierung, und fordert Prüfungsrelevanz des 17. Juni und Schulung von Lehrkräften."

https://www.deutschlandfunkkultur.de/ostbeauftragter-will-mehr-ddr-geschichte-in-schulen-und-staedte-partnerschaften-100.html
„Die Geschichte der DDR bekommt nach Ansicht des Ostbeauftragten der Bundesregierung, *Carsten Schneider*, in den Schulen keinen ausreichenden Raum."

https://www.pro-medienmagazin.de/70-jahrestag-des-volksaufstandes-in-der-ddr/

„Eine aktuelle Forsa-Umfrage der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur hat zutage gefördert, dass 49 Prozent der insgesamt 1.004 Befragten (Alter ab 14) mit dem Datum nichts verbinden können. Nur jeder siebte Befragte (14 Prozent) im Alter zwischen 14 und 29 konnte das Datum dem Volksaufstand in der DDR zuordnen."

https://specials.dekoder.org/freiheit-protest/
„Mit dem Ende der Diktaturen in Osteuropa wurde der Slogan vom 17. Juni 1953 Wirklichkeit. Optimismus keimte auf, manche beschworen ein „Ende der Geschichte". Es kam anders: Die Autokratien wurden zahlreicher und repressiver, heute kämpfen Millionen für ihre Freiheit."

https://m.bild.de/politik/inland/politik/robert-habeck-bleibt-bei-hymne-im-bundestag-stumm-84365418.bildMobile.html?dicbo=v2-djtuFjb&cid=kooperation.article.outbrain.mobil.MB_22.bild&t_ref=https%3A%2F%2Ftraffic.outbrain.com%2
Von: *MAXIMILIAN BOTH*
„Debatte um Vizekanzler und Wirtschaftsminister *Robert Habeck* (53, Grüne), der am Freitag im Bundestag die Nationalhymne nicht mitgesungen hat. …
In seinem Buch „Patriotismus: Ein linkes Plädoyer" schreibt Habeck: „Vaterlandsliebe fand ich stets zum Kotzen. Ich wusste mit Deutschland noch nie etwas anzufangen und weiß es bis heute nicht.""

https://www.eisenachonline.de/kultur/kranzniederlegung-an-point-alpha-der-volksaufstand-vom-17-juni-1953-jaehrt-sich-zum-70-mal-120288

https://www.insuedthueringen.de/inhalt.verein-stadt-in-der-stadt-die-ulbricht-attentaeter-von-steinbach.064837f9-7e10-4f9d-9398-9f38c50e3741.html
„Sprachen nach der Filmvorführung über die von der Stasi erfundenen Steinbacher Attentäter, über Gefängnisleben, Stasi-Schikanen und das Schicksal der unschuldig Verurteilten: *Susanne Hattig* von der Gedenkstätte Bautzen, Professor *Helmut Müller-Enbergs* und *Frank Sieg*, dessen Vater zu den Verhafteten gehörte."

https://www.bz-berlin.de/berlin/die-rosinenbomber-retteten-berlin-das-leben-und-die-freiheit?fbclid=IwAR0wp5oPa1sKSoMWirTSJhRJip5sdbpcx6mPL_dq8P6xYHEG30l_DCKwyTI
„Ohne die alliierte Luftbrücke wäre Berlin wohl 1948 wiedervereinigt worden – unter der roten Fahne der kommunistischen Tyrannei."

https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/heute-vor-60-jahren-rief-kennedy-ich-bin-ein-berliner/amp
„Heute vor 60 Jahren rief *Kennedy*: „ich bin ein Berliner".
Es sollte eigentlich nur eine kurze Aufmunterungsrede sein – aber in der eingemauerten Stadt hielt der Präsident eine seiner berühmtesten Ansprachen. Sein Thema: der Unterschied zwischen Freiheit und Diktatur. Es lohnt sich, sie heute wieder zu lesen …
„Es gibt viele Menschen in der Welt die tatsächlich nicht das große Thema zwischen der freien Welt und dem Kommunismus verstehen, oder sagen, dass sie es nicht verstehen. Lass sie nach Berlin kommen. Es gibt einige, die sagen, Kommunismus ist die Welle der Zukunft. Lass sie nach Berlin kommen. Und es gibt einige in Europa und darüber hinaus, die sagen, wir könnten mit den Kommunisten zusammenarbeiten. Lass sie nach Berlin kommen. Und es gibt sogar einige wenige, die sagen: es ist wahr, das der Kommunismus ein bösartiges System ist. Aber er erlaubt uns, wirtschaftliche Fortschritte zu machen. Lass die nach Berlin kommen." Den letzten Satz sprach er erst auf Deutsch aus. …
Die Aufnahme seiner Rede zeigt eine begeisterte Menschenmenge auf dem Rudolf-Walde-Platz, die seine zentrale Botschaft geradezu begierig aufsaugte: Die USA würden Westberlin nicht preisgeben. …
Ein großes Revival erlebte der ‚Ich bin ein Berliner'-Satz 1987 in dem Song der „Gropius-Lerchen: „Berlin, Berlin, dein Herz kennt keine Mauern". Der RIAS, damals der von Jugendlichen meistgehörte Sender in der DDR, spielte den Song zum Zorn der SED damals mindestens einmal am Tag."

https://m.youtube.com/watch?v=A5HlRKB5wnw
President *John F. Kennedy*'s speech in Berlin - 1963 | Movietone Moment | 26 June 2020

https://www.journal21.ch/historisches-bild/eine-milliarde-fuer-die-ddr
„Die Rede ist von einem Kredit über eine Milliarde D-Mark, die er dem ostdeutschen Regime zur Verfügung stellte. Mehrere Banken mussten dazu ihren Beitrag leisten, und es gab selbstverständlich bindende Rückzahlungsverpflichtungen. Die Vergabe erfolgte vor 40 Jahren am 29. Juni 1983. Dieser Kredit war in den Augen von *Strauß* und seiner Partei kein Beitrag zum «Wandel durch Annäherung», wie ihn *Egon Bahr* in seiner berühmten Rede vor dem politischen Club der Evangelischen Akademie in Tutzing 1963 ins Gespräch gebracht hatte. Solche Töne waren Strauß und seiner Partei fremd und sogar verhasst."

https://www.fr.de/kultur/gesellschaft/die-ddr-erhaelt-1983-kredit-galgenfrist-fuer-den-klassenfeind-92367662.html
„Wenn Sie in Ihre Suchmaschine „Strauß Milliardenkredit" eingeben, erhalten Sie sofort aus dem „Stasi-Unterlagen-Archiv" den Artikel „Von *Strauß* und *Schalck-Golodkowski* eingefädelt." Darin finden sich nicht nur wesentliche Fakten, sondern auch viel Atmosphärisches."

https://www.kathpress.at/goto/meldung/2276937/bischof-christsein-erfordert-heute-mehr-mut-als-im-kommunismus
„Die Herausforderung des Christseins in Ungarn hätten sich in den vergangenen Jahrzehten grundlegend verschoben, erklärte *Papai*. Unter dem Kommunismus sei die Kirche verfolgt worden, habe sich zugleich aber hoher Beliebtheit in der Bevölkerung erfreut."

https://deutsch.radio.cz/tschechien-wird-der-opfer-des-kommunistischen-regimes-gedacht-8787150

https://www.ungarn-tv.com/warum-ist-der-23-oktober-eigentlich-nationalfeiertag-in-ungarn-9480.html

https://adz.ro/artikel/artikel/20-lebensjahre-ungeschriebener-buecher-auf-dem-altar-der-siebenbuergischen-tradition-geopfert
Cristiana Scărlătescu
„Anlässlich des ersten Todestages des siebenbürgischen Schriftstellers und Menschenrechtlers *Hans Bergel* gedachte seiner Dr. habil. *Cosmin Budeancă*, Historiker am Institut für die Aufarbeitung der Verbrechen des Kommunismus und das Gedenken an das rumänische Exil (IICCMER) und Chefredakteur der Zeitschrift „Memoria. Revista gândirii arestate" (Erinnerung. Zeitschrift des verhafteten Denkens) durch ein Buch, welches biografische Forschungen aus den Unterlagen des Geheimdienstes Securitate und ein transkribiertes Gespräch der beiden in Gröbenzell bei München aus dem Jahr 2012 enthält."

https://www.mz.de/panorama/ddr-geschichte-als-rambo-beinahe-die-ddr-angriff-3637662?reduced=true

„Es lebe die Freiheit" - Als Rambo beinahe die DDR angriff

Vor 35 Jahren plante *Sylvester Stallone* eine spektakuläre Protestaktion im Pergamon-Museum. Die Stasi macht dem Hollywood-Star einen Strich durch die Rechnung."
Von *Steffen Könau*

Bundesbeauftragte und Landesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur / Rehabilitation

https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/nordmagazin/Zeitreise-30-Jahre-Landesbeauftragte-fuer-Stasi-Unterlagen,nordmagazin108436.html
30 Jahre Landesbeauftragte für Stasi-Unterlagen

https://www.saechsische.de/dresden/politik/wie-ein-wildes-tier-im-kaefig-dresden-soll-ddr-durchgangsheim-gedenken-5874916-amp.html
„In der Dresdener Glacisstraße befand sich von 1977 bis 1987 ein Spezialheim der DDR-Jugendhilfe. Eine Initiative will diese Zeit jetzt aufarbeiten lassen."

https://www.tagesspiegel.de/wissen/viele-fragen-ungelost-wissenschaftler-suchen-opfer-von-zwangsadoptionen-in-der-ddr-10011307.html
„Von einer ganz anderen Zahl spricht *Andreas Laake*, Initiator der „Interessengemeinschaft Gestohlene Kinder der DDR". „Wir haben hier 1500 Mitglieder und eine Vielzahl mehr Menschen, die bei uns anrufen und den Verdacht hegen, ihr Kind sei zwangsadoptiert worden", sagt er."

https://www.otz.de/regionen/gera/zwangsadoptionen-in-der-ddr-forscher-suchen-dringend-zeitzeugen-id238771695.html

https://www.saechsische.de/ddr/wie-schaedlich-waren-die-wochenkrippen-in-der-ddr-5876195-plus.html
„Die Dresdner Historikerin *Heike Liebsch* hat sich mit der Wochenbetreuung für Babys und Kleinkinder in der DDR beschäftigt. Nicht nur sie sieht die Wochenkrippe kritisch."
Von *Christina Wittig-Tausch*

https://www.bundestag.de/presse/hib/kurzmeldungen-953502
„Die Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur, *Evelyn Zupke*, hat ihren Jahresbericht 2023 unter dem Titel „70 Jahre DDR-Volksaufstand. An die Opfer der SED-Diktatur erinnern - die Betroffenen heute unterstützen" (20/7150) vorgelegt."

https://www.sonntag-sachsen.de/sed-opferbeauftragte-kaum-anerkennung-von-schaeden
„Ehemalige DDR-Bürger haben es noch immer schwer, gesundheitliche Folgen etwa von Inhaftierung anerkennen zu lassen. Die SED-Opferbeauftragte fordert eine Neuausrichtung der Verfahren. Sachbearbeitern fehle es an Wissen. …
Der Leiter der Geschäftsstelle der Bundesbeauftragten, *Niels Schwiderski*, wies auf die Aufarbeitung von Zwangsarbeit in DDR-Gefängnissen hin."

https://share.deutschlandradio.de/dlf-audiothek-audio-teilen.3265.de.html?mdm:audio_id=dira_DLF_cb145a24
„Rund 6.000 Häftlinge in der DDR waren laut dem Bericht der SED-Opferbeauftragten Zupke von Zwangsarbeit betroffen. Bis heute bemühen sich Opferverbände um die Anerkennung ihres Leids durch Unternehmen wie Otto, die mit der DDR Handel trieben."
Claudia van Laak

https://taz.de/Entschaedigung-von-SED-Opfern/!5941137/
„Politische Gefangene in der DDR leisteten oft Zwangsarbeit. Aber sie werden kaum entschädigt, kritisiert die SED-Opferbeauftragte *Evelyn Zupke*."

https://www.spiegel.de/geschichte/otto-konzern-und-ddr-zwangsarbeit-interview-mit-sed-opferbeauftragter-evelyn-zupke-a-f8c1dc24-5ea5-429f-80a5-31cd39cfe8fd
„Der Otto-Versand soll in den Siebzigerjahren Kameras verkauft haben, die zum Teil von DDR-Zwangsarbeitern gefertigt wurden. Die SED-Opferbeauftragte *Evelyn Zupke* erklärt, wie sie die Vorwürfe belegen kann – und was die *Otto Group* nun tun sollte."
Ein Interview von Christoph Gunkel
SPIEGEL: Sie werfen in Ihrem gerade veröffentlichten Jahresbericht dem früheren Otto-Versand vor, in den Siebzigerjahren Spiegelreflexkameras der Marke Pentacon verkauft zu haben, die auch von Zwangsarbeitern in der DDR hergestellt worden seien. Ähnliches war zuvor schon von anderen Westfirmen bekannt. Wie kamen Sie auf den Fall Otto?
Zupke: Ehemalige politische Häftlinge aus dem Zuchthaus Cottbus sind auf mich zugekommen. Sie haben mir berichtet, wie sie Zwangsarbeit leisteten und dabei Kameras für den Volkseigenen Betrieb Pentacon herstellen mussten. Diese Pentacon-Kameras haben sie in den Otto-Katalogen wiedererkannt. Wir haben neue Unterlagen in Archiven eingesehen. Sie bestätigen die Berichte der Häftlinge: Otto hat Kameras des VEB Pentacon verkauft.
SPIEGEL: Bevor wir ins Detail gehen: Wie muss man sich die Arbeitsbedingungen damals in der Haftanstalt Cottbus vorstellen?
Zupke: In allen Gefängnissen, in denen politische Häftlinge Zwangsarbeit verrichten mussten, waren die Bedingungen sehr schlecht. Für Cottbus lässt sich das sehr konkret belegen: Es gibt einen internen Bericht einer Kontrolluntersuchung von 1976 für das DDR-Innenministerium. Überraschend offen heißt es darin, dass Arbeitsschutzbedingungen nicht eingehalten würden, Gefahrstoffe unsachgemäß gelagert seien und die medizinische Versorgung nicht ausreiche. Die hygienischen Zustände seien mangelhaft. Die Rede war von Schaben, Mäusen und Ratten. Zudem gab es Arrestzellen, die selbst die Kontrolleure als Dunkelhaft kritisierten.
SPIEGEL: Der Kamerahersteller Pentacon hatte sein Stammwerk in Dresden, in Cottbus leisteten Häftlinge ab 1964 Zwangsarbeit für die Firma. Wie lässt sich nachweisen, dass in den vom Otto-Versand verkauften Kameras tatsächlich Teile aus DDR-Zwangsarbeit steckten?
Zupke: Der Otto-Versand bot zwischen 1977 und 1979 fünf unterschiedliche Modelle der Baureihe Praktica in seinen Katalogen an. In Cottbus hatten etwa 250 bis 300 politische Häftlinge die Aufgabe, die Kameragehäuse zu stanzen und zu feilen. In Cottbus gab es 40 Stanzmaschinen, im Stammwerk Dresden nur zehn. 80 Prozent der Produktion der Praktica-Kameras ging in den Westen. Hinzu kam, dass am Ende alle Kameragehäuse auf den Fließbändern im Pentacon-Werk landeten. Diese Hintergründe sprechen dagegen, dass Otto nur Kameras vertrieben hat, die ausschließlich in Dresden gefertigt wurden.
SPIEGEL: Die Vorwürfe basieren also auf dieser Plausibilität – mit Seriennummern kann man nicht arbeiten?
Zupke: Die Kameras hatten keine Seriennummern. Aber wir haben in den Unterlagen keinen einzigen Hinweis gefunden, dass im Produktionsprozess zwischen Gehäusen aus Cottbus und Dresden unterschieden wurde. Allein von den Zahlen her halte ich es für nahezu unmöglich, dass der Otto-Versand keine Kamera verkauft hat, die in Cottbus gefertigt worden ist.
SPIEGEL: Die Otto Group als Rechtsnachfolger des Otto-Versands hat aber nun genau das gesagt: Mit großer Wahrscheinlichkeit habe man keine Kameras verkauft, in denen sich Bauteile aus Häftlingsarbeit befunden hätten. Das Unternehmen weist alle Vorwürfe zurück und spricht gar von einer »ganz offensichtlichen Kampagne der Opferverbände«.
Zupke: Meine Argumentation ist genau entgegengesetzt: Was Otto sagt, ist für mich und viele Forscher nicht nachvollziehbar. Ich weiß auch nicht, wie die Otto Group zur Auffassung kommt, dass es eine Kampagne gegen sie gebe. Seit Anfang des Jahres standen wir mit der Otto Group in Kontakt. Ich habe Otto die Hand gereicht und gesagt: So ist der Sachstand: Otto hat Kameras von einem DDR-Vertrieb

verkauft, der im großen Stil hat im Gefängnis produzieren lassen. Ich dachte, dass der Wertekanon, für den Otto in der Gesellschaft geachtet wird und mit dem sich das Unternehmen profiliert, dazu führt, dass Otto unser Anliegen versteht. Ich sehe eine verpasste Chance für Otto, gegenüber den ehemaligen Häftlingen Respekt und Anerkennung auszudrücken.
SPIEGEL: Könnte sich das Unternehmen nicht ohnehin darauf zurückziehen, dass es damals nichts von der Zwangsarbeit wusste?
Zupke: Welche Informationen ein Unternehmen hatte oder nicht lässt sich schwer nachweisen. Aber es gab 1976 einen Bericht in der westdeutschen Branchenzeitung »markt intern« über die Produktion von Kamerateilen durch Häftlinge in Cottbus. Es ist bekannt, dass daraufhin einige kleinere Firmen, aber auch Kaufhof den Vertrieb der Pentacon-Kameras einstellten. Der Geschäftsführer einer Firma aus Baden-Württemberg hat schon bestellte Kameras wieder an eine Vertreterfirma zurückgeschickt, um gegen die Arbeitsbedingungen in der DDR zu protestieren und nannte das eine moralische Pflicht.
SPIEGEL: Wie sollte die Otto Group heute aus Ihrer Sicht handeln?
Zupke: Ich finde, sie sollte sich kritischer mit der eigenen Firmengeschichte und dem früheren DDR-Geschäft auseinandersetzen. Mir geht es nicht darum, Firmen an den Pranger zu stellen, sondern ich möchte, dass dieses Thema nicht verdrängt wird. Ich würde mir wirklich wünschen, dass Otto seine bisherige Haltung überdenkt. Meine Tür steht offen. Und Otto hat immer noch die Chance, andere Signale zu senden und auf die Häftlinge zuzugehen. Ich habe Otto zu einem gemeinsamen Besuch in der Gedenkstätte im früheren Gefängnis in Cottbus eingeladen.
SPIEGEL: Otto ist kein Einzelfall. Schon länger ist bekannt, dass Westfirmen wie Neckermann, Quelle oder Ikea von der DDR-Zwangsarbeit profitierten. Diese produzierten nicht nur Kameras, sondern auch Möbel, Fernseher, Strumpfhosen, Bettwäsche. Was unterscheidet die Fälle?
Zupke: Alle haben profitiert. Aber Kaufhof hat den Vertrieb damals gestoppt. Und Ikea hat sich schon vor Jahren zu seiner Verantwortung bekannt und ist bereit, in einen Entschädigungsfonds einzuzahlen – allerdings nur, wenn sich daran auch deutsche Firmen beteiligen. Ich bin auch mit anderen Firmen und bundeseigenen Unternehmen in Kontakt, die bisher noch nicht in der Öffentlichkeit standen, und hoffe auf konkrete Ergebnisse.
SPIEGEL: Ist das, was wir heute über die Profiteure der DDR-Zwangsarbeit wissen, ausreichend erforscht oder kennen wir nur die Spitze des Eisbergs?
Zupke: Der Forschungsstand ist schon ziemlich gut. Problematisch ist dagegen die Abwehrhaltung vieler Unternehmen. Klar, niemand wird gerne daran erinnert, mit einer Diktatur Handel getrieben zu haben. Und dennoch wünsche ich mir eine andere Form der Auseinandersetzung.
SPIEGEL: Verschleiert die Debatte über die Verantwortung von Westfirmen nicht die Tatsache, dass der Hauptprofiteur der Zwangsarbeit immer noch die DDR selbst war?
Zupke: Dass die DDR eine Diktatur war, ist hinreichend bekannt. Natürlich hat die DDR durch den Export auch Devisen erwirtschaftet. Es war ein Zusammenspiel aus Angebot und Nachfrage. Sicher gehört beides zusammen. Aber es gehört auch dazu, dass Westfirmen einfach nicht fragten, mit wem sie Geschäfte machten.‟

https://www.ardmediathek.de/video/nordmagazin/forscherteam-untersucht-folgen-von-zwangsdoping-in-der-ddr/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS8yOWZmNDJjZS0wZjhlLTQ4ZjItYTA0ZC01MDYyMzI4ODFlMzM
Forscherteam untersucht Folgen von Zwangsdoping in der DDR
Die Schwimmerin *Ivonne Hahn* wurde ohne ihr Wissen gedopt. Mit zwölf Jahren bekommt sie zum ersten Mal Tabletten.

https://www.deutschlandfunk.de/volksaufstand-staatsdoping-ddr-100.html
Am 17. Juni 1953 demonstrierten etwa eine Million Menschen gegen das DDR-Regime. Sportliche Erfolge sollen zum Machterhalt beitragen – auch mit Hilfe von Staatsdoping. Betroffene kämpfen bis heute um Entschädigungen.
Von *Wolf-Sören Treusch*

https://www.beratungsstelle-gegenwind.de/

Stasi-Akten

https://www.moz.de/lokales/gransee/kernkraftwerk-rheinsberg-brisante-akte-der-stasi-_-was-steckt-hinter-dem-stoerfall-am-stechlinsee_-70972215.html
„Rheinsberg:
Brisante Akte der Stasi – was steckt hinter dem Störfall am Stechlinsee?
In den 1970er-Jahren soll durch eine technische Panne tonnenweise radioaktiv belastetes Wasser aus dem KKW Rheinsberg in den Stechlinsee gelangt sein. Besteht noch Anlass zur Sorge?‟

https://www.moz.de/nachrichten/kultur/_roter-strom_-von-sebastian-stude-das-atomkraftwerk-rheinsberg-_-pleiten-und-pannen-im-kalten-krieg-68604075.html
„Der Historiker *Sebastian Stude* hat zur Geschichte des Atomkraftwerks Rheinsberg geforscht. Sein Buch „Roter Strom‟ zeigt ein sozialistisches Prestigeprojekt, das nie wirtschaftlich rentabel betrieben werden konnte.‟

https://www.base.bund.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/BASE/DE/2023/lesung_roter-sturm.html

„Anhand seiner Auswertung der Quellen in verschiedenen Archiven, u.a. dem Betriebsarchiv des KKW Rheinsberg, erteilte *Dr. Stude* dieser Erzählung eine Absage. „Das hat eher nicht nach diesen Idealvorstellungen stattgefunden", so Dr. Stude. Das KKW habe laut Aktenlage bis auf einige wenige Jahre wirtschaftlich defizitär gearbeitet, zudem seien Stör- und Zwischenfälle dokumentiert. *Dr. Stude* bezeichnete das KKW als wirtschaftlich ineffizient und der Gesellschaft „aufoktroyiert", ein Beispiel „sozialistischer Modernisierungsgeschichte", eng verwoben auch mit der Geschichte von Rheinsberg als Naherholungs- und Industriestandort."

https://www.mitteldeutscherverlag.de/geschichte/kulturgeschichte/stude,-sebastian-roter-strom-detail
Sebastian Stude
Roter Strom
Die Geschichte des Kernkraftwerkes Rheinsberg 1956–2000.
ISBN 978-3-96311-747-3

https://www.moz.de/lokales/neuruppin/atomkraftwerk-rheinsberg-stoerung-in-stillgelegtem-werk-in-2022-_-untersuchungen-abgeschlossen-70112661.html

Initiativen

https://aufarbeitung.brandenburg.de/kooperationspartner/verbaende-vereine-initiativen/

– *Internationale Assoziation ehemaliger politischer Gefangener und Opfer des Kommunismus (INTER-ASSO)*

https://interasso.org/aktualitaeten/

https://interasso.org/mitgliedverbande/

– *The Platform of European Memory and Conscience (PEMC)*

https://www.memoryandconscience.eu/

- *Bundesstiftung Aufarbeitung*

https://www.die-tagespost.de/kirche/aktuell/wir-wollen-freie-menschen-sein-art-239504
José García
„Am 17. Juni 1953 demonstrierten mehr als eine Million Menschen in mehr als 700 Städten und Gemeinden der „DDR". Doch die Nachhaltigkeit in der Erinnerung an den Volksaufstand ist eine „Sisyphusarbeit im Weinberg der Geschichte"
Der DDR-Volksaufstand vom 17. Juni 1953 sei keine regionale Geschichte, sondern Teil der deutschen und europäischen Geschichte, so *Anna Kaminsky*, Direktorin der „Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur" bei der Pressekonferenz anlässlich des 70. Jahrestags des „17. Juni". Der Jahrestag fiel mit dem 25-jährigen Bestehens der Bundesstiftung zusammen. Denn der DDR-Volksaufstand „war das erste Glied in einer Kette gegen kommunistische Regime in Osteuropa", die sich mit Ungarn 1956, Tschechoslowakei 1968, Polen 1980 fortsetzt, und schließlich zu den unblutigen Revolutionen von 1989/1990 führt. …
Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur erinnerte Anna Kaminsky bei der erwähnten Pressekonferenz an die Vorbehalte gegen den Begriff SED-„Diktatur" wegen des Begriffs, der bis dahin im Zusammenhang mit der NS-Diktatur verwendet wurde. Die Bundesstiftung würde sogar den Begriff „Kommunismus-Diktatur" vorziehen."

https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/veranstaltungen?filter%5Borganizer%5D%5B0%5D=Bundesstiftung%20Aufarbeitung

- *Forschungsverbund SED-Staat*

https://www.fu-berlin.de/sites/fsed/zdf/index.html

- Robert-Havemann-Gesellschaft

https://www.havemann-gesellschaft.de/aktuelles/

https://www.havemann-gesellschaft.de/aktuelles/in-memoriam/

- UOKG

https://www.m945.de/m945togo/
Wahrnehmungen von Kommunismus – Von Verachtung bis Notwendigkeit Wir sprechen mit ihnen und mit Menschen, die in der DDR, der sozialistischen Republik Rumänien und der Sowjetunion aufgewachsen sind. Warum fordern manche in Deutschland Kommunismus, und wie gehen sie dabei mit dessen dunklem Erbe um?
Mit *Konstanze Helber*

https://www.ddr-zeitzeuge.de/ddr-zeitzeugen-recherchieren/ddr-zeitzeuge/konstanze-helber-463.html

https://www.uokg.de/2023/06/kongress-70-jahre-nach-dem-volksaufstand/
Kongress 70 Jahre nach dem Volksaufstand
Anlagen:
20230609_Redebeitrag Inge Bennewitz (AIZ) Zwangsausiedlung

https://www.uokg.de/2023/06/70-jahre-volksaufstand/

https://www.uokg.de/thema/aktuelles/

https://www.uokg.de/verein/mitgliederverbaende/

https://www.uokg.de/vergessene-kinder/

- Memorial

https://www.memorial.de/

- Lagergemeinschaft Workuta / GULag Sowjetunion

http://www.workuta.de/

- Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus

https://www.gedenkbibliothek.de/

- Bürgerkomitee 15. Januar /
H-u-G

https://m.youtube.com/watch?v=8yNU9Pwmkbs&feature=youtu.be
„Jena Paradies?
Ein besonderes Stück DDR-Jugendkultur
Diskussionveranstaltung zum Buch von *Peter Wensierski*
mit dem Autor, *Reinhard Klingenberg*, Zeitzeuge
Mod. Dr. *Christian Booß*"

http://horch-guck.de/

Geschichtswerkstatt Jena

http://www.geschichtswerkstatt-jena.de/

- *Archiv Bürgerbewegung Leipzig*

https://www.archiv-buergerbewegung.de/

- *Umweltbibliothek Großhennersdorf*

https://umweltbibliothek.org/

- *Thüringer Archiv für Zeitgeschichte „Matthias Domaschk"*

https://www.thueraz.de/

- *Vogtland 89 e.V.*

https://www.vogtland89.de/

Gedenkstätten

- *Hohenschönhausen*

https://www.stiftung-hsh.de/

- *Stiftung Berliner Mauer*

https://www.stiftung-berliner-mauer.de/de

- *Gedenkstätte Zuchthaus auf dem Görden, Brandenburg*

https://www.brandenburg-zuchthaus-sbg.de/

- *Potsdam Lindenstraße*

https://www.tagesspiegel.de/potsdam/potsdam-kultur/mehr-frauen-neue-namen-fur-krampnitz-neue-strassen-10034353.html

https://www.gedenkstaette-lindenstrasse.de/veranstaltungen-ausstellungen/veranstaltungen/

- *Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus - Menschenrechtszentrum*

https://www.menschenrechtszentrum-cottbus.de/

- *Gedenkstätte Hoheneck*

https://www.gedenkstaette-hoheneck.de/

- Lern- und Gedenkort Kaßberg

https://gedenkort-kassberg.de/

- Bürgerkomitee Leipzig / Runde Ecke

https://www.runde-ecke-leipzig.de/

- Gedenkstätte Bautzner Straße, Dresden

https://www.dnn.de/lokales/dresden/dresden-warum-die-stasi-menschen-hinter-gitter-brachte-THCH2FVYCZFXBMX5FQR5XTD2FY.html

https://www.bautzner-strasse-dresden.de/veranstaltungen

- Gedenkstätte Andreasstraße, Erfurt

https://www.mdr.de/kultur/erfurt-ausstellung-siebzehnter-juni-medien-ost-west-100.html
Antje Kirsten
„Wie die Medien in Ost und West mitten im Kalten Krieg über den Volksaufstand vor 70 Jahren berichteten, haben Studierende in Erfurt analysiert. In der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße ist ihre Ausstellung "Die Sprachen des 17. Juni" jetzt zu sehen. ...
Für die 22-Jährige *Ekaterina Burghoff* war es das erste Mal, dass sie eine SED-Parteizeitung in die Hand nahm. "Die Sprache hat mich erschreckt. Sie war hart, im Befehlston und abwertend. Im Westen hat man Begriffe benutzt wie Massendemonstration und Volksaufstand, solche Worte tauchen in der DDR-Presse nicht auf. Dort ist es das Werk von faschistischen Provokateuren, kapitalistischen Monopolherren aus dem Westen. Die Sprache war sehr anmaßend, sehr direkt. Wenn es heißt, dass die Feinde eine große Verschwörung gegen die DDR geplant haben, dann hat sich das sehr von dem unterschieden, was ich in der Schule gelernt habe." ...
Lektor *Christopher Forlini* hat als Amerikaner völlig verblüfft, wie man sich als Presse "Organ der SED" nennen kann. Das stand so im Titel der Erfurter Tageszeitung "Das Volk". "Das Wort Organ kommt aus dem Altgriechischen organon und heißt Werkzeug. Dass eine Zeitung ein Werkzeug einer Partei ist, erwartet man von einer Zeitung nicht", staunt Forlini. ...
Und es ist spannend zu sehen, was davon bis heute nachwirkt: Einerseits das große Verständnis im Osten für das heutige Russland und auch immer noch ein gewisser Anti-Amerikanismus und andererseits die Sichtweise, die in die Geschichtsbücher Eingang gefunden hat. Und das ist die westliche Sichtweise, dass sich das Volk aus eigenen Stücken erhob und für freie Wahlen auf die Straße ging", so *Voith*."

https://www.wir-leben-hier.com/

https://www.mdr.de/video/mdr-videos/f/video-731994.html

https://stiftung-ettersberg.de/andreasstrasse/

- Grenzlandmuseum Eichsfeld

https://www.grenzlandmuseum.de/

- Grenzdenkmalverein Hötensleben e.V.

https://www.uokg.de/2023/05/71-jahrestag-der-schliessung-der-innerdeutschen-grenze-am-grenzdenkmal-hoetensleben/

https://www.grenzdenkmal.com/

https://m.facebook.com/grenzdenkmalverein

- Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth

https://www.moedlareuth.de/

- Grenzhus Schlagsdorf

https://www.hamburgausflug.de/ddr-grenzhus-schlagsdorf/

https://www.grenzhus.de/

- Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau

https://www.tagesspiegel.de/wissen/hangepartie-streit-um-kurzungen-in-der-ddr-forschung-spitzt-sich-zu-10047208.html
„Wie erging es Behinderten in der DDR? Wie ging es in „Spezialheimen" zu? Projekten, die solche Fragen nachgehen, verwehrt oder verschleppt das Bundesforschungsministerium Finanzierungszusagen.
Von Jan-Martin Wiarda
Den Geschlossenen Jugendwerkhof Torgau haben viele seiner früheren Bewohner auch Jahrzehnte später nicht vergessen. Der Forschungsverbund „DDR-Spezialheime" gab ihnen die Gelegenheit, über ihre teilweise traumatischen Erlebnisse in autobiographischen Interviews mit Wissenschaftlern zu berichten – und damit zur historischen Aufarbeitung eines vorher kaum bekannten Kapitels ostdeutscher Geschichte beizutragen. Doch damit ist jetzt Schluss. Das Budget für die Erforschung von in der DDR begangenem Unrecht wird gek"

https://www.jugendwerkhof-torgau.de/

- Veranstaltungen

Donnerstag, 29. Juni, 19.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)
Wo: Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund, In den Ministergärten 3, 10117 Berlin
War die DDR-Staatsräson antisemitisch und israelfeindlich? In der Vortrags- und Diskussionsveranstaltung der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Berlin und Brandenburg e.V. wird der Bürgerrechtler und freie Publizist *Konrad Weiß* dieser Frage nachspüren. Die Bevollmächtigte des Landes Brandenburg beim Bund, Staatssekretärin *Friederike Haase*, begrüßt gemeinsam mit *Jochen Feilcke*, Vorsitzender der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Berlin und Brandenburg, die Gäste.
https://www.brandenburg.de/sixcms/detail.php?id=1077045

04.07.23 um 18:00 Uhr
Werdau, MLKZ
„Wie man das Überleben überlebt – Der Holocaust in der Perspektive des ungarischen Literaturnobelpreisträgers *Imre Kertesz*". mit *Wolfram Tschiche*
https://martin-luther-king-zentrum.de/mlkz/

https://aufarbeitung.brandenburg.de/event/im-strahl-der-sonne-in-der-filmreihe-zeitschnitt/
8. Juli 2023 , 19:45 – 21:30
Zeitschnitt 2023: Aufbruch und Abgrund. Leben mit dem Stalinismus.
Filmreihe der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur und dem Filmmuseum Potsdam"

https://gedenkbibliothek.de/?mid=veranstaltungen
Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus e.V.
Nikolaikirchplatz 5-7
10178 Berlin (Nikolaiviertel) www.Gedenkbibliothek.de

https://www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/Zersetzung-Wie-die-Stasi-Schicksal-spielte,stasi778.html
„Durch ihre christliche Jugendarbeit ahnt Familie *von Rechenberg* schon, dass sie in der DDR als oppositionell gilt. Doch erst der Blick in ihre Stasi-Akten zeigt die perfiden und unsichtbaren Methoden des MfS, um politische Gegner zu Fall zu bringen."
von *Carolin Kock*

https://www.sueddeutsche.de/kultur/hans-joachim-schaedlich-das-tier-das-man-mensch-nennt-literatur-rezension-1.5782532
„*Hans Joachim Schädlich* verkargt die Grausamkeiten des 20. Jahrhunderts in fast 50 Miniaturen - ohne zum Misanthropen zu werden."
Von *Lothar Müller*

Joachim Gauck, Helga Hirsch: **Erschütterungen**. Was unsere Demokratie von außen und innen bedroht. Siedler Verlag. ISBN 9783827501813
https://www.joachim-gauck.de/deutschland-europa/buchneuerscheinung-erschuetterungen/

https://www.perlentaucher.de/buch/joachim-gauck-helga-hirsch/erschuetterungen.html

https://www.zdf.de/kultur/buchtool/gauck-dein-buch-leipzig-2023-100.html
Jo Schück spricht mit dem ehemaligen Bundespräsidenten *Joachim Gauck*über sein Buch "Erschütterungen. Was unsere Demokratie von außen und innen bedroht".

https://www.nzz.ch/feuilleton/buch-von-joachim-gauck-erschuetterungen-der-deutschen-ostpolitik-ld.1739401?reduced=true
„In seinem neuen Buch «Erschütterungen» korrigiert der ehemalige deutsche Bundespräsident Wunschdenken und Realitätsverlust der deutschen Aussenpolitik. Er geht mit der Ostpolitik von Willy Brandt bis Angela Merkel ins Gericht."
Josef Joffe

https://www.penguinrandomhouse.de/Buch/Erschuetterungen/Joachim-Gauck/Siedler/e621328.rhd

https://www.bic-media.com/mobile/mobileWidget-jqm1.4.html?bgcolor=E9E8E8&showExtraDownloadButton=yes&isbn=9783827501813&https=yes&socialSelfBackLink=ye
state=dialog

Klaus-Rüdiger Mai: **Der kurze Sommer der Freiheit.** Wie aus der DDR eine Diktatur wurde. Herder Verlag GmbH. ISBN
9783451394638.

https://www.tichyseinblick.de/feuilleton/buecher/wo-die-herrschaft-auf-luegen-beruht-wird-die-wahrheit-zum-staatsfeind/amp
KLAUS-RÜDIGER MAI
„»Kritik an der Sowjetunion ist ›Völkerhaß‹, Sorgen über den Koreakrieg ist ›Kriegshetze‹, Kritik an der DDR und an der SED-Regierung ist ›Boykotthetze‹, während Kritik an der Wirtschaftspolitik und das Benennen ihrer Auswirkungen als ›Verbreitung von Gerüchten‹ diffamiert wird ...« Ein Auszug aus »Der kurze Sommer der Freiheit«. …
Ein Jahr zuvor hat die SED ihren VIII. Parteitag gefeiert, auf dem sie die Strategie und Taktik zur weiteren Gestaltung der „entwickelten sozialistischen Gesellschaft" verkündet hat. Die Mogelpackung der „entwickelten sozialistischen Gesellschaft" mag noch so bunt angemalt sein, sie belegt das vollständige Scheitern des Marxismus. Weil man den Kommunismus nicht erreicht, erfindet man einen Vorkommunismus, dessen Dauer wie ein Kaugummi gezogen werden kann. Die SED hebt hervor, „dass es zwischen Sozialismus und Kommunismus als den beiden Phasen der kommunistischen Gesellschaftsformation keine starren Grenzen gibt". Das ist schon von byzantinischer Geschmeidigkeit: Obwohl man eigentlich nicht im Kommunismus lebt, ist man doch irgendwie schon im Kommunismus angekommen, ein bisschen. *Erich Honecker* verkündet zudem die „Einheit" von Wirtschafts- und Sozialpolitik.
Was interessiert das *Karl Belter*? …

Kein Geburtsdatum, kein Todesdatum wurde verzeichnet. So wird die Grabstätte der Mutter zum Denkmal der Erinnerung an den Sohn, der seit Oktober 1950 wie vom Erdboden verschluckt ist, von dem sich nirgends auch nur der kleinste Hinweis auf seinen Verbleib finden ließ.
Am 28. September 1950 verlässt zum Ende der Semesterferien *Herbert Belter*die elterliche Wohnung in Rostocks Paschenstraße, geht zum Bahnhof, zwängt sich in den überfüllten Zug, um über Berlin an seinen Studienort nach Leipzig zurückzukehren. …
Für die Römer galt als schlimmste Strafe die *damnatio memoriae* – die Auslöschung der Erinnerung. Beinahe wäre das im Falle Herbert Belter den Kommunisten auch gelungen."

„Wer kennt *Wolfgang Ihmels, Jutta Erbstößer oder Wolfgang Natonek*? Auch *Herbert Belter* wurde von den Henkern eines totalitären Staates ermordet, nachdem er Flugblätter verteilt hatte, auch er war erst 21 Jahre alt am Tag seines gewaltsamen Todes.
Klaus-Rüdiger Mai erzählt auf der Grundlage intensiver Quellenrecherchen erstmals die ganze Geschichte des mutigen Widerstands Leipziger Studenten gegen die Stalinisierung Ostdeutschlands und bettet ihre Geschichte ein in die Unterdrückung demokratischer Anfänge in der DDR von ihrer Gründung 1949 bis zum Volksaufstand vom 17. Juni 1953. Ein Lehrstück über das Werden einer Diktatur und über Mut und Widerstand." herder.de

In „Der kurze Sommer der Freiheit" erinnert *Klaus-Rüdiger Mai* an junge Männer, die 1950 gegen die Diktatur opponierten. Der CDU-Politiker *Reiner Haseloff* stellte es in Berlin vor – und forderte eine neue deutschlandweite Gedenkpolitik. …
Nein, die reelle Chance, auf eine freie Gesellschaft, das stellte der Autor in seinem Buch und auch auf dem Podium in Berlin fest, gab es in der östlichen Zone von Anfang an nicht. …
Es gebe Parallelen zwischen *Sophie Scholl*, meinte Mai (zu deren Leben der Autor auch gerade eine beeindruckende Studie vorgelegt hatte) – beide junge Studenten, beide nach einer Flugblatt-Verteilaktion in der Universität festgenommen, beide zu Tode verurteilt. „Nur", so Mai: „*Sophie Scholl* wusste, was sie erwartete. *Herbert Belter* nicht." Auch das gehörte zu den Illusionen des kurzen Sommers einer Freiheitserwartung, die das Regime gnadenlos erstickte.
https://www.tichyseinblick.de/feuilleton/buecher/ein-buch-ueber-die-fruehen-opfer-des-ddr-regimes/amp

Bitte lesen Sie diese unerzählte Geschichte des Widerstands in der DDR von *Klaus-Rüdiger Mai*. Sie wird Sie genau so packen wie mich.
https://www.tichyseinblick.de/feuilleton/buecher/die-unerzaehlte-geschichte-des-widerstands-in-der-ddr/amp

Lehrstück über das Werden einer Diktatur: *Klaus-Rüdiger Mai* hat ein Buch über studentischen Widerstand in der frühen DDR geschrieben. Daraus liest er in der Villa Quandt.
Von Lena Schneider
https://www.tagesspiegel.de/potsdam/potsdam-kultur/buchpremiere-in-potsdam-der-kurze-sommer-der-freiheit-9899918.html

https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/veranstaltungen/klaus-ruediger-mai-der-kurze-sommer-der-freiheit-wie-aus-der-ddr-eine-diktatur-wurde

https://www.kas.de/de/web/sachsen/veranstaltungen/detail/-/content/studentenbewegungen-in-sachsen

Doris Liebermann: **"Gegen die Angst seid nicht stille"**. Das geheime Tonband von Pannach, Kunert und Fuchs. Mitteldeutscher Verlag. ISBN 9783963116896.
https://www.mitteldeutscherverlag.de/geschichte/kulturgeschichte/liebermann,-doris-gegen-die-angst-detail

Ein unerhörtes Stück Geschichte
Doris Liebermann im Gespräch mit Florian Felix Weyh
https://www.deutschlandfunkkultur.de/gespraech-mit-doris-liebermann-ueber-gegen-die-angst-seid-nicht-stille-dlf-kultur-2bd0e44d-100.html

https://ahoi-leipzig.de/artikel/gespraech-mit-der-autorin-doris-liebermann-2101/
„Es gibt wichtige Bücher, man muss sie nur aus dem Wust an Überflüssigen herausziehen. *Doris Liebermann* hat solch ein Buch geschrieben, welches Leipziger Historie rund um das „geheime Tonband" von *Pannach, Kunert und Fuchs* zum Thema hat. Ein heute unbedingt empfehlenswertes Buch, schließlich zeigt es wie totalitäre Strukturen Menschen vernichten. Wir sollten wachsam bleiben. In jede Richtung. Ahoi-Redakteur *Volly Tanner* sprach mit der Zeitzeugin, Autorin, Betroffenen und Herausgeberin *Doris Lieberman*"

https://www.tichyseinblick.de/feuilleton/buecher/das-schwierige-schreiben-der-wahrheit-in-der-ddr/
„Nur vordergründig ist er ein Umweltroman. Im 1981 erschienenen „Flugasche" beschreibt *Monika Maron* eindrucksvoll die Not einer Journalistin, die sich gerade wegen ihres Glaubens an den Sozialismus nicht mit dem ihr auferlegten Zwang zur Doppelzüngigkeit arrangieren kann. Von *Peter J. Brenner* … Erzähltechnisch gesehen ist das Umweltthema nicht das Zentrum, sondern nur der Auslöser der Handlung. Der Roman handelt in seinem Kern von den Schwierigkeiten beim Schreiben der Wahrheit. … Den vorsichtig fragenden Schriftstellern, darunter *Hanns Cibulka*, wurde „Wissenschaftsfeindlichkeit" vorgeworfen, mit der sie nicht nur den sozialistischen Fortschritt hemmten, sondern damit auch den SED-Staat infrage stellten. Es ist kein Zufall, dass das „Follow the Science"-Dogma von einer ehemaligen DDR-Physikerin in die Klima- und Corona-Politik eingeführt wurde."

Johannes Zeller: **Meißen intern** - die Geheimpolizei der SED. Verlag Dr. Kovac. ISBN 9783339135704.
https://www.verlagdrkovac.de/978-3-339-13570-4.htm

Der Meißner Zeithistoriker *Johannes Zeller* schrieb über die Strukturen und Methoden des MfS im Kreis Meißen.
https://www.saechsische.de/meissen/neues-buch-ueber-die-stasi-in-meissen-erschienen-5867316-amp.html

Kreis Meißen: "Die Stasi war eine Geheimpolizei ohne Kontrolle"
https://www.saechsische.de/meissen/die-stasi-im-kreis-meissen-5871018-plus-amp.html

Marko Martin: **»Brauchen wir Ketzer?«** - Stimmen gegen die Macht. Arco Verlag GmbH. ISBN 9783965870383.
hugendubel.de

https://www.berliner-zeitung.de/kultur-vergnuegen/literatur/marko-martin-ein-ketzer-ist-kein-querdenker-li.359823
In seinem literarischen Porträt-Band „Brauchen wir Ketzer?" sammelt *Marko Martin* Stimmen gegen die Macht.
Cornelia Geißler

Marko Martin: **Dissidentisches Denken**. Reisen zu den Zeugen eines Zeitalters. Die Andere Bibliothek, 415. ISBN
9783847704157.
aufbau-verlage.de

Wer war *Hans Habe*?
https://www.juedische-allgemeine.de/kultur/wer-war-hans-habe/?amp

Michael Kupzok / Beate Fahrnländer: **Mit gelben Birnen.**
Der Jazzklub Wurzen 1978-1985: kulturelle Opposition in einer sächsischen Kleinstadt. Achtner Media Verlag. ISBN: 9783949602085.
https://www.gemeinde-blatt.com/product-page/jazzklub-725
google.de/books/edition/Mit_gelben_Birnen/

Bei Achnter Media Verlag erschien gerade ein Buch über den Jazzklub 725 Wurzen, der 1985 von der DDR-Diktatur verboten wurde. Als Graphic Novel. Ein beeindruckendes Zeitdokument, welches eben auch zeigt, dass sich links denkende Diktaturen mit Meinungsfreiheit, Kunstfreiheit und der persönlichen Freiheit des Seins extrem schwer tun bis hin zu extremen Repressalien.
ahoi-leipzig.de

Peter Wensierski: **Jena-Paradies.** Die letzte Reise des Matthias Domaschk.
Christoph Links Verlag. ISBN
9783962891862.
aufbau-verlage.de

https://www.tichyseinblick.de/feuilleton/buecher/drift-joerg-bernigs-roman-eschenhaus/

„Mit seinem neuen Roman verweist *Jörg Bernig* all die Denunzianten dorthin, wo sie hingehören. Ein solches Buch aus all den Angriffen, der Gesinnungsschnüffelei, der Niedertracht zu schöpfen, ist eine Leistung für sich in der eigentlichen, der künstlerischen Leistung. Das Buch ist ein Meisterstück. *Von Uwe Tellkamp*"

Roland Jahn / Dagmar Hovestädt: **Wir Angepassten**. Überleben in der DDR. Piper. ISBN 9783492056311.
bpb.de
books.google.de

Lutz Rathenow: **Trotzig Lächeln und das Weltall streicheln.** Mein Leben in Geschichten. Kanon Verlag Berlin. ISBN 9783985680504.
thalia.de

In der DDR gehörte der Autor zu den bekanntesten oppositionellen Kulturschaffenden. Sein bewegtes Leben hat er in Geschichten aufgeschrieben. …
1976 wurde Rathenow verhaftet und in das zentrale Untersuchungsgefängnis der Staatssicherheit in Ost-Berlin verbracht.
Von Klaus Büstrin
https://www.tagesspiegel.de/potsdam/potsdam-kultur/lutz-rathenow-liest-bei-wist-trotzig-lacheln-und-das-weltall-streicheln-9678917.html

Trotzig lächeln
https://www.ndr.de/radiomv/Trotzig-laecheln-Kunstkaten-mit-Lutz-Rathenow,audio1347044.html

https://www.axelspringer.com/de/inside/ein-ohr-fuer-osteuropa
Kontinent

https://www.hsozkult.de/project/id/fp-946
Kontinent

https://www.forschungsstelle.uni-bremen.de/de/13/20140605113358/20191029121936/%25E2%2580%259EWehe_Westeuropa%252C_wen%25E2%2580%259C.html
Kontinent

Weitere Rezensionen

https://www.sueddeutsche.de/kultur/ddr-tannert-schramm-galenza-miessner-magnetizdat-1.5957242?reduced=true
„Bänder, Bands, Bitterkeit: Ein Sammelband dokumentiert endlich die Gegenkultur der späten DDR, bevor nichts mehr davon übrig ist."
Von Peter Richter

https://www.perlentaucher.de/intervention/richard-herzinger-ueber-katja-hoyer-und-dirk-oschmann.html
Von Richard Herzinger
„Die Bücher von *Dirk Oschmann und Katja Hoyer* verharmlosen die DDR-Vergangenheit. Die von Hoyer als Erkenntnis verkaufte Binsenwahrheit, dass man sich auch in Diktaturen bequem einrichten kann, trägt dazu bei, den Unterschied zwischen Rechtsstaat und Diktatur zu verwischen. Das Angebot der Staatsmacht an ihre Untertanen, eine relativ komfortable Existenz führen zu können, sofern man nicht aufmuckt, stellt gerade ein konstitutives Element diktatorischer Herrschaftstechnik dar. …
Im Kern läuft das "Neue" an dem Ansatz der Historikerin jedoch auf die Binsenwahrheit hinaus, dass auch unter den Bedingungen einer Diktatur subjektiv als glücklich empfundene individuelle Lebenswege möglich sind. Doch dass sich Menschen in repressiven Verhältnissen mehr oder weniger **bequem einzurichten** wissen - unter der Voraussetzung, dass sie sich unliebsamer Aktivitäten oder Meinungsäußerungen enthalten und daher keiner unmittelbaren politischen Verfolgung aussetzen -, ist keine Erkenntnis, die autoritäre Systeme in einem milderen Licht erscheinen lassen könnte.
Im Gegenteil: Das Angebot der Staatsmacht an ihre Untertanen, eine relativ komfortable Existenz führen zu können, so lange sie sich dem politischen Absolutheitsanspruch der Mächtigen fügen, stellt ein **konstitutives Element** diktatorischer Herrschaftstechnik dar. Wenn sich die Einzelnen in einem Unrechtsstaat private Freiräume schaffen, in denen sie dessen Allgegenwart auszublenden versuchen,

bedeutet dies daher keineswegs, dass sie - wie Katja Hoyer suggeriert - ein "staatsfernes" Dasein führen würden. Es bedeutet vielmehr, dass sie **das Unrecht als Gegebenheit** hinnehmen und somit stabilisieren helfen."

https://www.sueddeutsche.de/politik/ddr-geschichte-sed-egon-krenz-brd-katja-hoyer-rezension-1.5834330?reduced=true
Norbert F. Pötzl
„Eine ganz kommode Diktatur Die ostdeutsche Historikerin *Katja Hoyer*verspricht "eine neue Geschichte der DDR". Leider ist es die alte Erzählung, dass im SED-Staat nicht alles schlecht gewesen sei.

https://taz.de/Buch-ueber-DDR-Geschichte/!5931542/
MARKO MARTIN
Mit Mutti zum Kaffee bei Egon Krenz
Zu Gast bei der ostdeutschen Volksgemeinschaft: *Katja Hoyers* viel diskutiertes und seltsames Buch „Diesseits der Mauer".

https://www.tagesspiegel.de/kultur/sozialismus-in-pastell-katja-hoyers-ddr-geschichte-9782825.html
Ilko-Sascha Kowalczuk
„Wozu in die Archive und Bibliotheken steigen, wenn man ein paar Zeitzeugen befragen kann? Über den Hype rund um ein substanzloses Buch"

https://m.faz.net/aktuell/politik/politische-buecher/ein-eindeutig-deutsches-experiment-18991650.html
John Connelly
„Der Versuch einer „anderen" Geschichte der DDR scheitert an der frappierenden Unkenntnis der Autorin über die realen Verhältnisse im real existierenden Sozialismus. …
Ostdeutsche haben die DDR nicht gestaltet. Vielmehr errichteten kleine Gruppen kommunistischer Eiferer ab 1945 einen zentralisierten Partei- und Staatsapparat auf ostdeutschem Gebiet, um nach Plänen aus Stalins Sowjetunion eine nicht kapitalistische Utopie zu errichten. Der von ihnen konzipierte Sozialismus zeichnete sich aus durch Schwerindustrie, kollektivierte Landwirtschaft, billigen Massenwohnungsbau und qualifizierte Arbeitskräfte, alles war bis ins kleinste Detail geplant. Diese winzige Vorhut der Arbeiterklasse – es waren 14 Männer im Politbüro der 1950er-Jahre – wusste angeblich besser als die Arbeiter, was gut für diese war, verfügte sie doch über die wissenschaftliche Weltanschauung des Marxismus-Leninismus. Der Aufbau des Sozialismus erforderte ständige Wachsamkeit seitens dieser allwissenden Partei gegenüber Klassenfeinden, also gegenüber jedem, der ihren Plan, die Menschheit in die neue Zeit zu führen, auch nur leise infrage stellte."

https://www.superillu.de/magazin/heimat/ddr/geschichte/kontroverse-um-ddr-geschichte-und-buch-diesseits-der-mauer-2127
Gerald Praschl
„Mit ihrem Buch „Diesseits der Mauer" schrieb *Katja Hoyer* einen Bestseller, erntete aber auch Kritik. Auf Einladung von SuperIllu diskutierte sie mit der ostdeutschen Politikerin *Linda Teuteberg* über das DDR-Bild ihrer Generation. …
Teuteberg: Was ich teile, ist, dass die DDR-Geschichte nicht nur eine Fußnote ist. Sie ist nicht die Regionalgeschichte der Ostdeutschen, sondern ein wichtiger Teil der gesamtdeutschen und europäischen Geschichte, die alle kennen sollten. Stasi und Mauer sind jedoch keine „Details", sondern Wesensmerkmale der SED-Diktatur. Die Unterdrückung war nicht etwa Betriebsunfall, sondern Existenzbedingung des Sozialismus und dieses Staates. Alltag und Diktatur gehörten zusammen."

Extremismus

https://www.derstandard.at/story/3000000175427/neue-studie-ueber-extremismus-in-migranten-c
Theo Anders
„Der Begriff "Extremismus" wird in der Studie weit gefasst und in drei Kategorien gegliedert. Neben dem "gewaltsamen Extremismus", der seine Ziele mit physischer Gewalt rechtswidrig durchsetzen will, gebe es einen "aktivistischen Extremismus", der in der Regel auf eine gesetzeskonforme Mobilisierung innerhalb der bestehenden Gesellschaftsstruktur und ihrer Organisationen setzt. Der "passive Extremismus" agiere ebenfalls gesetzeskonform, suche aber die Abkopplung vom Rest der Gesellschaft – etwa durch separate Bildungsstrukturen zur Förderung der eigenen Ideologie. Was alle Formen von Extremismus vereine, sei die Ablehnung einer pluralistischen Gesellschaft mit ihren gleichberechtigt existierenden Ideen und Interessen."

https://m.focus.de/politik/deutschland/zustaende-von-denen-ich-als-neonazi-nur-haette-traeumen-koennen-ehemaliger-hitler-von-koeln-warnt-jetzt-vor-der-afd_id_197107371.html
„Eine steigende Unzufriedenheit in großen Teilen der Bevölkerung sowie Misstrauen gegenüber den etablierten Parteien und Medien sei der Nährboden für den Einfluss solcher Politiker, so *Reitz*. Insbesondere thematisierte Reitz die mangelhafte Politik im Bereich der Einwanderung und die Unzufriedenheit in Bezug

auf wirtschaftliche Themen, wie die steigenden Kosten für Strom und Lebenshaltung, als Hauptgründe für das Erstarken populistischer Kräfte. …
Aber Reitz warnte auch vor einer wachsenden Gefahr von links. Er stellte fest, dass der Linksextremismus ebenfalls zu einem immer größeren Problem wird und bemerkte, dass dieser gesamtgesellschaftlich nicht als so großes Problem wahrgenommen wird wie rechtsextreme Staatsfeinde. …
Seiner Meinung nach müsse vor allem präventiv gehandelt werden, um den Einfluss des Extremismus einzudämmen und junge Menschen frühzeitig zu erreichen. Entscheidend sei, dass die Menschen verstehen, wie Extremisten mit verlockenden, aber trügerischen Versprechungen auf Stimmenfang gingen und welche verheerenden Folgen das haben könne."

https://www.tagesspiegel.de/politik/ideologien-vermischen-sich-zunehmend-das-sind-die-wichtigsten-erkenntnisse-aus-dem-verfassungsschutzbericht-10014286.html
„Der neue Verfassungsschutzbericht verzeichnet mehr extremistische Straftaten als je zuvor. Sie sind laut Behördenchef *Haldenwang* oft gar nicht leicht zuzuordnen. …
In quasi allen Bereichen sind die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. So wurden im Jahr 2022 insgesamt 58.916 politisch motivierte Straftaten gezählt, ein Plus von sieben Prozent. Davon wurde bei 35.452 Straftaten ein extremistischer Hintergrund ausgemacht – laut Haldenwang „ein trauriger Höchststand".
Interessant ist, dass sich von diesen wiederum 8246 nicht eindeutig in die bekannten Kategorien des rechten, linken, religiösen oder ausländischen Extremismus einordnen ließen. Im Vorjahr wurden dabei insgesamt 2847 extremistische Gewalttaten gezählt – eine der wenigen Zahlen, bei denen ein minimaler Rückgang zu vermelden ist. …
Neben Russland nennt der Verfassungsschutz China, den Iran und die Türkei als Hauptakteure in den Bereichen Spionage und Einfluss-Aktivitäten. China versuche, aktive und ehemalige deutsche Politiker als „Lobbyisten" für chinesische Interessen zu gewinnen.
Erstmals erwähnen die Verfassungsschützer in diesem Zusammenhang die Internationale Abteilung des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas. Sie führe „verdeckte politische Einflussoperationen durch und nutzt auch nachrichtendienstliche Mittel zur Informationsbeschaffung", heißt es in dem Bericht. Zur Internationalen Abteilung des ZK pflegt nach Tagesspiegel-Recherchen der frühere Bundesverteidigungsminister Rudolf Scharping (SPD) enge Kontakte."
Von Claudia von Salzen Christopher Ziedler

https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/verfassungsschutz-kramer-warnt-extremisten-querfront-100.html
„Der Feind meines Feindes ist mein Freund. Nach dieser Logik könnte auch ein Schulterschluss zwischen rechts- und linksextremen Gruppen im Bereich des Möglichen liegen. Nämlich dann, wenn es um den Kampf gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung geht. Thüringens Verfassungsschutzpräsident *Stephan Kramer* sieht Bestrebungen, eine solche "Querfront" zu schaffen. …
Vor dem Hintergrund der Landratswahl in Sonneberg, bei der ein AfD-Kandidat erstmals Landrat werden könnte, warnte Kramer davor, AfD-Wähler als Rechtsextreme zu bezeichnen: "Ich wäre sehr vorsichtig damit, das Gros der AfD-Wählerinnen und -Wähler pauschal in irgendeine extremistische Ecke zu schieben." Viele Wähler würden sich aus Wut, Frust und Protest für die AfD entscheiden."

Linksextremismus

https://www.rnd.de/politik/lina-e-was-die-zahlen-ueber-linksextremismus-und-rechtsextremismus-in-deutschland-verraten-ZQVCD7Z5FZEMTDGCBY3WN74NJE.html?outputType=valid_amp
„Mit *Lina E.* hat der Linksextremismus in Deutschland ein Gesicht bekommen. Die Zahl der Linksextremen in Deutschland ist laut Verfassungsschutz nur wenig kleiner als die der Rechtsextremen. Trotzdem gibt es große Unterschiede in Zahl und Art ihrer Straftaten. …
Insgesamt wurden 2022 knapp 59.000 politisch motivierte Straftaten im „Kriminalpolizeilichen Meldedienst Politisch motivierte Kriminalität" erfasst. Darunter fallen 23.493 rechtsextreme Taten, knapp 7 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Zahl der linken Straftaten ist deutlich geringer: 2022 waren es 6976, außerdem wurde in dieser Kategorie ein Rückgang um rund ein Drittel registriert. …
Die relativ hohen Zahlen rechter Straftaten im Vergleich zu linken spiegeln sich nicht in allen Formen der Kriminalität. Der größte Unterschied besteht bei Propagandadelikten, etwa das Besprühen von Wänden mit Hakenkreuzen: Mehr als 14.000 solcher Delikte gab es von rechts, gerade einmal 85 von links. Diese Form der Straftaten macht rund 60 Prozent der rechten Kriminalität aus – ohne sie lägen die Gesamtzahlen bei linken und rechten Taten deutlich näher beisammen.
Mehr rechte als linke Taten gibt es auch bei Volksverhetzungen und Beleidigungen. Umgekehrt stellen sich die Zahlen bei Sachbeschädigungen und Verstößen gegen das Versammlungsgesetz dar: Hier liegen jeweils die Straftaten von links deutlich vorne. …
Das Bundeskriminalamt bringt das so auf den Punkt: Während bei Linken Steine- und Flaschenwerfen typisch sei, seien es bei den Rechten meist Gewalttaten von Angesicht zu Angesicht."
Sebastian Scheffel

https://www.berliner-zeitung.de/kultur-vergnuegen/anschlag-auf-rammstein-zentrale-in-berlin-aufruf-zur-sabotage-der-konzerte-li.363684?utm_source=onesignal&utm_medium=push&utm_campaign=2023-06-27-Anschlag-auf-Ra
„Sonntagnacht wurde der Firmensitz von *Rammstein* in Reinickendorf angegriffen. Im Internet veröffentlichten Täter ein Bekennerschreiben. Der Staatsschutz ermittelt. …

In einem Bekennerschreiben, das am 26. Juni auf der linksalternativen Plattform Kontrapolis verbreitet wurde, heißt es:
Moritz Eichhorn

https://m.faz.net/aktuell/politik/inland/raeumung-des-hambacher-forsts-war-doch-rechtens-18969049.amp.html
Von *Reiner Burger*
»Die Räumung des Hambacher Forsts im Jahr 2018 war rechtens, das Land Nordrhein-Westfalen durfte sich dabei auf den Brandschutz berufen. Das hat das nordrhein-westfälische Oberverwaltungsgericht (OVG) am Freitag entschieden und damit eine Entscheidung des Verwaltungsgerichts (VG) Köln korrigiert. …
Das OVG bekräftigte mit der Entscheidung am Freitag seinen Eilbeschluss in der Sache vom 14. September 2018. Damals hatte der 7. OVG-Senat festgestellt, dass sich die Waldbesetzer nicht auf das Grundrecht der Versammlungsfreiheit berufen könnten. Artikel 8 Grundgesetz gewähre nur das Recht, sich friedlich und ohne Waffen zu versammeln. Das treffe aber auf die Besetzer im Hambacher Forst nicht zu. …
Kurz darauf verhängte das OVG in einem anderen Eilverfahren einen Rodungsstopp. Der von der Kohlekommission der Bundesregierung ausgehandelte Kompromiss schrieb dann 2019 den Erhalt des Hambacher Forsts fest."

Klimkleber - die nimmersatte Panikmachende Klimakatastrophensekte (PKKS)

Vulgo: Gretinismus

https://exxpress.at/gefaehrlicher-klassenkampf-klima-kommunisten-werden-immer-radikaler/
Rene Rabeder
„Erst blockierte er mit anderen Mitgliedern der Letzten Generation den Gotthardtunnel, dann ging es im Flugzeug über Paris nach Mexiko. Doch nicht nur die offensichtliche Scheinheiligkeit des Klima-Chaoten sorgte für Aufregung: Auch ein Aufkleber auf seinem Laptop irritiert.
Hammer und Sichel – darunter ein Regenbogen. Dass die Klima-Hysteriker eine Schlagseite zum Kommunismus haben, lässt sich in letzter Zeit nicht mehr abstreiten. Der Kampf um die vermeintliche Rettung des Klimas wird immer offener zum Klassenkampf.. …
Immer extremer müssen die Taten der Klima-Kommunisten nun werden. Für viele Beobachter nur einen weitere Parallele zur Entwicklung der linksextremen Terror-Organisation RAF."

https://www.t-online.de/region/hamburg/id_100196750/-letzte-generation-beschmierte-jacht-so-geht-es-mit-lady-m-weiter.html
Martin Busche
„Was passiert mit der von Aktivisten beschmierten Jacht "Lady M"? Ihre 85-Jährige Besitzerin hat offenbar einen Plan. …
Hella Mohr ist 85 Jahre alt und näht nachmittags Gardinen für treue Kunden, so ein Unternehmenssprecher auf t-online-Nachfrage."

https://exxpress.at/naechste-blamage-fuer-klimakleber-falschen-konvoi-blockiert/
Stefan Beig
„In jeder Hinsicht chaotisch ging es diesmal bei den Klima-Chaoten zu. Sie haben den falschen Konvoi blockiert. Die "Letzte Generation" hielt die Fahrzeugkolonne des bulgarischen Präsidenten für jene von *Karl Nehammer*. Via Twitter machte sie der Kanzler-Sprecher auf ihren Irrtum aufmerksam."

https://www.welt.de/politik/deutschland/plus245896202/Letzte-Generation-Angst-vor-dem-Weltuntergang-als-Franchise-Konzept.html
Von Alexander Dinger, Lennart Pfahler
„Die „Letzte Generation" ist international bestens vernetzt und hat klare Kommandostrukturen
Strategen der „Letzten Generation" führen akribisch Buch über Anhänger, Aktionen sowie Erfolge – und sammeln persönliche Daten ihrer Mitstreiter. Genauso wichtig wie der sechs Personen starke Führungszirkel ist die Vernetzung der Gruppe ins Ausland. Das Ziel: einen Umsturz anzetteln."

https://m.bild.de/politik/inland/politik-inland/nach-kritik-an-razzien-bei-klima-chaoten-habeck-sollte-sich-bei-polizei-entschul-84338080.bildMobile.html?t_ref=https%3A%2F%2Fwww.bild.de%2Fpolitik%2Finland%2Fpolitik-inland%2Fnach-kritik-an-razzien-bei-klima-chaoten-habeck-sollte-sich-bei-polizei-entschul-84338080.bild.html
„Vize-Kanzler *Robert Habeck* (53, Grüne) hat das Polizei-Vorgehen gegen die Klimakleber-Gruppe die „Letzte Generation" kritisiert. Für seine Aussagen kassiert er jetzt deftige Kritik. …
Der hessische Innenminister *Peter Beuth* (55, CDU) sagt zu BILD deutlich: „Wenn ein Bundesminister und Vizekanzler Maßnahmen von Generalstaatsanwaltschaft und Polizei, die mit richterlichem Beschluss Straftaten einer möglichen kriminellen Vereinigung verfolgen, als ‚völlig absurd' bezeichnet, DANN schadet dies unserem Rechtsstaat und sagt viel über das Verständnis dieser Bundesregierung zu unserem Rechtsstaat aus."
Beuth kritisiert weiter: „Der Vize-Kanzler leistet damit all jenen Vorschub, die das Handeln von Staatsanwaltschaft und Polizei als illegitim darstellen wollen." Das Handeln der „Letzten Generation" sei

„schlicht kriminell" und müsse „entsprechend rechtsstaatlich geahndet werden". …
Der Vize-Chef der Bundespolizeigewerkschaft, *Manuel Ostermann* (32), zu BILD: „Der Rechtsstaat geht konsequent gegen verurteilte Straftäter, radikale Ideologen und Extremisten vor. Durchsuchungsmaßnahmen erfolgen auf rechtsstaatlicher Grundlage und sind zwingend notwendig zur Belastung oder Entlastung erhobener Verdachtsmomente.""

https://m.bild.de/video/clip/leute/militante-veganerin-im-bild-interview-sie-isst-zwar-keine-tiere-aber-84084826.bildMobile.html?dicbo=v2-f7Bdy8M&cid=kooperation.article.outbrain.mobil.MB_22.bild&t_ref=https%3A%2F%2Ftraffic.outbrain.com%

No SEDisfaction
Die Umbenannten
„Nachfolgepartei"? Die Linkspartei ist rechtsidentisch mit der SED

https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/verfassungsschutzbericht-angaben-linksextremismus-partei-die-linke/amp
MICHAEL LEH
»Bereits im ersten von Bundesinnenministerin *Nancy Faeser* (SPD) vorgelegten Verfassungsschutzbericht des Bundes für 2021 gab es Retuschen und Streichungen bei der Darstellung linksextremer Gruppierungen in der Partei „Die Linke". Im neuen Bericht für das Jahr 2022 wurden die Angaben darüber nun fast vollständig gelöscht. …
Nicht genannt werden zum Beispiel die extremistische „Antikapitalistische Linke" (AKL) in der Partei „Die Linke", nicht die „Sozialistische Linke" (SL) in der Partei, nicht der extremistische Jugendverband „'solid" und nicht die linksextremistische Studentenorganisation „DIE LINKE.SDS". Außerdem nicht die offiziell als Arbeitsgemeinschaft der Partei anerkannte linksextreme Organisation „Cuba si", welche die harte Diktatur Kubas unterstützt und glorifiziert. …
Janine Wissler gehörte lange der vom Verfassungsschutz beobachteten Gruppe „Marx21" an, von der sie sich vor ihrer Wahl zur Parteivorsitzenden taktisch zurückzog. …
Drei Abgeordnete, *Christine Buchholz, Nicole Gohlke und Hubertus Zdebel*, gehören der Gruppe an, ein vierter, *Niema Movassat*, wird ihr zugerechnet. Zahlreiche Mitarbeiter der Abgeordneten sind Marx21-Mitglieder. …
Über all dies steht keine Silbe im Bundesverfassungsschutzbericht von *Faeser/Haldenwang*. Schon im Verfassungsschutzbericht des Bundes für 2021 hatte man im Inhaltsverzeichnis die Partei „Die Linke" gestrichen. …
Soweit ersichtlich, haben auch weder deutsche Zeitungen noch der öffentlich-rechtliche Rundfunk von dieser Manipulation Notiz genommen in ihren Beiträgen über den neuen Verfassungsschutzbericht 2022. Die Operation Faeser/Haldenwang ist insofern bisher gelungen."

https://m.focus.de/politik/deutschland/analyse-von-ulrich-reitz-nur-sahra-wagenknecht-kann-die-afd-jetzt-noch-stoppen_id_197555951.html

Rechtsextremismus

https://www.rbb24.de/politik/beitrag/2023/06/berlin-brandenburg-afd-partei-umfragewerte-staerkste-kraft-im-osten.htm/alt=amp.html
„Es gibt viele Warnungen vor dem rechtsextremen Wesen der AfD - bis hin zum Verfassungsschutz. Doch damit ist sie nicht mehr aufzuhalten. Noch ist sie nur in Umfragen stärkste Partei im Osten. Eine Analyse von *Olaf Sundermeyer*"

https://www.juedische-allgemeine.de/allgemein/wie-russische-rechtsextreme-im-krieg-fuer-kiew-kaempfen-einige-sind-juedischer-herkunft/?amp
von Alexander Friedman
„In Russland schreckt inzwischen nicht einmal der selbst erklärte »Freund des jüdischen Volkes«, Präsident *Wladimir Putin*, vor antisemitischer Rhetorik zurück und lässt sich über die jüdische Herkunft des ukrainischen Staatspräsidenten *Wolodymyr Selenskyj* aus. Auch RDK-Anführer *Nikitin* wird von manchen Autoren zu einem »jüdischen Nazi« stilisiert. Dabei werden seine jüdischen Wurzeln und seine biografische Verbindung zu Deutschland – dem »Mutterland des Nationalsozialismus« – besonders hervorgehoben.
Antisemitische Parolen, die für die Neonazi-Szene nahezu selbstverständlich sind, sucht man bei den »russischen Freiwilligen« jedoch vergeblich."

Antisemitismus

https://www.deutschlandfunk.de/zahl-der-straftaten-weiterhin-hoch-100.html

„Die Zahl der antisemitischen Straftaten in Deutschland ist laut einem Bericht im vergangenen Jahr auf hohem Niveau geblieben.
Der Bundesverband der Recherche- und Meldestellen Antismitismus hat für 2022 2480 Fälle erfasst. Im Vergleich zum Vorjahr sei dies ein leichter Rückgang – allerdings habe es neun Fälle extremer Gewalt gegeben, das sei ein Höchststand.
Der Vorstand des Bundesverbandes, *Steinitz*, wies auf die anhaltend hohe Gefährdung von Jüdinnen und Juden insbesondere durch islamistische und rechtsextreme Akteure hin."

https://www.juedische-allgemeine.de/politik/hoechststand-zahl-antisemitisch-motivierter-gewalttaten-gestiegen/?amp
„Laut dem nicht repräsentativen Bericht stieg die Zahl von Fällen extremer Gewalt auf den höchsten Stand seit Beginn der Erfassung 2017. Dazu zählen körperliche Angriffe und Anschläge mit ernsten Folgen oder deren Versuch. Die Zahl antisemitischer Vorfälle gibt RIAS mit insgesamt 2480 an. 2021 waren es 2773, ein Rückgang von fast elf Prozent.
Diese Entwicklung ist RIAS zufolge damit zu erklären, dass die Corona-Pandemie und der arabisch-israelische Konflikt keine so große Rolle mehr gespielt hatten wie 2021."

https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Neue-Studie-Hamburg-will-Antisemitismus-besser-erfassen,antisemitismus326.html
„Für die Untersuchung können Mitglieder der Jüdischen Gemeinde per Fragebogen von ihren Diskriminierungserfahrungen berichten. Etwa 2.500 Hamburger Mitglieder der Gemeinde werden dafür angeschrieben. Die Polizeiakademien von Hamburg und Niedersachsen werten die Antworten aus."

Islamismus

https://www.berliner-zeitung.de/kultur-vergnuegen/literatur/auszeichnung-warum-der-friedenspreis-fuer-salman-rushdie-auch-eine-art-wiedergutmachung-ist-li.360727
„*Salman Rushdie* war wochenlang im Krankenhaus, er ist seither auf einem Auge blind, die Beweglichkeit der rechten Hand bleibt eingeschränkt. Als Anfang 2023 der zuvor fertiggestellte Roman „Victory City" erschien, der ihn erneut als fantastischen Erzähler zeigt, konnte er nicht damit auf Lesereise gehen, wie es Schriftsteller üblicherweise tun. Er gab ein einziges Interview, dem Magazin New Yorker, und beschrieb seinen Kampf ums Überleben so: „Ich bin noch nicht aus diesem Wald heraus, wirklich."
Und doch gilt die am Montagvormittag verkündete Auszeichnung Rushdies mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 2023 nicht einem Opfer, einem Gejagten, sie gilt einem Autor von Rang, dessen vielgestaltiges Werk die englische Sprache und die Weltliteratur bereichert."

https://www.tagesspiegel.de/internationales/grosste-bedrohung-noch-immer-islamismus-europol-warnt-vor-weiterhin-hoher-terrorismus-gefahr-in-der-eu-9982225.html
„Die europäische Polizeibehörde schätzt die Wahrscheinlichkeit für Anschläge nach wie vor hoch ein. Auch Lügenkampagnen von pro-russischer Seite könnten extremistische Gewalt schüren, heißt es.
Die Gefahr von terroristischen Anschlägen in der EU ist nach einem Bericht von Europol weiterhin hoch. Von radikalen Islamisten gehe dabei die größte Bedrohung aus, heißt es in dem am Mittwoch in Den Haag vorgelegten Jahresbericht zum Terrorismus in der EU. Aber rechts- und linksextremistische terroristische Aktivitäten könnten demnach zunehmen. …
Die meisten der 380 Terrorismus-Verdächtigen, die im vergangenen Jahr festgenommen worden waren, hatten dem Bericht zufolge einen islamistischen Hintergrund. 2022 waren der Polizeibehörde zufolge 28 Terroranschläge in der EU registriert worden."

https://www.welt.de/politik/ausland/article246104326/Schweden-Polizei-erlaubt-Koran-Verbrennung-vor-Moschee.html?cid=email.crm.redaktion.newsletter.eilmeldung
„Die schwedische Polizei erlaubt zu Beginn des islamischen Opferfestes eine Demonstration, auf der ein Koran vor einer Moschee verbrannt werden soll. Die Protestaktion dürfte die Spannungen zwischen Schweden und der Türkei verstärken."

Zuwanderung

https://www.merkur.de/politik/innenminister-fuer-messerverbot-in-zuegen-und-cannabis-studie-zr-92346957.html
„Die Tagesordnung der Innenministertagung war so lang wie nie. Kompromisse hat man unter anderem bei einem Messerverbot für Züge und der Benennung weiterer sicherer Herkunftsstaaten gefunden."

https://m.bild.de/politik/inland/politik-inland/clan-krawalle-in-nrw-so-billig-redet-sich-die-integrationsbeauftragte-raus-84391436.bildMobile.html?t_ref=https%3A%2F%2Fwww.bild.de%2Fpolitik%2Finland%2Fpolitik-inland%2Fclan-krawalle-in-nrw-so-billig-redet-sich-die-integrationsbeauftragte-raus-84391436.bild.html

„Die Clan-Krawalle letzte Woche in Castrop-Rauxel und Essen schockierten die Bürger, werfen viele Fragen zur gescheiterten Integration von Clan-Schlägern in Deutschland auf. Wie will die Politik sie stoppen? … Diese Fragen ließ die Integrationsbeauftragte unbeantwortet:"

https://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/tagesthemen/video-1211036.html
„Der schwierige Kampf gegen die Clan-Kriminalität + Interview mit *Ralph Ghadban*"

https://www.cicero.de/innenpolitik/massenschlagerei-in-chemnitz-sachsen-roland-woller
„In Chemnitz gab es am Sonntag eine Massenschlägerei unter Migranten, ein Mann wurde mit einem Messer verletzt. Kaum jemand berichtet darüber, außer der „Bild" nennt niemand die Herkunft der Täter. Ein solches Verschweigen der Tatsachen hilft am Ende nur der AfD, schreibt der ehemalige sächsische Innenminister *Roland Wöller* in seinem Gastkommentar. …
Ein Mann zückt ein Messer, und am Ende liegt ein Beteiligter verletzt am Boden.
Nach Angaben der alarmierten Polizei handelt es sich bei einem Teil der Männer um Tunesier. Der mutmaßliche Verletzte ist ein Palästinenser. Die Angreifer sind flüchtig."

https://www.bild.de/regional/leipzig/leipzig-news/leipzig-mann-34-stirbt-nach-pruegelei-vor-club-verdaechtiger-gefasst-81041598.bild.html
„Leipzig – Sechs Wochen nach einer tödlichen Auseinandersetzung vor einem Studentenclub an der Nürnberger Straße wurde jetzt der mutmaßliche Totschläger (20) gefasst.
Wie die Polizei erst jetzt mitteilte, soll der Deutsch-Türke am 6. Juli, gegen 4.30 Uhr vor dem Studentenkeller (Stuk) mit einem Deutschen (34) aneinandergeraten sein."

https://www.tag24.de/leipzig/crime/streit-vor-leipziger-studentenclub-endet-toedlich-polizei-schnappt-verdaechtigen-und-sucht-zeugen-2585952
„Den Informationen zufolge war es kurz nach 4.30 Uhr zu der körperlichen Auseinandersetzung zwischen dem 20 Jahre alten Deutsch-Türken und einem 34-jährigen Deutschen gekommen.
Der Ältere sei infolgedessen zu Boden gestürzt "und vom Notarzt im bewusstlosen Zustand ins Krankenhaus eingeliefert" worden. Dort ist er eine Woche später gestorben."

https://www.bz-berlin.de/meinung/kolumne/kolumne-mein-aerger/innenminister-fordern-grenzschutz-doch-die-bundesregierung-lehnt-ab
„Über Weißrussland werden Migranten und Flüchtlinge illegal nach Brandenburg und Berlin geschleust. Sie dürfen dennoch nicht abgewiesen werden. …
Stübgen erklärte, „dieser Migrationsstrom werde „gezielt durch die Diktatoren in Russland und Belarus organisiert" und weiter zunehmen. Es sei widersinnig, dass Kontrollen an der Grenze zu Österreich genehmigt werden, nicht aber an der polnischen und tschechischen Grenze."

https://www.bz-berlin.de/meinung/kolumne/kolumne-mein-aerger/bundesregierung-fliegt-fluechtlinge-direkt-nach-deutschland-ein
„Obwohl Länder und Kommunen längst überlastet sind, holt das Bundesinnenministerium noch zusätzlich Menschen ins Land."

https://www.berliner-zeitung.de/news/berlinbademeister-attackiert-elf-verletzte-im-columbiabad-li.248449?utm_term=Autofeed&utm_medium=Social&utm_source=Facebook&fbclid=IwAR1Bpt7eOJ4lgN7Zk-6Ltg3pheOFwCLJ_7Cb_dvQuVgEK0rNsAEIh49p7n4#Echobox=1658293657
„Gewaltausbruch im Columbiabad: Bademeister verbarrikadieren sich in Aussichtsturm
Elf Menschen werden verletzt. Die Polizei beschlagnahmt bei den Tätern ein Messer, einen Schlagstock und einen Baseballschläger."
Maria Windisch, Philippe Debionne
„Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab bei den drei Tatverdächtigen einen Wert von 0 Promille."
(*Seit wann auch würden Muslime Alkohol trinken?*)

https://www.bz-berlin.de/berlin/pankow/streit-in-freibad-eskaliert-bade-personal-gegen-30-jugendliche
„Allerdings konnten die beiden Jugendlichen, derentwegen der Streit begonnen hatte, gefasst werden. Der 16-Jährige soll aus dem Libanon stammen und erlitt Verletzungen am Arm und im Gesicht. Er kam zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus. Sein 14-jähriger Kumpel, der eine ungeklärte Staatsangehörigkeit hat, wurde nach Absprache mit den Eltern entlassen."

https://www.derstandard.at/story/3000000175427/neue-studie-ueber-extremismus-in-migranten-c
„In der tschetschenischen Gruppe gibt es laut der Studie erhebliches Radikalisierungspotenzial, aber auch Lichtblicke. In der türkischen Community bergen interne Dynamiken Gefahr"

https://www.bz-berlin.de/meinung/kolumne/kolumne-mein-aerger/frauen-leben-in-berlin-von-jahr-zu-jahr-gefaehrlicher
„Sexualdelikte und andere Straftaten gegen Frauen im öffentlichen Raum nehmen zu. Die Polizei gibt über die Täter nur ungern eine Auskunft. …
Das Bundeskriminalamt machte im Sommer 2022 darauf aufmerksam, dass Deutsche 20-mal mehr Opfer einer Sexualstraftat durch Zuwanderer werden als umgekehrt Zuwanderer durch deutsche Täter. Im Bereich der Gruppenvergewaltigung sind etwa 50 Prozent der Tatverdächtigen Ausländer, bei einem Ausländeranteil von 14 Prozent in der Bevölkerung."

https://www.spiegel.de/politik/deutschland/claudia-pechstein-cdu-politikerinnen-yvonne-magwas-und-karin-prien-kritisieren-rede-bei-cdu-konvent-a-a9118de6-c5f0-4a5d-a222-7bf3d5cf474f
„*Pechstein* hatte in ihrer umstrittenen Rede auch Abschiebungen abgelehnter Asylbewerber gefordert. Das sorge für mehr Sicherheit im Alltag. Öffentliche Verkehrsmittel »ohne ängstliche Blicke« nutzen zu können, sei eines der Probleme, die besonders Ältere und Frauen belasteten. Verbesserungen dort sollten wichtiger sein, »als darüber nachzudenken, ob wir ein Gendersternchen setzen oder ob ein Konzert noch deutscher Liederabend heißen darf oder ob es noch erlaubt ist, ein Zigeunerschnitzel zu bestellen«, sagte Pechstein."

https://www.nzz.ch/international/hart-aber-fair-moderator-verhindert-debatte-ueber-migranten-ld.1743419?mktcid=smsh&mktcval=Twitter
„Eigentlich sollte es um den Fall Rammstein gehen, doch eine junge Politikerin redet über ihre eigenen Erfahrungen – in deutschen Problemvierteln. Der ARD-Moderator würgt die Diskussion ab. Die NZZ hat mit der Frau gesprochen. …
Dabei zeigt die Kriminalstatistik, dass Zuwanderer bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung überproportional häufig vertreten sind, gemessen an ihrem Anteil an der Bevölkerung.
Schäfer ist eine 23-jährige Kommunalpolitikerin aus Solms, einer Kleinstadt in Hessen, und Mitglied der Jungen Union. Sie sagte der NZZ: «Das Täterbild war halt klar der alte weisse Mann. Es hat einfach auch nicht in deren Weltbild gepasst, dass andere Erfahrungen berichtet wurden.»"
Beatrice Achterberg

https://m.bild.de/politik/inland/politik-inland/cdu-frauen-rechnen-mit-migrationspolitik-ab-wir-spueren-es-in-den-innenstaedten-84414290.bildMobile.html?t_ref=https%3A%2F%2Ft.co%2F
CARL-VICTOR WACHS
„CDU-Politikerinnen fordern eine Debatte über Männergruppen mit Migrationshintergrund. Es geht um Belästigung, Anmachsprüche und das Gefühl von Unsicherheit
Mit ihrem Auftritt bei „Hart aber Fair" (ARD) löste Jung-Politikerin *Lisa Schäfer*(23, CDU) eine heftige Debatte aus. Thema: Männer mit Migrationshintergrund, die Frauen auf der Straße hinterherrufen und belästigen. …
Ex-Familienministerin *Kristina Schröder* (45, CDU) sagte zu BILD: „Die Wissenschaft spricht von ‚gewaltlegitimierenden Männlichkeitsnormen', man kann es auch ‚Macho-Kultur' nennen. Aber klar ist: Bei jungen Männern mit muslimischem Hintergrund herrscht oft ein Verständnis von Männlichkeit und Ehre, das auch mit Gewalt verknüpft ist." ..
FDP-Politikerin *Katja Adler* (45) will, dass Frauen ernst genommen werden. Bei „Hart aber Fair" habe das aber nicht geklappt. Adler zu BILD: „Schäfers Gefühl der sexuellen Belästigung wurde auf sexistische Art und Weise ins Lächerliche gezogen.""

https://www.achgut.com/artikel/wovor_haben_frauen_wirklich_angst_
Claudio Casula
„Wer im Fall *Till Lindemann* von „Schutzräumen für Frauen" redet, darf vom Elefanten im Raum nicht schweigen: dem erodierenden Sicherheitsgefühl von Mädchen und Frauen im öffentlichen Raum. Denn das hat eine ganz konkrete Ursache, für die die Politik verantwortlich ist. …
Immer wieder ist von sexuellen Belästigungen in öffentlichen Bädern zu lesen, etwa hier, hier, hier und hier. Zuletzt machten entsprechende Vorfälle in einem Stuttgarter Freibad Schlagzeilen, bei denen insgesamt sieben Mädchen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren Opfer sexueller Übergriffe wurden. Der jüngste Täter war 13 Jahre alt."

https://weltwoche.de/daily/messer-attacken-freibad-krawalle-verkehrsinfarkt-wenig-ueberraschend-hat-es-keine-deutsche-stadt-unter-die-ersten-zehn-der-lebenswertesten-stadt-der-welt-geschafft/

https://www.kleinezeitung.at/politik/aussenpolitik/6299951/Pikanter-Besuch_Italiens-Premierministerin-Meloni-kommt-am?fbclid=IwAR31xVOVSCZGeuvQtwM5YP6gglMOrGVsdlSLpvwGPea1UZog_-8RBumKeAo
Michael Jungwirth
„In einer ersten Reaktion stellt *Nehammer* den Besuch in einen Zusammengang mit dem Kampf gegen illegale Migration: "Österreich und Italien verbindet eine starke Allianz, wenn es um den Kampf gegen illegale Migration geht. Auch mit Bulgarien wurde in den letzten Monaten die Zusammenarbeit in diesem Bereich deutlich verstärkt. Das Asylsystem in Europa sei gescheitert, deshalb fordern wir gemeinsam eine Reform des Systems, insbesondere was den Außengrenzschutz und die Zusammenarbeit mit Drittländern betrifft.""

Taiwan

https://www.die-tagespost.de/politik/wo-taiwans-aussenminister-mit-offenen-armen-empfangen-wird-art-239464
Letzte Woche fand schon der zweite Besuch von Taiwans Außenminister *Wu* in Prag statt. In Deutschland wird der Diplomat jedoch nicht empfangen.

China

https://www.tagesspiegel.de/politik/im-widerspruch-zu-unseren-werten-spd-politiker-roth-fordert-prufung-deutsch-chinesischer-konsultationen-10012504.html
„Im Widerspruch zu unseren Werten". SPD-Politiker *Roth* fordert Prüfung deutsch-chinesischer Konsultationen …
Auch FDP-Politikerin *Jensen* warnt vor Propaganda."

https://www.die-tagespost.de/politik/besuch-vom-systemischen-rivalen-art-239233
Michael Leh
„Dieses Jahr wird auch über Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine und Chinas anhaltende Drohungen gegenüber Taiwan gesprochen werden müssen. Im Ampel-Koalitionsvertrag heißt es, eine „Veränderung des Status Quo in der Straße von Taiwan" dürfe nur „friedlich und im gegenseitigen Einvernehmen erfolgen". Peking hat allerdings bereits begonnen, den Status Quo zu Lasten Taiwans zu verändern. …
Und Bundesaußenministerin *Annalena Baerbock* hatte im August 2022 auf einer UNO-Konferenz in New York angesichts der gefährlichen militärischen Manöver Chinas gegen Taiwan beim Besuch der Sprecherin des US-Repräsentantenhauses Nancy Pelosi in Taipeh erklärt: „Wir akzeptieren nicht, wenn das internationale Recht gebrochen wird und ein größerer Nachbar völkerrechtswidrig seinen kleineren Nachbarn überfällt - und das gilt natürlich auch für China." …
Immer wieder fahren chinesische Kriegsschiffe über die informelle „Mittellinie" der Taiwanstraße hinaus Richtung Taiwan. Ständig fliegen chinesische Militärflugzeuge durch die taiwanische Luftüberwachungszone (Air Defense Identification Zone, abgekürzt ADIZ). Über 1.000 Raketen sind auf der Taiwan gegenüberliegenden Festlandsküste auf die Insel gerichtet. „Die wachsende Präsenz chinesischer Flugzeuge und Schiffe in Gebieten um Taiwan erhöht das Risiko unbeabsichtigter Zwischenfälle, die militärisch eskalieren könnten", schreibt die in Berlin ansässige Stiftung Wissenschaft und Politik. …
In einer im Februar von der Friedrich-Naumann-Stiftung herausgegebenen Studie dreier taiwanischer Experten („Der Aufstieg Chinas? Eine Analyse aus Taiwan") schreibt *Jyh-Shyang Sheu* vom „Institute for National Defense and Security Research" (INDSR) aus Taipeh: „Der rasante Ausbau und die schnelle Modernisierung des chinesischen Militärs wurden in hohem Maße durch gestohlene westliche Dual-Use Technologien ermöglicht, und dies trotz des jahrzehntelangen Waffenembargos der EU.""

Und sonst

https://www.cicero.de/innenpolitik/meyers-blick-auf-die-mangelnde-wertschatzung-fur-den-alten-weissen-mann
„Der Schweizer Journalist und Cicero-Kolumnist *Frank A. Meyer* erklärt, warum unser Rentensystem nur eine Zukunft hat, wenn wir Wissen und Erfahrung der älteren Generation wertschätzen und nutzen."

https://www.welt.de/politik/deutschland/video245982686/Stefan-Aust-Dann-darf-man-sich-nicht-wundern-wenn-die-Waehler-zur-AfD-gehen.html

https://www.thueringen24.de/thueringen/article300197056/thueringer-traditionsbetrieb-viba-sweets-sonneberg-wahl-afd-cdu-news-google-bewertung-facebook.html
„Der Zusatz „Unsere Marke steht für Genuss … und Vielfalt, Miteinander, Toleranz, Geschichte und Kultur in Europa" erweckte offenbar bei vielen Sonnebergern den Eindruck einer politischen Einflussnahme – und der Warnung vor der AfD."

https://www.merkur.de/politik/afd-landrat-sonneberg-reaktionen-wahl-gruene-cdu-spd-mohring-koalition-folgen-92363747.html
„Unterdessen warnte der frühere Thüringer CDU-Chef *Mike Mohring* just am Wahlabend von Sonneberg vor weiteren parteiübergreifenden Stichwahl-Koalitionen gegen die AfD. „Wie kommt das bei den Wählern an, wenn alle anderen sich mit ihrer eigenen inhaltlichen Programmatik zurücknehmen, nur um die Partei AfD zu verhindern?", fragte er in der *ZDF*-Sendung „Bericht aus Berlin" rhetorisch. Dieses Verhalten werde auf Dauer „nicht aufgehen".

Damit könnte Mohring die nächste scharfe Debatte angestoßen haben. Der Grünen-Abgeordnete *Dieter Janecek* teilte auf Twitter zustimmend die gegenläufige Einschätzung des *The Pioneer*-Journalisten *Gordon Repinski*: „Die Antwort kann kein All-Parteien-Gleichklang sein. Es kann aber auch kein Kulturkampf der Demokraten mit Brutalopposition sein", forderte er. Nötig seien sportlicher Wettbewerb, gute Gesetze und „Debatten ums Wesentliche".
Mit seiner noch vor dem Endergebnis aus Sonneberg aufgezeichneten Äußerung zum Wahlausgang sollte Mohring indes Recht behalten - allerdings hatte bei der Landratswahl ausgerechnet ein CDU-Politiker von dem breiten Bündnis profitiert."

https://www.ruhrbarone.de/gruss-aus-sonneberg/221638/?fbclid=IwAR0j7acepH3DH4Lg16W75zPSHM35A55SOGOt3bwlMEdmHY2PdnQUitiyTow
Stefan Laurin
„Die einstigen Erfolge der ehemaligen SED und nun der AfD zeigen, dass dort die Ablehnung demokratischer Werte und des westlichen Gesellschaftsmodells hoch ist. …
Die Gründe für den Erfolg der AfD sind so vielfältig, dass es kein einfaches Rezept gibt, um sie zu stoppen: Der immer schon rechtsradikale Teil der Bevölkerung hat in ihr dauerhaft seine Partei gefunden, sie bindet Proteststimmen und erreicht jene, die durch die Wärmewende Angst vor dem Wertverlust ihrer Immobilien haben, vom gendern, dass von einer Mehrheit abgelehnt wird, genervt sind, sich um ihre und die wirtschaftliche Zukunft des Landes sorgen und die nicht bereit sind, der demokratische Ukraine gegen den Angriff Russlands beizustehen. Die Truppe der AfD Wähler ist nicht nur braun, sie ist auch ziemlich bunt. Die AfD ist eher eine Partei des Landes und nicht der Städte. Dort sorgt man sich auch, weil man Clan-Schlachten wie im vergangenen Wochenende in Essen und Castrop-Rauxel nicht im eigenen Ort erleben möchte. Sie lebt, und darin ist sie den Grünen nicht unähnlich, davon, Ängste zu schüren.
Was ihr allerdings nicht gelingen würde, wenn es für diese Ängste keine realen Gründe gäbe: Deutschland steht vor massiven Wohlstandsverluste und nur wenige begrüßen sie als Chance auf ein Leben in ökologischer Bescheidenheit, wie es die Priester der Postwachstumsökonomie tun. Die Politik der Bundesregierungen in den vergangenen Jahren, die eine Wende nach der anderen ausriefen, hat in ihren radikalen Ausprägungen keine Mehrheit. Die Grünen sind nur eine 15 Prozent Partei, aber sie treiben die anderen demokratischen Parteien, unterstützt von vielen Medien, vor sich her. …
Nun kann man die Probleme, die Menschen mit der Energiewende, den Herausforderungen der Zuwanderung oder Wohlstandsverluste haben, mit dem Argument herunterspielen, eine Diskussion über sie würde nur die AfD stärken. Aber das erinnert an das kleine Kind, das die Hände vor die Augen hält, um das Böse nicht mehr zu sehen.
Wenn die Mehrheit keiner Partei mehr zutraut, die anstehenden Probleme zu lösen, ist das und nicht die 19 Prozent für die AfD der die Demokratie gefährdende Brandsatz. Und man kann nicht einmal behaupten, dass die Einschätzung der fast 60 Prozent falsch ist."

https://m.focus.de/politik/meinung/analyse-von-ulrich-reitz-rot-gruen-sieht-unser-land-kurz-vor-der-machtergreifung-kommt-mal-wieder-runter_id_197466710.html
Ulrich Reitz
„Mit Alarmismus, fragwürdigen historischen Vergleichen und Wählerbeschimpfung reagieren Rot-Grüne auf „Sonneberg". Dort wurde der AfD-Politiker *Robert Sesselmann* zum Landrat gewählt. Damit gerät – vorerst lokal – die „Brandmauer" an ihr Ende. …
Im 1. Wahlgang hatten die Nicht-AfD-Parteien eine klare Mehrheit. Nachdem sie sich für den 2. Wahlgang zusammentaten, konnten sie 918 Stimmen zulegen. Die AfD aber gewann 4051 Stimmen hinzu. Was bedeutet: Der Mobilisierungsversuch ging genau nach hinten los. Damit nicht genug.
Vor dem 2. Wahlgang setzte sich der Ministerpräsident für eine höhere Wahlbeteiligung ein. Das werde die AfD bekämpfen, glaubte *Bodo Ramelow* von der Linkspartei. Tatsächlich war im 2. Wahlgang die Wahlbeteiligung signifikant höher. Wovon dann die AfD viermal so stark profitierte wie der CDU-Kandidat.
…
Es war also ganz klar eine Denkzettelwahl.
Womit gesagt ist: Es war keine Faschistenwahl. Wie der frühere Generalsekretär von Angela Merkel behauptet. *Ruprecht Polenz*: „Wer Faschisten wählt, will Faschisten wählen." Was der SPD-Mann *Ralf Stegner* auf Twitter teilte. Um sodann die Wahl des AfD-Manns in Sonneberg mit *Adolf Hitlers* Machtergreifung zu vergleichen. Ein „Dammbruch", so Stegner auf Facebook: …
Nachdenklichere Töne kommen bei den Grünen schlecht an. So erklärte der brandenburgische CDU-Partei- und Fraktionschef *Jan Redmann*, Sonneberg zeige, „das Konzept des Schulterschlusses gegen die AfD ist an seine Grenzen gekommen". Es ist das Gegenteil von *Langs* und *Nouripours* Empfehlung. …
Ein Landrat vollzieht, was der Kreistag beschlossen hat. Und im Kreistag von Sonneberg spielen die Berliner Ampelparteien so gut wie keine Rolle.
Von 40 Mandaten dort haben SPD, Grüne und FDP zusammen nur sieben Abgeordnete. Die AfD allein kommt auf neun. Die meisten Abgeordneten kommen von der CDU: Zehn. Auch die Linke hat mehr Mandate als die Ampelparteien: Acht. Kreistag und Landrat müssen zusammenarbeiten. Sonst passiert in Sonneberg nichts mehr. …
Aber einige Lehren hält Sonneberg dann wohl doch bereit:
Handwerklich besser regieren, einen Klima-First-Aktivismus bleiben lassen, die Bürger nicht mit akademischen Elite-Projekten wie der faktischen Abschaffung des biologischen Geschlechts überfordern und die Migration besser managen – das erscheint als die bessere Medizin gegen die AfD."

https://www.n-tv.de/politik/Politikwissenschaftler-haelt-Triumphzug-der-AfD-fuer-moeglich-article24217509.html
„"Wenn es nicht zu einem dramatischen Stimmungswechsel kommt, könnten die Landtagswahlen und die Kommunalwahlen im nächsten Jahr zu einem Triumphzug der AfD werden", sagte der Dresdner Politikwissenschaftler *Hans Vorländer*."

https://www.cdu-thueringen.de/aktuelles/2023/landratswahl-in-sonneberg
„Am Ende wurde auch der Wahlkampf durch die schlechte Politik der Bundesregierung überlagert, was wir sehr bedauern."

https://www.n-tv.de/politik/Ex-Chef-Meuthen-warnt-vor-AfD-article24216142.html
„Der frühere AfD-Vorsitzende *Jörg Meuthen* hat die zunehmende Radikalisierung seiner alten Partei scharf kritisiert. Mit seinem Abgang sei das gemäßigte Lager innerhalb der Partei zerfallen, "die Radikalen haben die Kontrolle über die AfD übernommen", sagte Meuthen der "Bild"-Zeitung. Sie sei heute eine "Partei am rechten Rand mit völkisch-nationalistischen Positionen, die von einer einzigen Person dominiert wird, und das ist *Björn Höcke*".
Der aktuelle Umfrage-Erfolg der AfD habe "rein gar nichts" mit eigener Stärke zu tun.
"Inhaltlich und personell ist die Partei völlig blank, die guten Leute sind alle weg. Die Partei profitiert allein von der erschreckenden Schwäche der anderen Parteien", sagte Meuthen."

https://www.welt.de/wirtschaft/article246081788/Christian-Lindner-zur-AfD-Im-Notfall-koennte-man-noch-die-Linken-waehlen.html?fbclid=IwAR1AffeBmSNL-9CziVOMG487kwaqc7a47koZx-xGVImTwlTjiNv2AHibFPg
„Finanzminister *Christian Lindner* diskutiert im thüringischen Weimar mit 120 Bürgern über das Erstarken der AfD. Ein Grund für den jüngsten Sieg der Partei sei die Migrationspolitik der vergangenen Jahre. Auch die Grünen greift der FDP-Politiker an. …
Und dann macht er einen ungewöhnlichen Vorschlag: Wer aus sozialpolitischen Gründen dennoch mit der gegenwärtigen Politik unzufrieden sei, müsse nicht die AfD wählen. „Es tut mir in der Seele weh, es zu sagen, aber im Notfall könnte man noch die Linkspartei wählen", sagt Lindner. Das sei natürlich keine Wahlempfehlung. Es bleibt unklar, wie ernst er seinen Satz meint. Für weniger Zweifel sorgt ein anderer markiger Satz: „Das größte Standortrisiko für Ostdeutschland ist die AfD." Ein weiteres Erstarken könne dazu führen, dass internationale Großkonzerne mit guten Arbeitsplätzen fernblieben. …
Über den Weg hin zum Klimaschutz müsse freilich gerungen werden. „Wir werden deutschen Klimaschutz nicht zu einem Vorbild für die Welt machen, wenn wir Klimaschutz dadurch erreichen, dass wir den individuellen und gemeinschaftlichen Wohlstand verlieren, Freiheit einschränken, Verzicht predigen; dann wird uns niemand auf der Welt folgen." Für diese weitere Spitze gegen die Grünen gibt es noch einmal Applaus. Übermäßig viel war es nicht an diesem Abend des Dialogs."

https://m.bild.de/politik/inland/politik-inland/ausgerechnet-von-wem-lindner-einen-afd-konter-faengt-84480718.bildMobile.html?wtmc=fb.shr&fbclid=IwAR3_9e1n6GglitoaSkjCl-mo4UKn2UVZqqh_uuRSw12iP-44T6hKdEu5Hng&t_ref=https%3A%2F%2Flm.facebook.com%2F
„Und mittendrin: FDP-Chef *Christian Lindner* (44). Der bekommt für seinen Notfalls-die-Linke-wählen-Satz nun auch in den eigenen Reihen Ärger – ausgerechnet von einem einschlägig Bekannten: *Thomas Kemmerich* (58). …
Kemmerich nimmt seinem Bundeschef das hörbar übel: „Populisten von Links und Rechts zu wählen, ist nie eine gute Alternative. Wir kämpfen dafür, dass die Menschen in Thüringen nur eine Partei wählen – und das ist die FDP. Wir stehen für eine Politik aus der Mitte der Gesellschaft. Das ist es, was wir empfehlen." …
Politikprofessor *Jürgen Falter* (Uni Mainz) zu BILD: „Das Beispiel der PDS zeigt, was passiert, wenn man Brandmauern einreißt, und Koalitionen eingeht mit Parteien, die in Teilen verfassungsfeindlich sind: Man gewöhnt sich daran, dass solche Parteien mit an die Macht kommen, obwohl sie nach wie vor Gruppierungen in sich haben, die nach Ansicht des Verfassungsschutzes linksextrem sind."
Auch gegenüber der PDS/Linke galt es damals ein Tabu. Es galt als ausgemacht, dass demokratische Parteien mit der nur umbenannten DDR-Schießbefehl-Partei keine Bündnisse eingehen."

https://zeitung.faz.net/faz/feuilleton/2023-06-27/7b0a5cb315125a2c2e3cc46eec896068/?GEPC=s2&fbclid=IwAR2BtNJMW4fw54d7F6Yt9IOa8JALDD5-MMY2RgscNGDtCkkFjJD9Zr7S9qs
„Wenn man den Deutungen und Kommentaren glauben darf, gibt es fürs Umfragehoch und den Wahlsieg der AfD viele Schuldige: die Politik der Ampel, die Abgehobenheit der Eliten, die Arroganz der Medien. Wer nichts dafürkann: die Menschen, die die AfD wählen. Über ein populäres Missverständnis …
Mag sein, dass es der Auftrag der Linken ist, angesichts des Klimawandels die Utopie eines besseren Lebens zu entwerfen. Traurigerweise kommt dabei bislang nicht viel mehr als die harmlose und zutiefst spießige Bullerbü-Vision der Grünen heraus.
Umso notwendiger wäre es, dass die Konservativen den Leuten endlich sagten, welchen Wandel es braucht, damit möglichst viel vom Bestehenden eben nicht vergehen muss."
Von *Claudius Seidl*

https://www.cicero.de/aussenpolitik/basisfinnen-regierung-kok-programm-finnland-parlament?fbclid=IwAR3cxk6Yt_OzdS0BqYcPNn8TXK9dIi0pCZb_u-RhTS6ShLHbn3wb65Iiqvg

https://www.deutschlandfunk.de/zwischentoene-mit-dem-schriftsteller-simon-strauss-musik-gekuerzt-dlf-42e5eaac-100.html
„*Simon Strauß* ist noch jung, schreibt aber wie ein alter Meister. Geboren 1988 hat der Sohn des Schriftstellers *Botho Strauß* zunächst als Theater-Redakteur bei der FAZ begonnen. Jetzt erobert er die

Literatur mit poetischen Novellen und Romanen."
Joachim Scholl

https://www.kleinezeitung.at/meinung/6300099/Pensionen_Was-Kurz-Babler-Kickl-und-wohl-auch-Karl-Marx-eint

https://www.welt.de/sport/schach/article245483872/Island-Bobby-Fischer-Fuer-Schachfans-ein-Gluecksmoment.html
Von Henryk M. Broder
„Spätestens seit das Schachspiel das Internet erreicht hat, erlebt diese Sportart einen kleinen Boom. Für Schach-Nostalgiker wiederum gibt es einen Sehnsuchtsort, etwas abgelegen zwar, dafür umso spannender: das *Bobby Fischer* Center auf Island. …
Viele Isländer, sagt Aldis, seien bis heute überzeugt, dass dies nur der Auftakt für etwas viel Größeres war, das Gipfeltreffen des US-Präsidenten Reagan mit dem sowjetischen Staatschef Gorbatschow im Oktober 1986 in Reykjavik. …
Alle Proteste der USA wies *Oddsson* mit der Begründung zurück, Island liefere keine Staatsangehörigen aus. Diejenigen Parteifreunde, die Oddssons Entscheidung unverantwortlich fanden, belehrte er, es gäbe schon viele Verrückte in Island, da käme es auf einen mehr oder weniger nicht an. …
Fischer wollte nicht, dass sein Grab zu einer Touristenattraktion wird, Selfoss liege genau auf dem 64. Breitengrad, das Schachbrett habe 64 Felder und er sei 64 Jahre alt geworden."

Klimateuerungswirtschaft / Antienergiepolitik

https://www.welt.de/politik/deutschland/article246082362/Heizungsgesetz-Ampel-erzielt-Durchbruch-Details-der-Einigung.html?cid=email.crm.redaktion.newsletter.eilmeldung
„In der Nacht haben sich Vertreter von SPD, Grünen und FDP auf bisher offene Fragen beim Heizungsgesetz geeinigt. Das Gesetz kann vor der Sommerpause verabschiedet werden, sagte *Katja Mast* (SPD). Inzwischen sind einige Informationen zu den konkreten Kompromissen bekannt. …
Die Jahresmiete soll sich nicht um mehr als 50 Cent je Quadratmeter Wohnfläche erhöhen dürfen. Bisher liegt diese Grenze bei maximal 3 Euro pro Quadratmeter innerhalb von 6 Jahren. …
Den „Leitplanken" zufolge soll es außerdem eine weitere Modernisierungsumlage geben, mit der Vermieter Kosten an Mieter weitergeben können."

https://www.achgut.com/artikel/von_kontraste_gelinkt
Peer Ederer
„Sie erinnern sich: vor ein paar Wochen erregte sich die Republik über laute Gedankenspiele der Deutschen Gesellschaft für Ernährung, dass die Deutschen vielleicht nur 10 Gramm Fleisch pro Tag essen sollten, also nur eine Currywurst im Monat, laut Bild-Aufmacher vom 30. Mai 2023. Eigenartig fand ich in der Anfrage nur, wie die Milch ins Spiel kam, denn die war bei dem Getöse um die DGE-Currywurst kein Thema. Jedenfalls stimmte ich dem Interview zu.
Der Journalist *Silvio Duwe* kam mit Kamera- und Tonmann aus Berlin zu mir in die Schweiz, bis hin zu meinem Wohnort. Das ist noch aufwändiger als es sich anhört, denn ein Grenzübertritt bedarf bei dem öffentlich-rechtlichen RBB, dem Heimatsender von Kontraste, einer Sondergenehmigung."

https://www.die-tagespost.de/politik/wer-ist-hier-das-volk-art-239278?fbclid=IwAR0m8tfp9uWEPqDSfpaZCGpFKRz_foHSydEsyKlITjnQFYDMj-v_edKxfHk
Sebastian Sasse
„So haben *Habecks* bayerische Parteifreunde nun gefordert, der bayerische Wirtschaftsminister und Chef der Freien Wähler, Hubert Aiwanger, solle aus seinem Amt entlassen werden. Der Grund: Aiwanger hatte bei einer großen Demonstration in Erding gegen das Heizungsgesetz gesprochen und unter anderem gesagt, es sei an der Zeit, dass die "große schweigende Mehrheit" sich die Demokratie wieder zurückholen müsse. Für die Grünen ist das populistisch und AfD-Sprache. …Doch da steht ein großes Aber: Wer Basis ist und wer das Volk ist, das wollen die Grünen bitte noch selbst bestimmen. Man denkt unwillkürlich an Bertolt Brecht: "Das Volk hat das Vertrauen der Regierung verscherzt. Wäre es da nicht einfacher, die Regierung löste das Volk auf und wählte ein anderes?" Hinweis für die Grünen: Brecht ist ein Linker, kein Populist."

https://m.youtube.com/watch?v=ZyyxL8zFPf4&amp%3Bfeature=share&amp%3Bfbclid=IwAR2PWeNdxgeicBD3n4vTNEtXA0-Ne-4j5TbrZSdKgHyhWNNggkXhbF9eh5I
„Riesenzoff nach der Heiz-Demo im bayerischen Erding. Die Grünen wollen jetzt den stv. Ministerpräsident und Wirtschaftsminister *Hubert Aiwanger* loswerden. Der Mann hat es gewagt die Regierung zu kritisieren und mit einem Schwupp ist er ein rechter Demokratiefeind. Und, die große Rammstein-Diskussion: Fehleinschätzung einer Spiegel Redakteurin, oder steckt in jedem Mann etwa ein kleiner *Till Lindemann*?"

https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/gruber-macht-den-rueckzug/

https://www.kleinezeitung.at/meinung/6300125/Morgenpost_Sehnsucht-nach-Entschleunigung
„Heißt es, dass man künftig keine fremden Kulturen mehr kennenlernen dürfe? Minoische Kultur, die Pyramiden von Gizeh? Nur noch Wörther- und Neusiedlersee? Worauf die Ministerin schlagfertig antwortete: Auch 2040 werden wir noch fliegen."

https://jungefreiheit.de/wirtschaft/2023/dem-kapitalismus-den-stecker-ziehen/
Reiner Osbild
„Der rote Kommunismus versuchte mit Energie den Kapitalismus auszustechen. Der grüne Kommunismus will den Kapitalismus dadurch besiegen, daß er ihm den Stecker zieht. Nach 75 Jahren sozialer Marktwirtschaft folgt nun Negativwachstum – und Wohlstandsvernichtung statt Wohlstand für alle. …
114 Seiten umfaßt der EnEfG-Entwurf, und er liest sich teilweise wie ein Papier der Staatlichen Plankommission der DDR (SPK). …
In den SPK-Fünfjahresplänen glaubte man auf Märkte und dezentrale Entscheidungen verzichten zu können, es gab Festpreise – und man scheiterte krachend. Eine Marktwirtschaft setzt hingegen auf die Informations- und Koordinierungsfunktion von Preisen und Märkten. Preise besitzen eine Anreizfunktion, um mit dem Einsatz von Vorprodukten möglichst sparsam umzugehen.
Nur wenn deren Preise nicht alle Kosten umfassen, weil sie etwa Umwelt- oder Klimabelange vernachlässigen, dann kann der Staat das korrigieren. Beim CO2 tut das die EU mit ihrem Emissionshandel (ETS) und Deutschland mit seiner zusätzlichen „CO2-Bepreisung". Es gibt also längst einen ständig teurer werdenden Anreiz zu geringerem Energieeinsatz.
Ein Witz sind die im EnEfG-Entwurf genannten Kosten von 354 Millionen Euro einmalig und 982 Millionen Euro laufend für die Betriebe – verglichen mit dem vom Ifo-Institut veranschlagten BIP-Wegfall von 540 Milliarden Euro. Das wären etwa 6.500 Euro pro Kopf. Wie man da behaupten kann, das EnEfG enthalte für die Bürger keine Be- oder Entlastungen, ist das Geheimnis der postmodernen Ökonomie des Ampel-Kabinetts."

Kommunikationskrieg in der identitären woke-Pfanne / Cancel ZensurUnkultur ./. Parrhesia
„Wer erwachsene Menschen erziehen will, will sie in Wahrheit bevormunden und daran hindern, politisch zu handeln."
(Hannah Arendt)

https://m.focus.de/politik/deutschland/jan-fleischhauer-die-verachtung-des-spiessers_id_197190696.html
von Jan Fleischhauer
„Wenn man den Wählern außerdem den ganzen Tag sagt, dass das, was sie bisher für normal hielten, in Wahrheit rechtes Gedankengut sei, dann sagen sie sich irgendwann: Dann bin ich eben ein Rechter, dann kann ich die auch wählen. Da gilt der Nietzsche-Satz: „Und wenn Du lange in einen Abgrund blickst, blickt der Abgrund auch in Dich hinein."
Haben die Leute, die Claudia Pechstein für eine Rassistin halten, eine Vorstellung, wie es im normalen Deutschland aussieht, also in dem Teil, der nicht auf gewachster Altbaudiele in durchgrünter Innenstadtlage mit Lastenfahrrad vor der Tür lebt? …
Das wahre Vergehen von *Claudia Pechstein* ist, dass sie so schrecklich durchschnittlich ist. „Claudia Pechstein ist Deutschland pur", merkte der Dramatiker *Juri Sternburg* in der „taz" nach Durchsicht ihres Instagram-Kanals an und listete dann penibel die Verfehlungen auf: Videos von Helene-Fischer-Konzerten, Fotos von Radausflügen, Werbung für ein Nackenkissen. „Nichts unterscheidet sie vom Grillfest in sächsischen Schrebergärten, von der Strandbar auf Sylt oder einem Volkswagen 6-Zylinder VR6. Deutschland, einig Arschloch-Land."
Besser kann man es nicht sagen. Wie dumm nur, dass es mehr Helene-Fischer- Fans als Sternburg-Fans gibt."

https://m.focus.de/politik/deutschland/analyse-von-ulrich-reitz-nein-liebe-gruene-diesen-kulturkampf-habt-ihr-entfacht_id_196841683.html
Ulrich Reitz
„*Jens Spahn* will auch kulturkämpfen. *Claudia Pechstein* will in Uniform politisieren. Und die Grünen beklagen einen Kulturkampf, den sie selbst erfunden haben. Und was ist mit *Bismarck*? …
Wenn das Bewährte, für Sicherheit Sorgende, durch das Ungewisse, für Unsicherheit Sorgende, abgelöst werden soll, dann spricht man von einem „Kulturkampf". Nicht der konservative „Heiz-Hammer", den die „Bild"-Zeitung erfand, ist der Kulturkampf, sondern das, was vorher passierte."

https://www.ardaudiothek.de/episode/harald-martenstein/cancelwahnsinn/rbb/94530026/
Harald Martenstein
Unser Autor sorgt sich weniger um einzelne Fanatiker, die alles "canceln" wollen. Sondern vielmehr um jene, die abstreiten, dass es das Phänomen überhaupt gibt.

https://m.faz.net/aktuell/feuilleton/muenchen-streitet-um-die-benennung-von-strassen-16583093.html?fbclid=IwAR3vQUC5a-0k1H5R8E8VXj9Ab4xbGxgxg9TDainb-r-qcJtuIyP7cirVfC0
Sandra Kegel
„Der Münchner Stadtrat hat die Überprüfung aller 6000 Straßennamen in Auftrag gegeben.
Auch *Kleist* und *Kästner* tauchen unter den Verdachtsfällen historisch belasteter Namensgeber auf. …
Das Geschäft mit der Rückabwicklung der Geschichte ist heikel – nach den angelegten Kriterien würden auch *Jesus* und *Augustinus* durchfallen."

https://news.ohmymag.de/promis/morgan-freeman-das-wort-afroamerikaner-ist-eine-beleidigung_art20938.html?utm_source=outbrain&utm_medium=cpc&utm_term=DE_Berliner-Zeitung.de+%28Berliner+Verlag+GmbH%29_Berliner-Zeitung.de&utm_content=Morgan+Freeman%3A+Das+Wort+%22Afroamerikaner%22+ist+eine+%22Belei
5IADYGn-1131356304

https://pleiteticker.de/dieter-nuhr-ich-glaube-schon-dass-deutschland-sich-im-verfall-befindet/?fbclid=IwAR37mWU1v6PtPdMAkZNtCou9nVKWsmJGPE_Oc3PJ9s5eI6LstcbwtqLsCc0
„Wenn er auf der Bühne steht, bringt er sein Publikum zum Lachen. Doch seine Gesellschaftsanalysen sind bitter und düster. „Ich glaube schon, dass Deutschland sich im Verfall befindet", sagt Kabarettist *Dieter Nuhr* im Gespräch bei „Schuler! Fragen, was ist". …
Vor allem in Berlin werde dieser Verfall im Stadtbild sichtbar, so Nuhr. „In weiten Teilen ist es einfach im Gegensatz zu früher erheblich dreckiger geworden. Es ist erheblich mehr kaputt. Was mich sehr stört ist, dass überall in Berlin praktisch an jeder Stelle faktisch überall angesprüht ist: „ACAB" also „all cops are bastards". Und meines Wissens ist die Polizei immer noch die staatliche Behörde, die zur Durchsetzung der Gesetze zuständig ist. Und ich finde es beschämend, dass das niemand wegmacht. Mir tun junge Polizisten leid, die das den ganzen Tag mit ansehen müssen.""

https://www.merkur.de/boulevard/rammstein-aftershow-orgien-vorwuerfe-dieter-nuhr-nach-witz-ueber-till-lindemann-92346018.html
„Dass *Dieter Nuhr* gern mal gegen den Strom schwimmt, ist unlängst bekannt. …
„Im Gegensatz zum kompletten Rest der Bevölkerung habe ich gar keine Ahnung, was hinter der Bühne nach Rammstein-Konzerten passiert", äußerte er sich jüngst vor Live-Publikum, wie mehrere Videos auf YouTube, TikTok und Co. zeigen.
Über den Fall müssten „Gerichte entscheiden", kein „Volkstribunal", so der aus dem nordrhein-westfälischen Wesel stammende Komiker weiter: „Wenn es Straftaten gegeben hat, und verstehen Sie mich bitte nicht falsch, müssen die verfolgt werden, das ist überhaupt keine Frage." Schließlich streute er eine Prise schwarzen Humor ein: „Auf meiner Kuschelrock-CD waren Rammstein nicht drauf", scherzte der 62-Jährige und legte dann kontrovers nach: **„Ich habe auch nicht erwartet, dass die auf einer Rammstein-Aftershow-Orgie einen Stuhlkreis bilden und sich an den Händen fassen, um über tiefe Gefühle zu diskutieren.""**

https://funpot.net/blog/925438/Dieter-Nuhr-Genderschwachsinn

https://www.berliner-zeitung.de/kultur-vergnuegen/ard-kontraste-attackiert-dieter-nuhr-er-verbreite-verschwoerungstheoretisch-angehauchte-thesen-li.286342?dicbo=v2-QmGpAW9

https://m.bild.de/politik/inland/politik/knallharte-abrechnung-guenther-jauch-beklagt-politischen-einfluss-beim-zdf-84364472.bildMobile.html?t_ref=https%3A%2F%2Ft.co%2F
„*Jauch* hätte auch gerne weiter für den öffentlichen Rundfunk gearbeitet – doch das scheiterte an politischer Einflussnahme auf das ZDF! …
„Tatsächlich fand ein Deal statt danach zwischen dem Intendanten des ZDF und *Kurt Beck*, dass er sich drei Themen für die ‚Heute-Sendung' aussuchen durfte, um da wieder entsprechend einen Ausgleich zu bekommen", so Jauch."

https://www.ungemeve.de/rammstein-ein-gemachter-skandal/
„Es ist mir schlicht unmöglich, Empathie mit den angeblichen Opfern des System Row Zero zu empfinden. Ob es Opfer von sexueller Gewalt gegeben hat, weiß ich nicht. Auf meinem jetzigen Wissensstand fällt es mir schwer, es zu glauben.
Und ich weiß, dass viele Menschen genauso denken. Nicht nur *Rammstein*Fans."

https://de.nachrichten.yahoo.com/anw%C3%A4lte-till-lindemann-teilen-rechtsmedizinisches-185355389.html?guccounter=1
„Das Gutachten, demnach erstellt von Prof. *Dr. Markus Rothschild*, dem Direktor des Instituts, lege nahe, dass "ein Unfallgeschehen ohne Fremdeinwirkung als wahrscheinlichste Ursache" für die auf den Bildern

zu sehenden Verletzungen sei. "Völlig ausgeschlossen" sei eine Fremdeinwirkung zwar dennoch nicht, doch seien "die Befunde aus rechtsmedizinischer Sicht" nicht "typisch für eine Fremdeinwirkung".
Zu einem ähnlichen Ergebnis kommt Rothschild beim Vorwurf von sexualisierter Gewalt, für den es bei den "dokumentierten Verletzungen" der Zeugin "insbesondere keine Hinweise" gebe."

https://www.welt.de/kultur/literarischewelt/article245920228/Vorwuerfe-gegen-Lindemann-Perfide-und-heuchlerisch-Uwe-Tellkamp-staerkt-Rammstein-den-Ruecken.html
»Man müsse differenzieren zwischen Straftatbestand und Einvernehmlichkeit. Bislang habe er keine Beweise dafür gehört, dass es strafbare Handlungen gegeben habe. Man könnte *Rammstein* unterstellen, die Band sei „die AfD des Gefühls", sagte Tellkamp. Die Band habe keine Scheu vor irgendwelchen Tabus, sei „geistig frei", gehe dahin, wo es wehtue. Kunst sei dazu da, „zu weit zu gehen"."

https://pleiteticker.de/ich-werde-weiter-rammstein-hoeren-schriftsteller-uwe-tellkamp-verteidigt-till-lindemann/

https://twitter.com/drumheadberlin/status/1667813384052432897?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwterm%5E1667813384052432897%7Ctwgr%5Ed8fanboy-uwe-tellkamp-dachte-dass-in-der-row-zero-hallenhalma-gespielt-wird-2602285%2F
„Bisher dachte ich immer, dass in der Row Zero bei Rammstein Hallenhalma gespielt wird…" Der Bestseller Autor *Uwe Tellkamp* bei „Schuler! Fragen, was ist" über die Unschuldsvermutung und ungesicherte Erkenntnisse im Fall Rammstein. Hier das ganze Gespräch: https://youtu.be/VXdrCWXNRLQ

https://www.saechsische.de/kultur/uwe-tellkamp-ich-werde-nach-wie-vor-rammstein-hoeren-5870195-amp.html
„Der Suhrkamp-Autor *Tellkamp* kritisierte auch die Entscheidung des Verlags Kiepenheuer & Witsch, der zwei Gedichtbände *Lindemanns* herausgegeben hat, seine Zusammenarbeit mit dem Rammstein-Sänger zu beenden: "Ich verstehe nicht, wie sein Verlag ohne wirklichen Beweis sich von ihm distanziert, ihn rausschmeißt, das finde ich perfide, das finde ich heuchlerisch."
Kiepenheuer & Witsch hatte die Trennung offiziell nicht mit den erhobenen Vorwürfen begründet, sondern mit einem älteren Porno-Video Lindemanns, in dem dieser sexuelle Gewalt gegen Frauen zelebriert. Der Verlag behauptet, das Video sei ihm erst jetzt bekannt geworden."

https://www.t-online.de/region/berlin/id_100198586/till-lindemann-rammstein-konzerte-in-berlin-berlinerin-will-sie-stoppen.html
„Mehr als 60.000 Menschen haben sie schon unterschrieben: Die 34-jährige *Britta Häfemeier* hat eine Petition gegen die kommenden Rammstein-Konzerte in Berlin gestartet. Drei Mal soll die Band im Olympiastadion auftreten. Rammsteins Frontmann, Till Lindemann, sieht sich mit schweren Vorwürfen konfrontiert, die er dementiert. Es geht um Machtmissbrauch und sexuelle Übergriffe. Es gilt die Unschuldsvermutung.
Häfemeier, feministische Aktivistin und Social-Media-Redakteurin bei der Organisation Campact, die Onlinekampagnen und Petitionen organisiert, um politischen Druck auszuüben, ist jedoch überzeugt: An den Vorwürfen ist etwas dran."

https://www.maz-online.de/berlin/kein-rammstein-in-berlin-demo-gegen-rammstein-konzerte-geplant-F7XVY5MYEFE2HCL7HWTKYU6F3U.html?outputType=valid_amp

https://www.rollingstone.de/rammstein-zehntausende-fordern-absage-der-berlin-konzerte-so-reagiert-das-olympiastadion-2605457/
„Vergangenen Donnerstag (22.06.) sollen Hacker die Petition auf Campact angegriffen haben: Mithilfe von Bots wurden zahlreiche gefälschte Unterschriften eingereicht, was dazu geführt habe, dass die Unterschriftenaktion bis Montagmittag (26.06.) keine Signaturen sammeln konnte. Wer hinter dem Angriff steckt, ist derzeit nicht bekannt."

https://www.ndr.de/kultur/musik/Vorwuerfe-gegen-Rammstein-und-Lindemann-Worum-gehts,rammstein172.html
„Die vom NDR produzierte ARD-Late-Night-Show "Inas Nacht" wird ein aufgezeichnetes Gespräch mit dem Rammstein-Musiker *Christian "Flake" Lorenz* nicht ausstrahlen. Die NDR-Redaktion hat entschieden, das Gespräch für die aktuelle Staffel nicht einzuplanen. "Als das Gespräch aufgezeichnet wurde, waren die aktuellen Vorwürfe noch nicht öffentlich bekannt – daher konnte Christian "Flake" Lorenz dazu nicht befragt werden bzw. Stellung nehmen", so die Begründung des NDR. "Die jetzige Ausstrahlung eines Interviews, in dem *Christian "Flake" Lorenz* aber nicht zur Debatte um Rammstein befragt wird, erscheint der Redaktion zurzeit nicht angebracht und würde bei den Zuschauernden falsche Erwartungen wecken.""

Liebe Zeitzeugende und Kindernd:_|*{}^[]~=/Innende
Genderismus **- *nicht nur*** *das Einfordern einer Unterwerfungsgeste -* Sprachvergewaltiger:_|*{}^[]~=/Innende *aller Länder vereinigen sich*

https://www.cicero.de/innenpolitik/ruge-des-presserates-eine-erwiderung-nein-heisst-nein-wird-wertlos?fbclid=IwAR3bH79AzcpqNvYgxm9tIZTtpB5bbW23L3UlgIxZO56HHi7L4W8MHKjotbM
VON JENS PETER PAUL
„Eine Erwiderung ist auch insofern notwendig und sinnvoll, als weiten Teilen der Bevölkerung die verheerenden Folgen des geplanten Gesetzes für Frauen insgesamt sowie für Schwule, Lesben, Bisexuelle und „klassische" Transsexuelle im besonderen offensichtlich immer noch nicht bekannt sind, weshalb sie hier aktualisiert dargestellt werden sollen. Seit der Veröffentlichung des beanstandeten Textes ist ja wieder einiges passiert. Deshalb wird bei dieser Gelegenheit auch der aktuelle und komplizierte Stand des Gesetzgebungsverfahrens beschrieben. …
Als Beschwerdeführer war *Sebastian Kropp* aufgetreten, der Vorsitzende von „SPDqueer Oberfranken", nach eigenen Angaben auch stellvertretender Vorsitzender der SPD Bayreuth und linksgrüner Homo-Lobbyist. Zu seinen Freunden, Vorbildern und Unterstützern zählt Kropp nach eigenen Angaben auch jenen Berliner SPD-Aktivisten *Alfonso Pantisano*, der Journalistinnen von Emma im Januar 2022 als „Hündinnen" bezeichnet hatte, die an „Meilensteinen" des Fortschritts „ihre Notdurft hinterlassen".
Gemeint waren mit „Notdurft" kritische Emma-Berichte über Trans-Politiker auf Frauenplätzen. Als das neulich im Zuge der Senatsbildung bundesweit bekannt wurde, weil die SPD ihn zum Berliner „Queerbeauftragten" machen wollte, geriet Pantisano in Not und musste sich „Frauenhasser" nennen lassen. Zu einer überzeugenden Bitte um Entschuldigung war er nicht in der Lage, weil er ja nun leider mal im Recht sei. Soviel zu Werten und Umgang des Beschwerdeführers. …
Der Presserat verwendet den Begriff „Transsexuelle" zudem erneut falsch, weil Cicero von Transsexuellen – wie gesagt – nirgendwo geschrieben hat. Und er nennt die Anerkennung der Tatsache, dass es zwei Geschlechter gibt und nicht beliebig viele, diese noch dazu künftig beliebig einmal im Jahr wechselbar, leicht angewidert eine „biologische Sichtweise".
Dabei hätte ihm spätestens jetzt auffallen müssen, dass Transsexualität im Wortsinne ohne diese „biologische Sichtweise" gar nicht denkbar wäre, Transsexuelle also unmöglich durch diese „diskriminiert" werden können, weshalb schon die Fragestellung unsinnig war. …
Abschaffung der Frau als rechtliche Tatsache und eigenständiges, eindeutig definierbares und identifizierbares Rechtssubjekt, die Abschaffung der Schwulen, der Lesben, der Bisexuellen, der Transsexuellen, powered by Bündnis 90/Die Grünen, ausgerechnet, und ermöglicht von SPD und FDP, ist ein unverzeihlicher, die ganze Gesellschaft in Mitleidenschaft ziehender und kaum wieder gutzumachender Fehler, weshalb schon der Titel des Gesetzes zynisch anmutet."

https://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/saalekreis-in-sachsen-anhalt-landrat-untersagt-gendersternchen-a-fceac135-6acf-421f-9602-4379ae29d65c?fbclid=IwAR1agtABLcGpTs2Ui2xxmSUSnKJ1Aa55Q7aZtrxX3U8YmV_Bfq7kaUv3SrU

https://m.focus.de/politik/meinung/analyse-von-ulrich-reitz-was-ist-eine-frau-das-neue-trans-gesetz-geht-viel-tiefer-als-sie-denken_id_197015730.html
Ulrich Reitz
„Mit dem Selbstbestimmungsgesetz will die Bundesregierung die Rechte von Trans-Personen verbessern. Vor allem Frauen rebellieren dagegen. Und es stellt sich diese Frage: Bis wohin muss eine Mehrheit der Sicht einer radikalen Minderheit folgen? Aber womöglich verlässt die Regierung auch der Mut. …
Die Selbst-Geschlechtszuweisung soll widerrufen werden können. Und zwar ohne Angabe von Gründen nach einem Jahr. Damit wird es erlaubt, sein Geschlecht mehrfach zu wechseln. Von dieser Regelung gibt es eine große Ausnahme: den Kriegsfall. Männer dürfen sich in einem Kriegsfall nicht ihrer Einberufung entziehen, indem sie sich zur Frau erklären. (Paragraf Neun) …
Transfrauen (also Ex-Männer) bekommen eine Prostata-Untersuchung bezahlt, Transmänner (also Ex-Frauen) eine Gebärmutteruntersuchung. Warnungen vor einem Missbrauch von Frauen-Schutzräumen, etwa Frauenhäusern oder auch Frauensaunen, hält Ministerin *Paus* für unbegründet, weil zu weit hergeholt. …
Im Übrigen sieht Sozialdemokratin *Wahlmann* ein Ende der „klassischen Quote für Frauen" gekommen, weil biologische Männer als soziale Frauen biologischen Frauen den Listenplatz wegnehmen können. So bereits geschehen bei der grünen Bundestagsabgeordneten *Tessa Ganserer*, die biologisch und rechtlich ein Mann ist. Von Ganserer stammt die Behauptung: „Ein Penis ist nicht per se ein männliches Sexualorgan.""

https://www.telepolis.de/features/Genderpolitik-Warum-das-geplante-Selbstbestimmungsgesetz-rueckschrittlich-ist-9194188.html
Harald Neuber
„Ampel-Koalition möchte Rechte Transsexueller stärken. Doch die Initiative ist problematisch. Weshalb dieser Gender-Aktivismus nicht progressiv ist und am Ende die politische Rechte stärkt."

Was steht im eNDee?
https://www.nd-aktuell.de/artikel/1174216.populaere-theorie-nancy-fraser-comeback-der-kapitalismuskritik.html
„*Nancy Fraser* denkt Feminismus und kritische Gesellschaftstheorie zusammen. In ihrer fulminanten Kapitalismuskritik stecken aber auch Widersprüche …
Vor allem hat sie den seit Jahrzehnten anhaltenden Trend der Abkehr von materialistischer Gesellschaftskritik nicht mitgemacht. …

Von der Verlegenheit, mit der viele ihrer Kollegen über Marx und Marxismus sprechen, findet sich bei ihr keine Spur. Anstatt das marxistische Projekt als überwunden zur Seite zu schieben, hält sie an dem Programm einer Kritik der kapitalistischen Gesellschaft fest und versucht diese mit Kämpfen um Anerkennung zu verknüpfen."
Helge Petersen und *Tanita Jill Pöggel*

Die Demokratie in den Zeiten der Corona
Maskenfrei bis Shanghai

https://www.achgut.com/artikel/lauterbach_wird_es_zu_heiss
Ulrike Stockmann
„Seit dem Ende der Corona-Maßnahmen wurde es ruhiger um *Karl Lauterbach*. Doch nun tritt er mit der Mission, die Deutschen vor einer Hitzewelle zu schützen erneut auf den Plan. Und verkündet nebenbei eine Erhöhung der Kassenbeiträge für 2024. …
Sekundiert wird Lauterbach unter anderen vom Präsidenten der Bundesärztekammer, *Klaus Reinhardt*, der einen gesetzlichen Hitzeschutz fordert. Dass derartige Maßnahmen vollkommen überzogen sind, dürfte den beiden ebenso egal sein wie die Tatsache, dass die hierfür erforderlichen Steuergelder händeringend an anderer Stelle gebraucht werden."

Vorsicht, Sie verlassen den funktionierenden Teil Deutschlands

https://www.tagesspiegel.de/berlin/zugevakuierung-in-der-berliner-wuhlheide-wie-eine-fahrt-mit-dem-re2-im-fiasko-endete-10009972.html?fbclid=IwAR0Tay3sSAessnj2m3by2sT-jpDo59E4W53IGe7QfPzgbawz3KJ9Hd5vn1Y
„Klimaanlagenausfall, Lokschaden, weinende Kinder, kein Wasser, aggressive Passagiere – dann eine Evakuierung auf offener Strecke. Ein Sonntagsausflug mit dem RE2 endet für unseren Autor im Fiasko. …
Der Zug ist schon bei Abfahrt sehr voll, und nicht alle Fahrgäste bekommen einen Sitzplatz."
Von Lionel Kreglinger

https://www.bz-berlin.de/berlin/pankow/anwohner-von-bvg-umleitung-genervt

https://www.bz-berlin.de/meinung/kolumne/kolumne-mein-aerger/was-nuetzen-uns-die-fahrradstreifen-wenn-der-bus-im-stau-steht
„Fahrradstreifen werden sehr breit angelegt. Das ist zwar prinzipiell sinnvoll, aber dann nicht mehr, wenn deshalb der übrige Verkehr zusammenbricht, meint Gunnar Schupelius."

https://www.berliner-zeitung.de/news/bvg-schienenbruch-in-berlin-mitte-trambahn-chaos-bis-ende-dezember-li.273968
(*Keine Bange, ist immer noch nicht fertig, bald ist ja wieder Dezember, wenn auch ein Ende der Reparaturarbeiten für Dezember **2022** versprochen worden war.*
An der Zionskiche ist die Haltestellenverlegung ja auch schon wieder mehrere Monate überfällig, aber es mangelt wohl an vier Plastiksitzen, GH)

Das allerletzte - bitte vorsorglich in die Zitrone beißen

https://m.youtube.com/watch?v=PmLfQys4cXQ
Simone Solga: Pumpen-Comedy | Folge 73
Die neue Sensations-Komödie aus Germany: "Pumpen-Habeck rettet die Natur". In Folge 73 von "Die Woche abgefrühstückt" freut sich *Simone Solga* über die Heizungs-Horror-Comedy aus dem Berliner Regierungsviertel.

https://m.youtube.com/watch?v=Jjvb38OMYhU&feature=youtu.be
Simone Solga: Er ist wieder da! | Folge 74
Lauterbach ist back in Business. Und er hat schon wieder akute Verbieteritis. Es war auch sonst eine unterhaltsame Woche: Robert Habeck schweigt sich durch die Hymne, und der halbe Bundestag hat Angst vor Erding. Und die Band Rammstein ist auch ohne Beweise schuldig für immer.

https://www.news.de/promis/856929243/lisa-eckhart-tour-2023-2024-termine-und-tickets-fuer-tournee-und-auftritte-in-leipzig-freyburg-sangerhausen-und-co/1/
„*Lisa Eckhart* begibt sich vom 03.10.2023 bis zum 22.02.2025 auf Tour. Für die Veranstaltungsreihe mit dem Namen "Lisa Eckhart - Kaiserin Stasi die Erste" macht sie unter anderem in **Paderborn**, **Bautzen** und **Wiesbaden** Station. …
Dieser Text wurde auf Basis aktueller Daten KI-gestützt erstellt und wird regelmäßig aktualisiert."

https://www.lisaeckhart.com/
„Der Countdown läuft: *Lisa Eckharts* neues Programm »Kaiserin Stasi die Erste« feiert am 3.10.2023 Premiere im Haus Leipzig.
Eine Mischung aus Stalin und Sisi: Kaiserin Stasi die Erste. Herrscherin über Österreich und Ostdeutschland. Das wollte Lisa Eckhart werden und ihr Traum hat sich erfüllt. Nun liegt ihre Machtergreifung bereits ein Jahrzehnt zurück. Das große Thronjubiläum steht an und eigentlich läuft alles bestens. Abgesehen von den üblichen Bedrohungen: Der durchgeknallte Westen. Die wiedervereinigte Sowjetunion. Volksaufstände und versuchte Attentate durch die eigene Familie. Darum kümmert sich die Kaiserin später. Jetzt erst einmal freut sie sich auf ihre Jubiläumsfeier. Und Sie sind herzlich eingeladen!

Lisa Eckhart kommt mit "Kaiserin Stasi die Erste" auch in die westlichen Bundesländer Deutschlands. Der Vorverkauf zu diesen Gastspielen startet am 29.01.2023.
Die Premiere in Westdeutschland findet am 28.01.2024 im Opernhaus Bonn statt."

und nun: Musik

https://www.google.com/search?q=spliff+das+blech+songtext&client=safari&channel=iphone_bm&source=hp&ei=EYKPZIbsM8yoxc8Pqtez2A sPcg&oq=da+fliegt+mir+&gs_lcp=ChFtb2JpbGUtZ3dzLXdpei1ocBABGAAyBQguEIAEMgUIABCABDIGCAAQFhA gws-wiz-hp&si=AMnBZoGXoTwEAOOPJv19080y853KxIfSYUWCMsZnYLn5FQ9m4V-AeikVngGweArqyMtHzR3-BNhG8gRLKHnWM9qIqvK4ABZwK--kmTRkAzdhz9NqZomMd2d34cAp67hWUSkdD53udItaSqbkMYoDHuka4YHzQmwq6Wz8s9BoQT0EDPu5l7bdbX
„Da fliegt mir doch das Blech weg
Er fragt mich: Wann hört ihr endlich damit auf
Uns're schwarze Musik zu klaun?
Er kaut mir ein Ohr ab und quatscht mich voll
Und zuerst weiß ich auch nicht, was ich sagen soll
Dann sag ich: Alter, ich steh nun mal auf Jazz und Funk
Und zuerst weiß ich auch nicht, was ich sagen soll
Bei Wagner muß ich kotzen und bei Mozart werd' ich krank
Da fliegt ihm glatt das Blech weg (Mm, hm)"

Spliff - Das Blech
https://m.youtube.com/watch?v=auYFE82GSsg

Das allerallerletzte

https://www.weissgerber-freiheit.de/2023/06/27/putin-leak/

https://m.bild.de/regional/thueringen/thueringen-aktuell/nach-12-jahren-zaunkrieg-an-der-a-9-tapfere-bratwurst-rebellin-wirft-hin-84356128.bildMobile.html?dicbo=v2-vffFc7D&cid=kooperation.article.outbrain.mobil.MB_22.bild&t_ref=https%3A%2F%2Ftraffic.outbrain.com%2

http://www.hermsdorf-regional.de/autobahn-rasthof/raststaetten/rodaborn/

Tippfehler wurden stillschweigend korrigiert.